

inkultur

KULTUR. VERBINDET.

DAS MAGAZIN DER
HAMBURGER VOLKSBÜHNE E.V.
C 6976 E ISSN 0942 – 5519



ERNST DEUTSCH THEATER

Diener 2er Herren

In Carlo Goldonis erfolgreichem Lustspiel
gerät ein Diensthote ins Chaos – sehr zur
Freude des Publikums!

„Unsere Weihnachts-Specials“

Drei Vorstellungen – zum Verschenken, selbst erleben oder mit Freunden genießen.

DAS PERFEKTE WEIHNACHTSGESCHENK

„Sternschnuppen“

nur €
75,-



KOMÖDIE WINTERHÜDER FÄHRHAUS **CARMEN DARF NICHT PLATZEN**

Komödie von Ken Ludwig

Eine Diva im Delirium. Eine Intendantin am Rande des Nervenzusammenbruchs. Eine Oper kurz vor'm Explodieren – was nun? Die Aufführung absagen? Undenkbar! Also springt Jo, die unscheinbare Assistentin, kurzerhand ein – und stolpert mitten hinein in ein rasantes Spiel aus Maskerade, Liebeschaos und Bühnenwahnsinn.

Samstag, 30. Januar 2027, 19.30 Uhr

ST. PAULI THEATER

NEBENAN

Theaterkrimi von Daniel Kehlmann

Woher weiß der Nachbar alles über den berühmten Schauspieler? Was will der? Ein höchst witziger Theaterkrimi mit komischen Dialogen, einem überraschenden Plot und zwei starken Darstellern: die TV-Stars Stephan Grossmann und Oliver Mommsen liefern sich ein fulminantes Duell.



Dienstag, 02. März 2027, 19.30 Uhr

ERNST DEUTSCH THEATER

EFFI, ACH EFFI BRIEST

Von Moritz Franz Bechl frei nach
Theodor Fontane

Fontanes berühmte Heldin mal ganz anders: In dieser sehr freien Version des Klassikers verabschiedet sich Effi von der Unterdrückung – eine kraftvolle, komische Romanüberschreibung voller Gesellschaftskritik und klugem Witz.



Mittwoch, 12. Mai 2027, 19.30 Uhr

„Lebkuchen“

nur €
99,-



STAATSOPER HAMBURG

ROMANTIC EVOLUTION/S

Hamburg Ballett, Philharmoniker Hamburg

August Bournonvilles Klassiker „La Sylphide“, ein Meilenstein des Romantischen Balletts, wird gefolgt von „Äther“, ein Ballett, bei dem sich Aleix Martínez, Erster Solist des Hamburg Ballett und Choreograf, in einem sehr bewegenden Dialog mit Bournonvilles Interpretation auseinandersetzt – inspiriert vom Original.

Montag, 18. Januar 2027, 19.00 Uhr

ALLEE THEATER

DON GIOVANNI

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Mozarts berühmte Oper um den gewissenlosen Herzensbrecher Don Giovanni bewegt sich spannungsreich zwischen Tragik und Komödie, Sex-and-Crime-Story und großem Theater. Mit Musik, die zum Besten zählt, das Mozart komponiert hat.

Freitag, 23. April 2027, 19.30 Uhr



LAEISZHALLE, GROSSER SAAL

10. SYMPHONIEKONZERT MIT MARTHA ARGERICH

Symphoniker Hamburg, Solistin: Martha Argerich

Die legendäre Pianistin Martha Argerich widmet sich mit Leidenschaft Beethovens spritzigem Klavierkonzert, bevor es mit Bruckners Neunter wunderbar monumental weitergeht.

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Anton Bruckner: Symphonie Nr. 9 d-Moll

Sonntag, 20. Juni 2027, 19.00 Uhr



Gut zu wissen: Die Termine der beiden Weihnachtsabos „Sternschnuppen“ und „Lebkuchen“ können kostenlos bis 10 Tage vor dem Aufführungstermin auf ein anderes Datum oder eine andere Vorstellung gleichen Genres getauscht werden.

Die WEIHNACHTS-ABOS können Sie einfach online auf www.inkultur.de buchen, per E-Mail an service@inkultur.de oder telefonisch unter **040 - 22 700 666**.

Änderungen vorbehalten

inkultur
KULTUR. VERBINDET.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch im November können wir uns wieder auf eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Premieren freuen. Leichte Muse und Nachdenklich-Kritisches existieren dabei friedlich nebeneinander. Und so sollte es auch bleiben, was meinen Sie? Betrachtet man die Ergebnisse der letzten Wahlen in Deutschland, kann einem jedoch durchaus beklommen zumute werden. Was passiert, wenn selbsternannte Kulturwächter bestimmen, was auf den Bühnen gespielt und im Film gezeigt werden darf, zeigt das Stück „StahlTier“ in den Kammerspielen. Es führt eindrücklich vor Augen, wie leicht und beinahe unmerklich Künstler und Gesellschaft korrumpiert werden können. Das Stück setzt sich mit dem Leben und Werk der Schauspielerinnen und Regisseurin Leni Riefenstahl auseinander, deren Verstrickung mit dem NS-Regime ihre Karriere beförderte. Hochinteressant, erschreckend und großartig besetzt!

Auch der Dichter Joachim Ringelnatz – vielen sicher gut bekannt – blieb trotz seines Ruhms und seiner großen Beliebtheit in den 1930er-Jahren nicht von der Zensur verschont. Er wurde mit einem Auftrittsverbot belegt, seine Werke fielen den Bücherverbrennungen zum Opfer. Umso mehr freut es mich, dass im Ernst Barlach Haus nun eine weniger bekannte Seite dieses ungemein vielseitigen Künstlers gezeigt und damit gewürdigt wird: Lernen Sie den wunderbaren Maler Ringelnatz kennen. Mehr dazu lesen Sie auf unseren Ausstellungsseiten.

Wie Sie wissen, ist die Förderung und Vermittlung von Kultur seit jeher unser zentrales Anliegen. Von Anfang an haben wir uns dabei für die Freiheit der Kunst eingesetzt und werden dies auch weiterhin konsequent tun. Dafür braucht es aber eine starke Gemeinschaft und engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Wäre das nicht auch etwas für Sie? Wie Sie bei inkultur aktiv werden können, erfahren Sie auf Seite 10. Streiten Sie mit uns für die Kunst – wir freuen uns auf Sie! Damit Sie sich ein noch besseres Bild von inkultur machen können, stellen wir Ihnen ab dieser Ausgabe in einer kleinen Serie unser Team vor. Lernen Sie uns „Inkulturstinnen und Inkulturst“ näher kennen.

Und kommen Sie gut durch den trüben November und erhellen Sie sich die langen Nächte mit einem Theater- oder Konzertbesuch! Das hilft immer.

Herzlichst Ihr

Fredrik Schwenk
Vorsitzender des Vorstandes

Für Ihre Planung:

Das nächste Magazin geht am 25.11. in die Post und alle Veranstaltungstermine sind ab diesem Datum sofort buchbar. Online geht's am schnellsten! Dort steht dann auch die neue Magazinausgabe als PDF für Sie bereit.

Inhalt

Weihnachts-Abos 2

Geschenk-Ideen für das Weihnachtsfest

Titelthema 4

Im Ernst Deutsch Theater kämpft der „Diener 2er Herren“ gegen die Umstände

Premieren 5

Die aktuellen Neuproduktionen der Privat- und Staatstheater

Ausstellungen 8

Ölbilder von Joachim Ringelnatz im Ernst Barlach Haus

inkultur-News 9

Neue Serie: Ihr inkultur-Team stellt sich vor

Hamburg neu erlebt 10

Stadtrundgänge und Genuss-Touren

Ticketshop 11

Alle Veranstaltungen und Termine

Abo-Übersicht 44

Aufruf-Abos 45

Mitglieder werben 48

Diener 2er Herren

Anton Pleva inszeniert Goldonis turbulente Komödie am Ernst Deutsch Theater, das in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen feiert.



Anton Pleva

Mit seiner Komödie „Der Diener zweier Herren“ führte der italienische Dichter Carlo Goldoni die bis ins 18. Jahrhundert übliche volkstümliche Commedia dell'Arte auf einen Höhepunkt. Rund um Diener Truffaldino, der sich aus finanzieller Not und wegen seines permanenten Hungers gleich zweimal verdingt, entwickelt sich eine verwickelte und turbulente Lügen- und Liebesgeschichte. Der junge Florindo ist auf der Flucht, weil er den Bruder seiner Geliebten Beatrice ermordet haben soll, und kommt nach Venedig. Dort trifft auch Beatrice ein, die sich aber in Männerkleidung als ihr eigener Bruder ausgibt. Ihr Diener Truffaldino tritt nichts ahnend auch in die Dienste von Florindo und ist nun verzweifelt bemüht, dass beide nicht zusammenreffen.

„Die grundlegende Thematik ist immer noch zeitaktuell“, sagt Anton Pleva, der die Komödie unter dem modernisierten Titel „Diener 2er Herren“ im Ernst Deutsch Theater inszeniert. „Im Rokoko, zur Zeit Goldonis, gab es wenige sehr reiche und viele arme Menschen. Die Besitzunterschiede sind heute wieder auf einem ähnli-

chen Level. Wir holen das Stück im politischen Volkstheater der Commedia dell'Arte ab, betrachten die Figuren aber aus der Moderne.“ Gleichzeitig verspricht er ein Feuerwerk des Humors und des rasanten Miteinanders. Musikalisch begleitet wird das auf der Bühne von Henrik Demcker, der mit seinem original italienischen Synthesizer aus den 80er Jahren an den Italo-Disco-Sound anknüpft. Truffaldino wird gespielt von Rune Jürgensen, den Pleva von früheren gemeinsamen Arbeiten gut kennt. „Von ihm weiß ich genau, dass er den clownesken Humor und die Ehrlichkeit mitbringt, die wir für den Diener brauchen“, meint der Regisseur.

Klassische Stoffe reizen Anton Pleva besonders. Am Ernst Deutsch Theater inszenierte er schon Wedekinds „Frühlings Erwachen“ (2023) und Shakespeares „Romeo und Julia“ (2025). „Den Übertrag von klassischen Stoffen in die heutige Blickweise, ohne sie zwanghaft zu modernisieren – das mag ich sehr gerne. Das machen wir auch jetzt: Wir spielen Goldonis Diener mit den Mitteln von heute, das ist schon der Übertrag, dazu muss er nicht unbedingt ein Handy in der

Hand haben.“ Vor allem aber möchte er das Publikum mit Goldoni zum Lachen bringen. „Lachen ist das schönste Mittel, um die Menschen zum Nachdenken anzuregen“, meint er.

Schauspiel, Regie, Coaching, eigene Theaterprojekte – die künstlerischen Aktivitäten von Anton Pleva sind breit gefächert. „Ich weiß nichts anderes als zu arbeiten. Es macht mir große Freude“. Vor Kurzem hat er sogar zwei Monate lang in Indien an einer tibetischen Kunsthochschule mit jungen Tibetern ein Stück erarbeitet.

Die Theaterleidenschaft wurde ihm als Sohn des Schauspielers und Regisseurs Jörg Pleva und dessen Kollegin Giulia Follina sozusagen schon in die Wiege gelegt. „Ich habe den Wunsch zum Theater nie selbst entwickelt“, meint Anton Pleva. „Es hat sich einfach so ergeben. Ich habe viel Zeit mit meinem Vater verbracht und er hat mich immer ins Theater mitgenommen. Das hat sich dann so fortgesetzt. Natürlich denke ich heute Theater anders als meine Eltern, aber ich freue mich immer, wenn andere sich an meinen prominenten Vater erinnern und sagen: Der war ja cool!“

Am Ernst Deutsch Theater, an dem der 2013 gestorbene Jörg Pleva häufig gearbeitet hat, hat auch Sohn Anton eine lange Geschichte. Schon 1995 stand er hier als Zwölfjähriger neben seinem Vater, der auch die Regie geführt hatte, in Molières „Der Wirrkopf“ und zwei Jahre später noch einmal in „Der eingebildete Kranke“ auf der Bühne. Später begeisterte er hier u. a. in komödiantischen Paraderollen wie „Charleys Tante“ oder in „Adel verpflichtet“.

Dem Ernst Deutsch Theater, das in diesem Herbst sein 75-jähriges Bestehen feiert, noch enger verbunden als Anton Pleva ist einer der Mitwirkenden im Goldoni-Stück: Daniel Schütter. Sein Vater Friedrich Schütter hatte 1951 „Das Junge Theater“, wie es damals hieß, mitbegründet. Heute ist er selbst, zusammen mit Ayla Yeginer, Intendant dieser Bühne. „Für mich ist das Ernst Deutsch Theater mein Zuhause“, sagt er. „Es ist mit einer wunderschönen Vision gebaut worden und stets visionär geblieben.“

An den Großen Bleichen hatte es einst begonnen. Dann ging es über die Marschnerstraße 1964 an die Mundsburg in einen ehemaligen UFA-Palast. 1973 wurde das Junge Theater zu



inkultur-Geschäftsführerin Katharina Müller und Intendantin Ayla Yeginer auf der Feier zum 75. Jubiläum des Ernst Deutsch Theaters

Ehren von Ernst Deutsch umbenannt. Der renommierte jüdische Schauspieler hatte 1963 im Jungen Theater ein viel beachtetes Gastspiel in seiner berühmtesten Rolle als „Nathan der Weise“ gegeben. Nach dem Tod von Friedrich Schütter 1995 übernahm seine Frau Isabella Vértes-Schütter die Intendanz des Hauses, das heute das größte Privattheater Deutschlands ist und mehrfach ausgezeichnet wurde, u. a. mit dem Rolf-Mares-Preis und dem Barbara Kisseler Theaterpreis.

Seit seiner Gründung ist das Theater ein Forum für gesellschaftliche Auseinandersetzung, mit einem breit gefächerten Spielplan. 2003 kam die Jugendsparte „plattform“ dazu. Und auch das Bundesjugendballett fand im Ernst Deutsch Theater eine Spielstätte. Die Verbindung aus gesellschaftlicher Relevanz und guter Unterhaltung ist noch immer das Prinzip von Daniel

Schütter und Ayla Yeginer, die 2025 die Intendanz übernehmen und das Konzept des Theaters neu ausrichten. Schütter: „Wir planen unsere Spielzeiten und Neuerungen immer mit Blick auf das Zeitgeschehen und suchen nach Möglichkeiten Theaterabende so zu gestalten, dass sie lange nachklingen, Gesprächsstoff bieten und vor allem Spaß machen. Nicht in rein komödiantischem Sinne, sondern als Erlebnis. Das können Stückentwicklungen sein, aber auch Klassiker, die wegen eines aktuellen Gesellschaftsbildes eine neue Relevanz bekommen. Wie zum Beispiel der Diener zweier Herren im Zusammenhang mit der wachsenden Schere zwischen Arm und Reich. So kann eine klassische Komödie unterhalten, aber auch Impulse liefern, unsere Gesellschaftsstruktur zu überdenken.“ Brigitte Ehrich

Weitere Infos und Termine auf Seite 19

Premieren

NOVEMBER

THALIA THEATER

DRAUSSEN VOR DER TÜR

Wolfgang Borcherts „Draußen vor der Tür“ gilt als das bedeutendste Drama der Nachkriegsliteratur. Der junge Schriftsteller war schwer krank aus dem Zweiten Weltkrieg in seine Heimatstadt Hamburg zurückgekehrt. Innerhalb von acht Tagen schrieb er sein einziges Theaterstück, das 1947 zunächst als Hörspiel beim NDR und dann auf der Bühne von Ida Ehres Kammerspielen herauskam. Es machte ihn berühmt und wird heute noch in aller Welt gespielt. Wolfgang Borchert erlebte den Erfolg nicht mehr. Er starb einen Tag vor der Uraufführung im Alter von nur 26 Jahren. Im Thalia Theater erzählt der israelische Regisseur Ran Chai Bar-zvi die Geschichte des Kriegsheimkehrers Beckmann als Beispiel eines Menschen, der in dieser Welt keinen Platz mehr findet. Beckmanns Frau hat ihn verlassen, seine Eltern haben sich umgebracht, niemand will mehr vom Krieg reden, er findet keine Bleibe. Er will sterben, doch selbst die Elbe spuckt ihn wieder aus. Am Ende bleibt er ohne Antworten auf der Straße zurück. beh

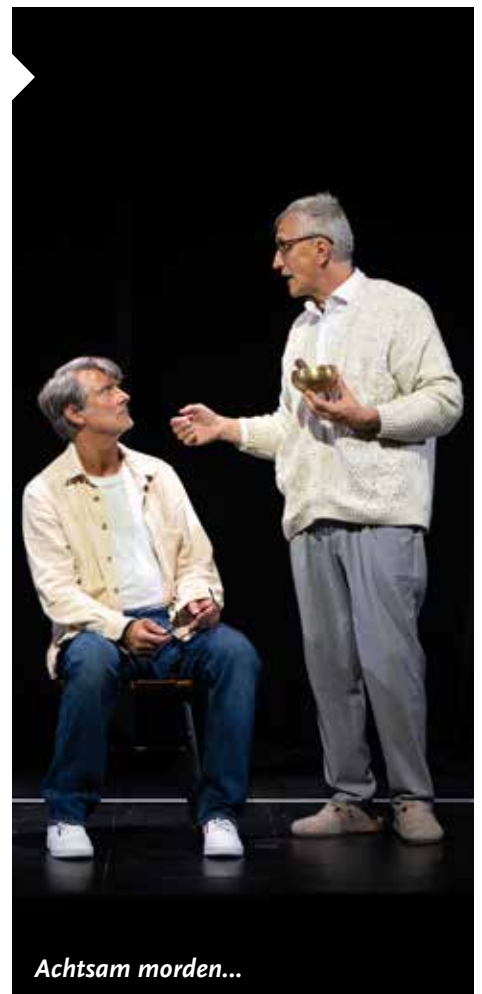
Weitere Infos und Termine auf Seite 42

ALTONAER THEATER

ACHTSAM MORDEN AM RANDE DER WELT

Der anstrengende Alltag als Anwalt, Mörder und Gangsterboss hat Björn Diemel seine ganze Kraft gekostet. Sein Therapeut rät ihm deshalb zu einer Auszeit. Im dritten Roman der „Achtsam morden“-Reihe von Karsten Duse macht sich Diemel auf zu einer Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg. Und natürlich läuft auch da nicht alles so friedlich wie geplant. Ein Mitpilger trachtet ihm nach dem Leben. Leichen, Lügen und Lebensweisheiten begleiten ihn auf seinem Weg und erfordern seine bewährte Achtsamkeit, während seine Fragen nach Leben, Tod und Erfüllung plötzlich eine sehr praxisnahe Bedeutung bekommen. Zum vierten Mal hat Axel Schneider einen von Duses makaber witzigen Psychokrimis bearbeitet und mit seinem eingespielten Darsteller-Trio inszeniert: Dirk Hoener spielt den Anwalt Diemel, Chantal Hallfeldt und Georg Münzel übernehmen alle weiteren Rollen. beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 14



Achtsam morden...

SCHAUSPIELHAUS WEIL DER FRIEDEN ZUCKER IST! ODER...

Kriege lassen jungen Männern keine Wahl: Sie werden eingezogen. Das ist in diesen Zeiten nicht anders als vor 70 Jahren. Damals kämpfte Algerien gegen Frankreich. Dieser Kolonialkrieg ist der Hintergrund für die dem Stück zugrunde liegende Erzählung „Was für ein kleines Moped mit verchromter Lenkstange steht dort im Hof?“ des 1982 verstorbenen französischen Schriftstellers Georges Perec. Das Moped gehört Unteroffizier Henri Pollak und der will seinem wehrpflichtigen Freund helfen. Denn Krieg – da ist sich die ganze Clique einig – ist ein schmutziges Geschäft. Und „Karadingsbums“, der Freund, dessen Namen keiner so richtig kennt, will in Paris bleiben und nicht an die Front nach Algerien. Die eher intellektuellen Gefährten sind allerdings bei den praktischen Lebenshilfen nicht so bewandert wie im Diskutieren. Diese komisch-anarchische Erzählung bringt Regisseurin Anita Vulesica unter dem etwas einfacheren Titel „Weil der Frieden Zucker ist!“ im Schauspielhaus zur Uraufführung. Hier hatte sie auch vor zwei Jahren das Stück „Die Maschine oder Über allen Gipfeln ist Ruh“ nach einem Text von Perec uraufgeführt.

● beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 15



Oleksiy Palsykov



Sandra Gerling und Christoph Jöde

STAATSOOPER HAMBURG DORNRÖSCHEN

53 Jahre lang gehörte Engelbert Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“ in Hamburg zum Repertoire der Staatsoper. In diesem Jahr wird sie nun abgelöst von Humperdincks fast vergessenem „Dornröschen“. Es bleibt dabei jedoch nicht allein bei der Märchenoper. Denn Regisseurin Anna Bergmann macht daraus in der Koproduktion mit dem Thalia Theater ein buntes Spektakel aus Musik, Schauspiel, Video und Animation. Musikalisch gibt es eine Zeitreise von Weber, Wagner und Tschaikowsky bis zu Madonna und Cher. Die Rolle des Dornröschens teilen sich die Schauspielerinnen Nicole Heesters und die Sängerin Elbenita Kajtazi. Es gibt nicht nur 13 Feen, sondern auch 12 Prinzen. Einen davon singt Staatsopern-Tenor Oleksiy Palchykov. Dornröschen fiel einst in einen 100-jährigen Schlaf und musste auf einen Prinzen warten, der sie wach küsste. Vor diesem Hintergrund erzählt Anna Bergmann eine heutige Geschichte über Fantasie, Freiheit und Selbstbestimmung und stellt die Frage, wie wir unser Schicksal selbst in die Hand nehmen können.

● beh

THE ENGLISH THEATRE DEATHTRAP

Ein Kriminalstück über ein Kriminalstück: In seinem Thriller „Todesfälle“ vermischt Autor Ira Levin geschickt Fiktion und Realität. Keine Person scheint das zu sein, was sie darstellt,

Levin führt die Zuschauer gewitzt auf immer neue Fährten. Der erfolgreiche Broadway-Schriftsteller Sidney Bruhl steckt in einer Schreibkrise und ist finanziell am Ende. Da schickt ihm einer seiner Studenten ein Manuskript zu, in dem er sofort einen Hit erkennt. Hinterhältig beschließt er, den jungen Mann in sein Landhaus einzuladen und ihn umzubringen, um dessen Stück als sein eigenes auszugeben, was er bei seiner Ehefrau Myra aber als Scherz ausgibt. Der perfide Plan läuft nach und nach jedoch völlig aus dem Ruder. Hochspannung wechselt sich mit makabrem Humor und gruseligen Schockmomenten ab. Levins „Deathtrap“ gilt als einer der erfolgreichsten und intelligentesten Bühnen-Thriller. Von 1978 bis 1982 war er ein Dauerbrenner am Broadway.

● beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 43

OHNSORG THEATER WELLNESS IS KEEN ZUCKER- SLICKEN – KÖCHE, KEKSE...

Diese Komödie des britischen Comedy-Autors Dave Freeman (1922 – 2005), der hauptsächlich fürs Fernsehen schrieb und für seinen Wortwitz berühmt war, hat alles, was zu einer typischen Slapstick-Farce dazugehört: Verwechslungen, klappende Türen, Vertuschungen, Chaos und Überraschungen. Wellness allerdings hat nur am Rande damit zu tun. Denn gerade, als Julia und Richard ihr neues Bio-Wohlfühlhotel eröffnet haben, taucht Julias Ex-Mann wieder auf. Dumm nur, dass sie ihn eigentlich tot geglaubt und sich den Traum vom Hotel mit seiner Lebensversicherung verwirklicht hat. Außerdem ist ihr neuer Mann ausgerechnet der Sachbearbeiter eben jener Lebensversicherung. Ungebetene Gäste tauchen auf, die Schwiegermutter mischt sich in alles ein und im Hintergrund probt ein Polizeiorchester. Christiane und Cornelia Ehlers übertrugen die Komödie „Köche, Kekse, Katastrophen“ ins Plattdeutsche; der als Schauspieler vom Fernsehen bekannte Regisseur Pascal Breuer inszeniert u. a. mit den Ohnsorgs-Stars Beate Kiupel und Robert Eder.

● beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 33

HAMBURGER KAMMERSPIELE STAHLTIER

Leni Riefenstahl, die Filmregisseurin, die sich im Dritten Reich um der Karriere willen nur allzu gern in die Nähe der Nazis begab und sich später als deren Opfer darstellte, ist in Erinnerung geblieben. Wer aber kennt Willy Zielke? Er war ein Regisseur und Kameramann, dessen besondere künstlerische Begabung Leni Riefenstahl für ihre Zwecke nutzen wollte. Doch sein expressionistischer Film „StahlTier“ war von Propagandaminister Goebbels verboten worden. Um ihre Ziele durchzusetzen, lässt sich die Regisseurin auf die Konfrontation mit dem Minister ein, wobei Zielke mehr und mehr zum Spielball ihrer Ambitionen wird, während Riefenstahl und Goebbels sich gegenseitig umkreisen und belauern. Albert Ostermeier schildert die Begegnung der beiden Machtmenschen in seinem brisanten Stück, das er nach Zielkes Meisterwerk benannte. Die Koproduktion des Berliner Renaissance Theaters und des Théâtre National du Luxembourg, die 2024 uraufgeführt wurde, ist mit Jacqueline Macaulay und Wolfram Koch prominent besetzt. ☐ beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 22

HAMBURGER KAMMERSPIELE ZUM STERBEN SCHÖN

Es ist ein Thema, das man nicht gerne anspricht und das man vermeidet, bis es die Umstände zwingend machen: Ein Angehöriger ist gestorben; worum müssen die Hinterbliebenen sich kümmern? Gilla Cremer, die Spezialistin für berührende Soloprogramme, hat keine Scheu, auch dieses schwierige Thema mit Witz und Einfühlbarkeit anzugehen. Nachdem sie mit „Die Dinge meiner Eltern“ schöne und schmerzliche Erinnerungen wachrief, geht es in „Zum Sterben schön“ um das, was vom Leben übrigbleibt. Ihre Protagonistin Agnes muss sich um das Grab der Eltern kümmern. Die Pacht ist abgelaufen, wollen die Schwestern sie verlängern? Oder soll das Grab aufgelöst werden? Dabei ergeben sich auch Fragen nach dem eigenen Ende. Wie soll ihre eigene Bestattung aussehen und wo wird sie selbst einmal die letzte Ruhe finden? ☐ beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 20



Jacqueline Macaulay und
Wolfram Koch

STAATSOOPER HAMBURG PETRUSCHKA & L'ENFANT ET LES SORTILÈGES

Das britische Theater- und Videokunst-Kollektiv „1927“ revolutioniert die Opernwelt seit 2005 mit seiner innovativen Verschmelzung von Schauspiel, Musik und handgezeichneter Animation, in der Oper, Kabarett, Akrobatik und Film aufeinandertreffen und sich ergänzen. Weltweit bekannt wurde es durch seine von Stummfilm-Ästhetik inspirierte Produktion der „Zauberflöte“, die 2012 in Berlin uraufgeführt wurde und die bis heute in über 20 Ländern gastierte. In der Staatsoper fasst die Gruppe um Paul

Barritt (Animation), Susanne Andrade und Esme Appleton (beide Regie) nun ein Ballett und eine Oper zu einem Ausflug in abenteuerliche Welten zwischen Traum und Wirklichkeit zusammen. Eine unglückliche Liebe und die Sehnsucht nach Freiheit bestimmt im Ballett von Tschaikowsky den kurzen Ausflug der Puppe „Petruschka“ in die Realität. Maurice Ravel's Oper „L'enfant et les sortilèges“ erzählt von einem Kind, das in einem Wutanfall Gegenstände zerstört und Tiere quält, worauf ein Zauberspuk es wieder zur Vernunft und Einsicht bringt. ☐ beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 37

ANZEIGE



Gold - Finanzielle Sicherheit mit Zukunft

- An- und Verkauf von Gold, Silber, Platin, Palladium
- persönliche, diskrete Beratung und Verkauf vor Ort
- bankenunabhängige Schließfachanlage
- zertifizierter Onlineshop mit deutschlandweitem Versand

Goldkontor
Hamburg GmbH

Kontorhaus Bergstraße
Bergstraße 16 • 20095 Hamburg
Tel.: +49 40 30 60 599 10
E-Mail: info@feingoldhandel.de
www.feingoldhandel.de

Joachim Ringelnatz als Maler

„Es hat sich selbst aus mir gemalt“



Fasching im Schnee, 1926, Öl auf Leinwand

Joachim Ringelnatz (1883-1934) ist heute vor allem für seine Dichtung bekannt. Scurril, humorvoll, manchmal auch ganz schön makaber. Viele kennen den Seemann Kuttel Daddeldu oder die berühmten Ameisen, die es dann doch nicht bis nach Australien geschafft haben. Aber Ringelnatz war ein Mann mit vielen Talenten, und so kann nun im Ernst Barlach Haus im idyllischen Jenischpark sein malerisches Werk und damit eine eher unbekannte Facette des Künstlers entdeckt werden.

Geboren wurde er als Hans Gustav Bötticher in Wurzen bei Leipzig. In seinem Elternhaus herrschte bescheidener Wohlstand, beide Eltern pflegten musische Interessen, auch beruflich, der Vater erschien ihm immer als unerreichbares Vorbild. Seine Schulzeit war schwierig, Ringelnatz wurde gehänselt, flüchtete in den Trotz und war als Rüpel verrufen. Er haderte zeitlebens mit seinem Aussehen und war der Meinung, dass sein Leben mit anderer Statur und Visage anders (erfolgreicher? ruhiger?) verlaufen wäre.

1901 startete er als Matrose ins Berufsleben, das immer wieder durch

Zeiten der Arbeitslosigkeit unterbrochen wurde, in denen er sich mit den unterschiedlichsten Gelegenheitsjobs über Wasser hielt, zum Beispiel als Wahrsagerin (!) oder Riesenschlangenträger auf dem Hamburger Dom. Später intensivierte er seine Tätigkeit als Schriftsteller und Kabarettist, allerdings mit mäßigem Erfolg. Mit Kriegsbeginn meldete er sich 1914 freiwillig zur Marine und brachte es schließlich bis zum Kommandanten eines Minensuchschiffes.

Nach Ende des Krieges veröffentlichte Bötticher zum ersten Mal Gedichte unter seinem Pseudonym Joachim Ringelnatz, der Nachname möglicherweise inspiriert vom „Ringelnass“, dem Seepferdchen in der Sprache der Seeleute, das übrigens in Ringelnatz Werk häufiger auftaucht. Um 1920 begann schließlich seine erfolgreiche Zeit als Kabarettist, was aber leider nicht zu einem finanziell sorglosen Leben führte. Gleichzeitig widmete er sich nun der Malerei, war befreundet mit den Malern Otto Dix und George Grosz und der Bildhauerin Renée Sintenis, mehrfach hat er mit ihnen gemeinsam ausgestellt. Mit dem Aufstieg der Nationalsozialisten

endete seine Karriere: Ihm wurde ein Auftrittsverbot erteilt, seine Bücher wurden beschlagnahmt und verbrannt. 1934 starb Ringelnatz verarmt an Tuberkulose.

*„Ein männlicher Briefmark erlebte
Was Schönes, bevor er klebte.
Er war von einer Prinzessin beleckt.
Da war die Liebe in ihm erweckt.
Er wollte sie wieder küssen,
Da hat er verreisen müssen.“
Joachim Ringelnatz*

Als Maler war der Künstler Autodidakt. In seinen oft kleinformatigen Ölgemälden finden sich Anklänge an die Stile seiner Zeit: Neue Sachlichkeit, Magischer Realismus, Surrealismus. Manchmal wirken die Bilder fast naiv, dann wieder fantastisch – oder einfach irgendwie der realen Welt enthoben. Tiere sind ein häufiges Thema, aber auch Himmel und Wolken, Zeichen der Industrialisierung, einsame Landschaften, die Schifffahrt – und Trinkgelage. Über vielen seiner Bilder liegt eine romantische, oft melancholische Atmosphäre, wie sie auch in seiner Dichtung immer wieder zu finden ist.



Auf dem Kohlendampfer, 1926, Öl auf Leinwand

Vielleicht war Ringelnatz als Poet ja der größere Künstler, aber sein male-
risches Werk berührt tief und lohnt,
entdeckt zu werden. ○ sp

„Joachim Ringelnatz als Maler“, bis 7. Februar 2027, Ernst Barlach Haus, Jenischpark, Baron-Voght-Str. 50 A, 22609 Hamburg, Di – So 11 – 18 Uhr, 24./31.12. geschl. Kostenlose öffentliche Führungen durch die Ausstellung (nur Museumseintritt, ohne Anmeldung) finden jeden Sonntag um 12 Uhr statt. Weitere Informationen auf www.barlach-haus.de.

Das inkultur-Team stellt sich vor

Folge 1: Abo-Planung und Theaterbusgruppen

In dieser Magazinausgabe startet eine neue Reihe, in der sich unser Team vorstellt. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen von inkultur und erfahren Sie mehr darüber, wer wir sind und wie die Fäden im Hintergrund zusammenlaufen, damit am Ende alles stimmt und Sie sagen können: Das war wieder ein wunderschöner Abend im Theater!

Damit aus einer großen Menge von einzelnen Veranstaltungen ein stimmiges Kultur-Abo wird und unsere Theaterbusgruppen zuverlässig ans Ziel kommen, braucht es jede Menge Planung, Abstimmung und Überblick. In dieser Ausgabe sprechen wir mit Tim Steffen und Almudena Martens.

Wie beginnt bei euch eigentlich die Planung für eine neue Kultursaison?
Sehr früh – schon lange bevor unsere Mitglieder das neue Programm in den Händen halten. Wir sichten Veranstaltungen, stimmen Termine ab und überlegen, welche Kombinationen für unsere unterschiedlichen Abos und Gruppen besonders gut passen.

Was ist die größte Herausforderung bei der Abo-Planung?

Verschiedene Puzzleteile müssen zusammenpassen: Termine, Spielstätten,

Verfügbarkeiten, Fahrzeiten und natürlich die Wünsche unserer Mitglieder und Busbegleiter. Wenn am Ende alles aufgeht, steckt dahinter oft eine Menge Abstimmung.

Was unterscheidet die Planung einer Busgruppe von einem normalen Abo?

Bei einer Busgruppe endet die Planung nicht mit der Veranstaltung. Auch Abfahrtsorte, Fahrzeiten, Routen und die passende Ankunftszeit müssen berücksichtigt werden. Unser Ziel ist, dass der Kulturabend für die Teilnehmenden möglichst entspannt beginnt – am besten schon beim Einsteigen in den Bus.

Müsst ihr manchmal kurzfristig komplett umplanen?

Das kommt vor. Veranstaltungsänderungen, die zahlreichen Baustellen in und um Hamburg, Terminverschiebungen oder andere Überraschungen können eine Planung schnell auf den Kopf stellen. Dann heißt es: Alternativen finden, neu koordinieren und alle Beteiligten möglichst schnell informieren.

Wie viel Kontakt habt ihr eigentlich zu den Veranstaltern und Spielstätten?

Sehr viel. Eine gute Zusammenarbeit mit Theatern, Konzerthäusern und



anderen Kulturpartnern ist für unsere Arbeit entscheidend. Die meisten Fragen lassen sich am besten im direkten Austausch klären.

Was ist für euch der schönste Moment in der Planung?

Wenn nach diversen Wochen oder sogar Monaten der Vorbereitung eine Saison rund ist und wir sehen: Die Termine passen, die Gruppen sind geplant und aus einzelnen Bausteinen ist ein abwechslungsreiches Kulturprogramm entstanden.

Was wissen die meisten vermutlich gar nicht über eure Arbeit?

Wie viel Detailarbeit hinter einem scheinbar einfachen Terminplan steckt. Damit am Ende alles selbstverständlich und unkompliziert wirkt, müssen im Hintergrund eine Menge Informationen zusammengebracht werden.

Und was macht die Arbeit mit den Theaterbussen für euch besonders?

Besonders schön ist für uns, dass wir mit den Theaterbussen so vielen Menschen einen unkomplizierten Zugang zu Kultur ermöglichen. Man muss nicht selbst nach Hamburg fahren, keinen Parkplatz suchen und sich auch um die Rückfahrt keine Gedanken machen. Stattdessen steigt man vor Ort in den Bus, fährt gemeinsam mit anderen Kulturinteressierten nach Hamburg und kann den Abend ganz entspannt genießen. Und oft beginnt das eigentliche Erlebnis schon während der gemeinsamen Fahrt. Es freut uns, wenn wir sehen, dass dadurch Menschen regelmäßig Theater, Oper oder Konzerte besuchen und dabei auch neue Kontakte entstehen.

ANZEIGE

ERLEBNIS KÖCHIN | KATHARINA

Genussvolle Weihnachtsfeiern mit der Erlebnis Köchin

Kreatives Catering, festliches Fingerfood, besondere Genuss-Erlebnisse und individuelle Beratung – für Firmenfeiern, Familienfeste und besondere Weihnachten.

ANFRAGEN & BUCHUNG

erlebniskoechin.de | 0162 243 41 11 | info@erlebniskoechin.de

PERSÖNLICH. FESTLICH. UNVERGESSLICH.

SWEET & SPICY

SA 28.11. / 12.12. / 15 UHR / CA. 3 STD. / 43,00 €

Nach einem würzigen Vortrag bei Zimtkafee mit Laugenbrezel im Spicy's Gewürzmuseum und dem Besuch der aktuellen Sonderausstellung folgen Sie dem Hamburger Kaufmann Jacob Lange (Schauspieler Tobias Brüning) ca.1 Stunde durch die Speicherstadt entlang der malerischen Fleete bis zum Schokoladenmuseum Chocoversum. Hier gehen Sie dem Geheimnis feinsten Schokolade auf den Grund und verfolgen den Weg der Kakaobohne von ihrem Ursprung bis zur Herstellung von zartschmelzender Schokolade. Sie probieren an jeder Verarbeitungsstufe, wie sich Konsistenz und Geschmack der Schokolade verändern und kreieren aus verschiedenen Zutaten Ihre persönliche Lieblings-Schokolade.

Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 34, 20457 Hamburg



Chocoversum

**Buchungen: Tel. 040 22 700 666;
E-Mail: service@inkultur.de
Weitere Touren auf Anfrage und
auf www.inkultur.de**

EINLADUNG ZUR 8. ORDENTLICHEN VERTRETERVERSAMMLUNG SOWIE ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am Dienstag, den 24. November 2026 ab
18.00 Uhr im Haus der Hamburger Volks-
bühne, Graumannsweg 31, 22087 Hamburg

Vertreterversammlung (18.00 Uhr)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit,
3. Genehmigung der Tagesordnung,
4. Genehmigung der Niederschrift der
7. Ordentlichen Vertreterversammlung
vom 21. April 2026,
5. Bericht des Vorstands,
6. Bericht der Geschäftsführerin,
7. Aussprache zu den Berichten des Vor-
stands und der Geschäftsführerin,
8. Vorlage der Jahresrechnung 2025/2026,
9. Bericht der ehrenamtlichen Revisoren,
10. Beratung über die Jahresrechnung
2025/26 und über den Bericht der
Revisoren,
11. Beschlussfassung über die Jahresrech-
nung, die Rücklagen und Entlastung des
Vorstands,
12. Zustimmung zur Bestellung des Wirt-
schaftsprüfers,
13. Wahlen zum Vorstand
Wahl einer/es Beisitzerin/s: Es kandidie-
ren: Frau Beate Höfling und Frau Dagmar
Schubert
14. Verschiedenes.

**Mitglieder können ohne Stimm- und Rede-
recht an der Vertreterversammlung teilnehmen.**

Mitgliederversammlung (19.30 Uhr)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Bericht des Vorstands,
3. Aussprache,
4. Wahl der neuen Vertreterversammlung,
gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung,
5. Verschiedenes.

Bitte bringen Sie zur Mitgliederversammlung nach
Möglichkeit Ihre aktuelle Mitgliedsrechnung (gilt als
Mitgliedsausweis) sowie Ihren Personalausweis oder
ein anderes amtliches Ausweisdokument mit. Sollten
Sie Ihre Mitgliedsrechnung nicht zur Hand haben,
kann Ihre Mitgliedschaft auch vor Ort durch unsere
Mitarbeiter überprüft werden.

inkultur-News

Kulturbegeisterung trifft Ehrenamt

Kunst ist schön“. „Macht aber
viel Arbeit.“ Dieser berühmte
Dialog aus der ersten Film-
Oper überhaupt, „Die verkaufte Braut“
von Max Ophüls (1932), wird bis heute
gern zitiert und hat unvermindert
Gültigkeit. Wenn sich im Theater der
Vorhang hebt und wir in andere Wel-
ten eintauchen, vergessen wir leicht,
was alles im Hintergrund vor sich
geht, damit solche besonderen Abende
überhaupt möglich werden.

Die wunderbare Welt des Theaters
zu erhalten und zu fördern – dafür
setzen wir uns seit mehr als 100 Jah-
ren mit viel Engagement ein. Haben
Sie Lust, uns dabei zu unterstützen?
Im November steht bei inkultur wie-
der die turnusmäßige Wahl der Ver-
treterversammlung an. Dafür suchen
wir interessierte Mitglieder – neue Ge-
sichter sind herzlich willkommen! Der
zeitliche Aufwand ist überschaubar, es

wird zweimal im Jahr getagt, die Auf-
gabe jedoch ist von großer Bedeutung:
Ohne Vertreterversammlung keine
inkultur. Als Vertreterin oder Vertreter
geben Sie den Mitgliedern eine Stim-
me, fassen wichtige Beschlüsse und
wählen den Vorstand. Kurz gesagt: Sie
gestalten die Entwicklung von inkultur
aktiv mit.

Ein Ehrenamt ist nicht nur ein
wertvoller Beitrag für unsere Gemein-
schaft, es ist auch eine persönlich
bereichernde Erfahrung. Gemeinsam
mit anderen etwas für eine Sache er-
reichen, die einem am Herzen liegt,
macht einfach Freude – und stiftet
Sinn. Wenn Sie mehr erfahren möch-
ten, melden Sie sich bitte bei uns:
Schreiben Sie uns an [service@inkul-
tur.de](mailto:service@inkultur.de) oder rufen Sie uns an unter
040 - 22 700 666. Wir freuen uns,
wenn Sie in Zukunft dabei sind!

ALLE VERANSTALTUNGSTERMINE FÜR IHR ABO

Spielplanänderungen vorbehalten



TIPP DER REDAKTION:

**„TSCHECHISCHE
KAMMERPHILHARMONIE PRAG“**

„Vier Jahreszeiten – Wassermusik“
in der Laeishalle Hamburg. **Seite 29**



Staatsoper Hamburg

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

Mozarts Plädoyer für eine friedliche Koexistenz der Kulturen zwischen Orient und Okzident. **Seite 39**



Deutsches Schauspielhaus:

GLAUBE LIEBE HOFFNUNG

Der Kampf einer Frau gegen die übermächtige Bürokratie. **Seite 16**

Fotos: Great Performances Veranstaltungen UG, Jörg Landsberg, Katrin Trautner

TICKETBUCHUNG:

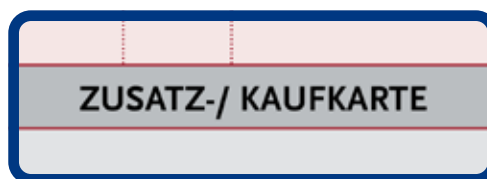
Internet: www.inkultur.de
E-Mail: service@inkultur.de
Telefon: 040 22 700 666

IHR DIGITALES TICKET FÜRS THEATER

Auf Wunsch erhalten Sie Ihre Tickets bequem per E-Mail und zeigen die PDF am Einlass vor. Natürlich können Sie die Tickets weiterhin auch ausdrucken. Einfach kurze Info an service@inkultur.de und wir aktivieren Ihr digitales Ticket für Sie.

ZUSATZ-/ KAUFKARTEN:

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Karten aus dem Angebot im Ticketshop buchen.



Die Kosten für die Zusatz-/Kaufkarten finden Sie rechts unten beim jeweiligen Stück.

ALLEE THEATER (HAMBURGER KAMMEROPER)

Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg

DON PASQUALE

Komische Oper von Gaetano Donizetti

Musikalische Leitung, Bearbeitung: Ettore Prandi

Mit flottem Tempo, viel Witz und Leichtigkeit entführt die Belcanto-Komödie in ein skurriles und komisches Kammerspiel: Der reiche Juwelier Don Pasquale will auf seine alten Tage noch einmal heiraten. Eine Frau soll her – am liebsten jung, frisch, wohlhabend, aber anspruchslos und bescheiden. Seinem Neffen Ernesto möchte er die Heirat mit der mittellosen jungen Witwe Norina verbieten. Dr. Malatesta, Ernestos bester Freund als auch Don Pasquales Vertrauter, schmiedet einen Plan, um den jungen Liebenden zu helfen.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Fr 27.		
Sa 28.		
So 22.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		28,00 € (inkl. Garderobe)

DER VOGELHÄNDLER

Operette in drei Akten von Carl Zeller

Musikalische Leitung, Bearbeitung: Ettore Prandi

Eine moderne Operette, verlagert in ein Wellness-Resort, über Schein und Sein und die überraschende Kraft der Ehrlichkeit. Der Kurfürst hat sein Kommen in dem exklusiven Resort angekündigt. Zwischen Spa, Garten und Ruhebereich geraten Personal und Gäste in Aufruhr – denn plötzlich brechen alte Lügen, falsche Rollen und heimliche Wünsche auf. Der Natur- und Umweltschützer Adam, seine Verlobte Christel, der hoch verschuldete Graf Stanislaus, Baronin Adelaide und der intrigante Resort-Manager verstricken sich in ein Spiel aus Täuschung und falschem Schein.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mi 16.	Fr 29.
	Fr 11.	Sa 23.
	Sa 5., 12., 19.	So 24.*, 31.*
	So 27.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		28,00 € (inkl. Garderobe)

ALMA HOPPE'S LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

ABDELKARIM

Plan Z - jetzt will er's wissen!

Muss man Lebensträume, die einfach nicht wahr werden wollen, irgendwann loslassen? Realistisch betrachtet ja, aber mit sowas wie Realismus hält sich Abdelkarim nicht lange auf. In seinem neuen Programm zeigt er uns, wenn er sich unserer Probleme annimmt, scheint alles möglich. Dabei nimmt er den oft absurden Alltag mit seinen kleinen und großen Baustellen, die wir alle in den Griff kriegen wollen, aufmerksam unter die Lupe.



NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Di 24.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 €

HIDDEN SHAKESPEARE

Fertig zum Abheben?



Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend mit den Pionieren des Improvisationstheaters im norddeutschen Raum! Seit 30 Jahren entscheidet das Publikum durch Zuruf, was auf der Bühne passiert. Ohne Drehbuch, ohne Bühnenbild, ohne Regie. Jede Szene, jeder Dialog, jeder Song – alles entsteht live im jeweiligen Moment. Immer wieder neu – immer wieder anders.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Do 26.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 €

AXEL ZWINGENBERGER

Blues & Boogie Woogie



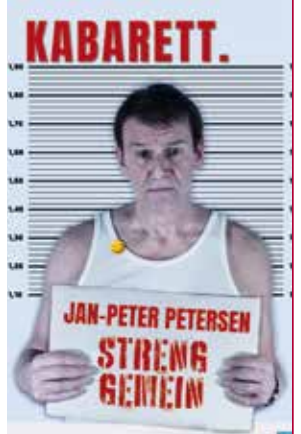
Axel Zwingenberger hat die Musik seiner amerikanischen Idole aus den frühen Tagen in sich aufgenommen, dann angereichert mit eigenen Ideen und Klängen und so sehr zu seinem eigenen Ausdruck gemacht, dass er selbst zum Vorbild ganzer Pianistengenerationen wurde. Er ist ein Garant für großartigen rollenden Boogie Woogie ebenso wie einfühlsamen Blues: Sein kraftvoller, zugleich gefühlvoll sanfter Anschlag begeistert Klavierliebhaber weltweit.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mi 2.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 €

JAN-PETER PETERSEN

Streng gemein

In seinem neuen Solo nimmt Jan-Peter Petersen die gesellschaftliche Wetterlage unter die satirische Lupe. Zwischen Meinungshagel, Empörungsgewitter, amtlichen Windhosen und den letzten Sonnenstrahlen der Aufklärung präsentiert er einen streng gemeinen Kabarettabend mit streng gemeinen Fakten. Sein Programm ist eine sich selbst entwickelnde und immer wieder überraschende Gedankenkette, der zu folgen Spaß und Anregung zugleich ist. Ein kabarettistischer Starkregen für alle, die trotz dunkler Prognosen nicht auf nachhaltige Lachfalten verzichten wollen.



NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	So 6.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		26,00 €

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

WERNER MOMSEN**Ihm seine Weihnachtsshow**

Es gibt so viele Fragen rund um das Fest der Liebe, und niemand kennt so schöne Antworten wie Werner Momsen. Weihnachten und Familie ist nicht lustig. Weihnachten und Momsen schon. Warten Sie mit Santa Werner aufs Christkind und lachen sie über alle Beklopptheiten, die Sie für das Fest der Liebe in Kauf nehmen und die Werner Momsen Ihnen auf seine ganz eigene Art und Weise vor die Nase hält. Ho, ho, ho!

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Di 8.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	26,00 €	

RALF SENKEL**Der hat gegessen!**

Ein Alltagsphilosoph, eine Type, beobachtet, sitzt und erzählt... Ralf Senkel wandert zwischen den Grenzen der Comedy und des Kabarets und obwohl auf jeder Bühne stets sitzend, besetzt er kein Genre dauerhaft. Es liegt am Zuschauer diese Gratwanderung zu erkennen. Sprachlich und im Herzen mit einer großen Portion Rheinland ausgestattet, reist er mit Ihnen in seine kleine Welt.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	So 13.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	26,00 €	

KABARETT ALMA HOPPE**Von mir hat er das nicht**

Vergessen Sie alles, was Sie über harmonische Familienabende wissen. Jan-Peter Petersen und sein Sohn Max Beier stehen erstmals als das neue Kabarett ALMA HOPPE gemeinsam mit einem abendfüllenden Kabarettprogramm auf der Bühne und beweisen: Biologische Verwandtschaft ist zwar unkündbar, aber leider nicht schmerzfrei. Erleben sie Vater und Sohn in einem Wechselbad aus Harmonie und Bluthochdruck. Ein turbulentes Programm mit artistischen Wortgefechten und gepflegt vergifteten Komplimenten. Zwei Männer, zwei Generationen: ein Drahtseilakt. Ohne Netz. Warum beide nicht einmal einer Meinung sein können? Weil es sie nicht weiterbringt, wenn beide Unrecht haben.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mo 14.	Fr 8.
	Di 15.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	26,00 €	

DIE DISTEL**Gut im Abgang – Der Jahresrückblick**

Auf der Bühne: Katharina Martin, Jens Neutag, Axel Pätz

Die DISTEL wird mit ihrem diesjährigen Kabarett-Jahresrückblick erneut die Bühnen der Republik beehren. „Gut im Abgang“ ist kurzweilig, musikalisch, meinungsstark, und dieser Jahresrückblick ist definitiv besser als das Jahr selbst!

2025 war das Jahr, in dem sich viele Gewissheiten in Luft auflösten und die Welt sich in einem atemberaubenden Stakkato veränderte. Aber dem DISTEL-Ensemble gelingt es, alle politischen Wendungen und den Wahnsinn des Alltags in ein rasantes Kabarettprogramm von 2 x 50 Minuten zu packen. Immer unter dem Motto: Wann, wenn nicht jetzt!

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Sa 19.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	26,00 €	

MÜNCHNER LACH- UND SCHIESSGESELLSCHAFT**Jahresrückblick**

In Reimen, Pamphleten und Chansons rückt die Lach- und Schiessgesellschaft in neuer Besetzung den vergangenen zwölf Monaten auf den Leib: mit Poetry-Slammer Frank Klötgen, Kabarettistin und Komödiantin Claudia Pichler sowie Regisseur und Kabarettist Sven Kemmler.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	So 20.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	26,00 €	

GLASBLASSING**Süßer die Flaschen nie klingen**

Das Weihnachtskonzert der besonderen Art mit GlasBlasSing. Wenn Flaschenmusikern weihnachtlich zumute ist, klingt das bestimmt nicht nach Aberheidschibumbeidschi an still und starr ruhenden Seen. Da macht es „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ auf dem Jägermeister-Xylophon. Dazwischen werden üppig Flaschenmusik-Evergreens beschert.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Di 22.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	26,00 €	

RENÉ STEINBERG**Ach du fröhliche...**

Schluss mit Weihnachtsstress und traditionellem Familienzwist an den Feiertagen! René Steinbergs Devise: „Make Weihnachten great again“. Und der Weg dahin geht über´s Lachen. Lachen über uns, unsere Macken und Gewohnheiten. „Steinberg verbreitet einfach gute Laune und Unterhaltung pur“ (neue Westfälische). Seit 20 Jahren macht er Satire, Glossen und Comedy im Radio. Legendar sind u.a. beim WDR2 „Die von der Leyens“, „Sarko de Funes“ oder der „Tatort mit Till, Herbert und Udo“. Außerdem war er Gastgeber und Moderator in diversen Live Shows der „Unterhaltung am Wochenende“ im WDR5.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mi 23.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	26,00 €	

Vorschau - sofort buchbar

Zusatz-/Kaufkarte 26,00 €

Stephan Bauer - Weihnachten fällt aus! Fr 25.12., 20.00 Uhr

hidden shakespeare - Ausgepackt und... So 27.12., 19.00 Uhr

Leipziger Pfeffermühle - Urlaub vom... Mo 28.12., 20.00 Uhr

Benjamin Eisenberg - Neujahrskabarett Mi 06.01., 20.00 Uhr

Mathias Tretter - Nachgetrertert Do 07.01., 20.00 Uhr

Onkel Fisch blickt zurück Do 14.01., 20.00 Uhr

Erwin Grosche - Pipifax Deluxe Di 19.01., 20.00 Uhr

ALTONAER THEATER

Museumstraße 17, 22765 Hamburg

ACHTSAM MORDEN AM RANDE DER WELT

Krimikomödie nach dem Bestseller von Karsten Dusse

Regie: Axel Schneider

Mit Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel

Ein neuer Teil der gefeierten Achtsam-Morden-Reihe auf der Bühne des Altonaer Theaters.

Björn Diemel, ein erfolgreicher Anwalt und Gangsterboss, befindet sich in einer Midlife-Crisis. Auf Anraten seines Therapeuten unternimmt er eine Pilgerreise auf dem Jakobsweg, um über sein Leben nachzudenken. Der Trip wird zu einer Mischung aus Selbstfindung mit kriminellen Machenschaften und viel schwarzem Humor. Weitere Infos Seite 5

PREMIERE

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
Sa	28.	Di	15., 29.	So	3.**
		Mi	16., 23., 30.		
		Do	17.		
		Fr	11.		
		Sa	5.*, 12.*		
		So	6.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *20.00 Uhr / **15.00 Uhr		26,00 €			

ACHTSAM MORDEN

Krimikomödie nach dem Bestseller von Karsten Dusse



Björn Diemel, ein erfolgreicher Anwalt, hat wenig Zeit für seine Familie. Daher zwingt ihn seine Frau, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um seine Work-Life-Balance wieder herzustellen. Der Kurs zeigt Erfolge. Als sein schuldiger Mandant, ein brutaler Großkrimineller, ihm ernsthafte Probleme zu bereitet, bringt er ihn einfach um – und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit...

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
So	29.	Mo	21.		
		Mi	9.*		
		So	27.**		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr / *19.30 Uhr / **18.00 Uhr		26,00 €			

DAS KIND IN MIR WILL ACHTSAM MORDEN

Krimikomödie nach dem Bestseller von Karsten Dusse

Nach dem großen Erfolg von „Achtsam morden“ auf der Bühne des Altonaer Theaters kehrt das Darsteller-Trio mit der Fortsetzung aus der gefeierten Romanreihe von Karsten Dusse zurück: Vieles läuft gut für Björn Diemel, seitdem er die Prinzipien der Achtsamkeit in sein Leben integriert hat. Der ehemalige Strafverteidiger hat sich von seinem stressigen Job befreit und selbstständig gemacht. Er nimmt sich mehr Zeit für seine Tochter und seine Frau. Ganz gechillt kümmert er sich parallel noch um zwei Mafia-Clans...

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
		Di	1., 22.		
		Do	10.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		26,00 €			

DER CLUB DER TOTEN DICHTER

Schauspiel basierend auf dem Film von Peter Weir

Regie: Lea Ralfs; mit dem Ensemble des Altonaer Theaters

Die äußerst streng umgesetzten Leitideen des Welton-Internats – Tradition, Ehre, Disziplin und Leistung – sollen die Schüler zu beruflichem Erfolg führen und zur kommenden Elite machen. Ein Erfolgskonzept, das bislang aufging. Nur Lehrer Keating durchbricht dieses Muster. Er will seine Schüler zu eigenständigen Menschen machen und ermutigt sie, ihre persönliche Ausdrucksform zu finden. So ist ein Konflikt mit der konservativen Schulleitung vorprogrammiert.

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
		Fr	4.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		26,00 €			

ACHTSAM MORDEN DURCH BEWUSSTE ERNÄHRUNG

Krimikomödie nach dem Bestseller von Karsten Dusse

Nach den Erfolgsproduktionen der „Achtsam morden“-Reihe folgt nun die nächste Bühnenadaptation, die auf herrlich schwarz-humorige Weise zeigt, wie man mit Achtsamkeit – und gesunder Ernährung – tödlich durchs Leben kommt.

Dank Achtsamkeitstraining hat Björn Diemel seine Mitte gefunden. Seine Problemzonen sind nun an anderer Stelle: Björn erkennt, dass das In-sich-Ruhen und Mangel an Bewegung zwei grundverschiedene Dinge sind. Als Unbekannte versuchen, Björn Diemels Tochter zu entführen, gelingt es ihm aufgrund seiner Körperfülle nur mit Mühe, die Täter in die Flucht zu schlagen. Also lässt sich Björn von Achtsamkeits-Coach Joschka Breitner die Grundsätze bewusster Ernährung erklären – und gerät wieder in mörderische Konflikte...

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
		Mo	28.*		
		Fr	18.*		
		So	13.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr / *19.30 Uhr		26,00 €			



DIE FEUERZANGENBOWLE

Schauspiel nach dem Roman von Heinrich Spoerl

Regie und Bühne: Axel Schneider Mit Frank Roder, Monika Häckermann, Marvin Künne u. a.

Beim Dampf einer Feuerzangenbowle sitzt eine Gruppe gestandener älterer Herren in gemütlicher Runde und berichtet genüsslich aus ihrer Gymnasialzeit. Ihr Zuhörer, der junge Schriftsteller Dr. Pfeiffer, kann da nicht mithalten. Er hat nur Privatunterricht genossen und somit „Das Schönste vom Leben“ nicht mitbekommen. Aber das Versäumte kann nachgeholt werden, und aus Dr. Pfeiffer wird der „Schöler mit drei „f“.

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
		Sa	26.		
		So	20.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		26,00 €			

LORIOTS DRAMATISCHE WERKE

Schauspiel nach dem Buch von Vicco von Bülow

Regie: Hans Scherthanerper

Mit Boris Boehringer, Antje Otterson, Frank Roder, Marion Gretchen Schmitz, Herbert Schöberl

Vicco von Bülow – besser bekannt als Lorient – war der Grandseigneur des deutschen Humors. Kaum jemand vor oder nach ihm hat es vermocht, dem spießbürgerlichen Mittelstand in vollendet höflicher Dreistigkeit ein Bein zu stellen, auf dass man würdevoll ins Straucheln gerate.

Freuen Sie sich auf den komischen Ernst des Lebens im Lorientischen Universum der Hoppenstedts, Müller-Lüdenscheldts und Erwin Lindemanns, wo das Fremdsitzen in einer Badewanne noch das geringste Problem darstellt. Hauptsache: Die Ente bleibt draußen!

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Mi 6.
		Do 7., 14.
		Fr 8., 15.
		Sa 2., 9., 16.
		So 3., 10., 17., 24.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **18.00 Uhr		26,00 €

BROKEBACK MOUNTAIN

Schauspiel nach der Kurzgeschichte von Annie Proulx

Regie: Michael Schachermaier

Annie Proulx erzählt von wortkargen Männern, Bergen und überwältigenden Gefühlen. Ihre Geschichte brach bei ihrem Erscheinen mit den Konventionen des Western-Genres und rechnete ab mit einer harten, männlichen Welt. Ein poetisches Stück über das, was passiert, wenn man nicht sein darf, wer man ist und nicht lieben kann, wen man will.

In den einsamen Bergregionen Wyomings begegnen sich Ennis del Mar und Jack Twist. Als einfache Cowboys hüten sie eine Saison lang Schafe und kommen sich in der Weite der Landschaft emotional wie körperlich näher. Aus einem heimlichen Abenteuer wird eine lebenslange, unterdrückte Sehnsucht. Beide versuchen, ein Leben mit Ehefrau und Familie zu führen – doch sie lassen einander nie los.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Do 28.
		Fr 29.
		Sa 30.
		So 24., 31.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **18.00 Uhr		26,00 €

CAP SAN DIEGO

Liegeplatz Überseebrücke, 20459 Hamburg

RINGELNATZ ZUR WEIHNACHT

Weihnachtsstimmung auf der CAP SAN DIEGO

Helga Siebert und Angelika Eger haben ein stimmungsvolles Programm mit den schönsten Gedichten des Kuttel Daddeldu und vielem mehr zusammengestellt. Ein ganz besonderer Ringelnatz-Abend, gewürzt mit Kabarett und viel Akkordeon-Musik.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Do 3.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		19,00 €

DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg

INKL.
HVH

Aktuelle Termine finden Sie unter www.inkultur.de oder rufen Sie uns an unter der Service-Nummer 040 – 22 700 666.

WEIL DER FRIEDEN ZUCKER IST!

Schauspiel von Georges Perec

oder: Was für ein kleines Moped mit verchromter Lenkstange steht dort im Hof

Regie: Anita Vulesica

Mit Sandra Gerling, Matti Krause u. a.

Gemeinsam mit seinen Freunden versucht Pollak Henri, der Besitzer des kleinen Mopeds, seinen wehrpflichtigen Kumpel vor der Verschickung nach Algerien zu retten. Aber seine Pariser Clique, Intellektuelle, Lebenskünstler allesamt, sind leider im Philosophieren und Diskutieren besser bewandert als in einfachen Fragen praktischer Solidarität ...

Weitere Infos Seite 6

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
So 22.*	Di 29.	
	Mi 23.	
	Do 10.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVH)

EIN SOMMER IN NIENDORF

Schauspiel von Heinz Strunk

Regie: Studio Braun

Mit Yorck Dippe, Charly Hübner, Josefine Israel, Jan-Peter Kampwirth, Josef Ostendorf, Jacques Palminger, Linn Reusse, Rocko Schamoni, Heinz Strunk, Bettina Stucky

Heinz Strunks Bestseller „Ein Sommer in Niendorf“ findet seinen Weg auf die Große Bühne, natürlich in Szene gesetzt von Jacques Palminger, Rocko Schamoni und Heinz Strunk alias Studio Braun.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Sa 28.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		31,00 € (inkl. HVH)

KABALE UND LIEBE – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE

Schauspiel von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk

Regie: Barbara Bürk und Clemens Sienknecht; mit Yorck Dippe, Ute Hannig, Markus John, Jan-Peter Kampwirth, Friedrich Paravini, Clemens Sienknecht, Michael Wittenborn

Mit Sturm und Drang geht die legendäre Radioshow von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht erneut auf Sendung, diesmal mit einem Super-Hit der Theaterliteratur: „Kabale und Liebe“, „allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie“.

In Schillers Drama geht es um die gesellschaftlich nicht geduldeten Liebesbeziehung zwischen Bürgerstochter Luise Miller und dem jungen adeligen Ferdinand. Sein Vater, Präsident von Walter am herzoglichen Hof, will ihn mit der Mätresse des Herzogs, Lady Milford, verheiraten, um seinen Einfluss bei Hofe zu festigen. Doch Ferdinand lebt nur für seine Liebe zu Luise. Da spinnt Präsident von Walter eine perfide Intrige...

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	So 27.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVH)

DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg

INKL.
HVV

GLAUBE LIEBE HOFFNUNG

Schauspiel von Ödön von Horváth

Regie: Mateja Kolečnik

Horváth zeigt hier, wie Menschen an Vorschriften, Erwartungen und Gleichgültigkeit zerbrechen. Mit scharfem Blick und bitterem Humor entlarvt er eine Gesellschaft, in der Glaube, Liebe und Hoffnung zu leeren Floskeln geworden sind.

Im Zentrum dieser Tragödie steht Elisabeth, eine junge Frau am Rand der Gesellschaft, die verzweifelt versucht, einer Geldstrafe und dem sozialen Absturz zu entkommen. In ihrer Not ist sie bereit, ihren eigenen Körper zu verkaufen, noch zu Lebzeiten und für wissenschaftliche Zwecke. Doch jeder Versuch führt tiefer in ein Geflecht aus bürokratischer Kälte, sozialer Ausgrenzung und scheinbar harmlosen Regeln, die sich als unerbittlich erweisen. Auch die Hoffnung auf Liebe wird zur Falle.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	So 24.*	So 7.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr / *16.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	

DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS /
MALERSAAL

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg

INKL.
HVV

DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY

Schauspiel von Oscar Wilde

Regie: Tristan Linder

Mit Yorck Dippe, Christoph Jöde, Henni Jörissen, Christiane von Poelnitz

Das Schultersucken ist zurück. Klimakrise, soziale Ungleichheit, politische Instabilität – man kennt den Abgrund, doch statt Widerstand dominieren Weltverdrossenheit, hemmungslose Selbstinszenierung, Ironie und die Feier der schönen Dinge. Was ist da los? Vielleicht bietet Oscar Wildes Kultroman eine Antwort. „Das Bildnis des Dorian Gray“ besticht durch hinreißende Eleganz – das Buch ebenso wie seine Titelfigur, zumindest auf den ersten Blick. „Alle Kunst ist zugleich Oberfläche und Symbol. Wer unter die Oberfläche geht, tut es auf eigene Gefahr“, warnt Wilde.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Fr 20.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)	

ZUR PERSON: EDWARD TELLER

Günter Gaus im Gespräch mit dem Vater der Wasserstoffbombe
Mit Julia Wieninger, Michael Weber

Der Journalist, Publizist und spätere Diplomat Günter Gaus schrieb mit seiner ZDF-Reihe „Zur Person“ Fernsehgeschichte, in der er Politiker, Künstler und andere prominente Persönlichkeiten interviewte, darunter auch Hannah Arendt und Edward Teller.

Im Malersaal wird diese Interview-Reihe wieder zum Leben erweckt: Seit der Spielzeit 2024-25 gelingt es Julia Wieninger bereits virtuos, Interviewpartnerin Hannah Arendt zu verkörpern. Nun wird sie zu Edward Teller, der während des Zweiten Weltkriegs gemeinsam mit Robert Oppenheimer maßgeblich an der Entwicklung der ersten Nuklearwaffen beteiligt war.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Sa 28.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)	

ELBPILHARMONIE, GROSSER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV

4. PHILHARMONISCHES KONZERT

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Dirigent: Alexander Soddy

Solist: Christian Tetzlaff (Violine)

Die Trauer über den Verlust eines Menschen lässt sich kaum in Worte fassen. Wohl aber in Töne, wie das Violinkonzert „Dem Andenken eines Engels“ von Alban Berg eindrucksvoll zeigt. Schostakowitsch spannt den Bogen weiter, er macht die Spannungen seiner Zeit hörbar und verwandelt zugleich zeitlose menschliche Erfahrungen in Klang.

Alban Berg: Konzert für Violine und Orchester „Dem Andenken eines Engels“

Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mo 21.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	48,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

ELBPILHARMONIE, KLEINER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV

KRZYZOWA-ENSEMBLE

Viviane Hagner (Violine), Matthias Schorn (Klarinette), Alexey Stadler (Cello), Adam Golka (Klavier)

Beim Krzyzowa-Ensemble handelt es sich nicht um ein Ensemble mit einer festen Besetzung. Hier treffen in jedem Festivaljahr weltweit renommierte „Senior“-Künstler und herausragende junge Kammernusiker („Juniors“) aus über 20 Ländern zusammen und musizieren in wechselnden Besetzungen (z. B. Duo, Trio, Quartett, Quintett usw.).

Mieczysław Weinberg: Klaviertrio g-Moll op. 24

Olivier Messiaen: Quatuor pour la fin du temps

18:45 Uhr: Künstler-Vorgespräch

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mi 2.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)	

XUANHAN XU – VIOLONCELLO

Mit Seunghun Shin (Klavier)

Xuanhan Xu zählt zu den mehrfach ausgezeichneten jungen Cellistinnen ihrer Generation. Gemeinsam mit dem Pianisten Seunghun Shin gestaltet sie ein Programm, das die Vielseitigkeit des Violoncellos zwischen Klangpoesie, Virtuosität und expressiver Intensität eindrucksvoll erfahrbar macht. Mit Nadia Boulangers selten zu hörenden Trois Pièces eröffnet der Abend in fein schattierter Klangsprache – Musik von großer Intimität, die zwischen impressionistischer Farbigkeit und klarer Linienführung oszilliert.

Nadia Boulanger: „Trois Pièces“ für Violoncello und Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy: Sonate für Violoncello und Klavier D-Dur op. 58

Eugène Ysaÿe: Sonate für Violoncello solo c-Moll op. 28

Ludwig van Beethoven: Sonate für Violoncello und Klavier A-Dur op. 69

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	So 20.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	19,00 € (inkl. HVV)	

PAULIUS ANDERSSON**Klavierabend**

Virtuosität und architektonische Tiefe: Der litauisch-dänische Pianist Paulius Andersson gilt als eines der spannendsten Talente seiner Generation. Mit über 16 internationalen Preisen im Gepäck – zuletzt mit dem 1. Preis beim MoZarte Wettbewerb 2025 – besticht er durch technische Brillanz und ein besonderes Gespür für komplexe, teils selten gespielte Werke der Klavierliteratur.

Johann Sebastian Bach / Franz Liszt: Präludium und Fuge a-Moll BWV 543

Ludwig van Beethoven: Sonate für Klavier As-Dur op. 110

Nikolai Medtner: Sonate e-Moll op. 25/2 „Nachtwind“

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mo 21.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	

SUKYEON KIM**Klavierabend**

Tanz, Tanz, Tanz – darum dreht sich in diesem Konzert fast alles. Faszinierend, welche Klänge und Rhythmen Pianistin Sukeyeon Kim ihrem Instrument entlockt! Sukeyeon Kim zählt zu den vielversprechendsten Pianistinnen der jüngeren Generation: Stupende Technik und hohe Ausdruckskraft zeichnen ihr Spiel aus. Schon in jungen Jahren war sie Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe. Ihr breites Repertoire umfasst Werke vom Barock bis zur Moderne.

Franz Schubert: 16 Deutsche Tänze und zwei Ecossaises D 783

Frédéric Chopin: Grande valse brillante As-Dur op. 42; Bolero C-Dur op. 19

Alberto Ginastera: Danzas argentinas op. 2

Johannes Brahms: 16 Walzer op. 39

Franz Liszt: Valse de l'opéra „Faust“ de Gounod S 407

Georges Bizet / Moritz Moszkowski: „Chanson bohème de l'opéra Carmen“

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mi 23.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	

HYELIM KIM**Klavierabend**

Hyelim Kim ist eine der herausragendsten Pianistinnen ihrer Generation. Mit ihrem virtuos und einfühlsamen Spiel begeistert sie das Publikum auf der ganzen Welt. Im Kleinen Saal der Elbphilharmonie präsentiert Hyelim Kim ein abwechslungsreiches und spannendes Programm, ausschließlich mit Werken der Romantik.

Robert Schumann: Davidsbündlertänze / 18 Charakterstücke op. 6

Johannes Brahms: 16 Variationen über ein Thema von Robert Schumann op. 9

Clara Schumann: Drei Romanzen op. 21

Franz Liszt: Venezia e Napoli S. 162; Réminiscences de Norma S. 394

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		So 27.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	

OLIVER KERN**Klavierabend zum 200. Todestag Beethovens**

Pianist Oliver Kern gestaltet ein Programm, das die Spannweite von Beethovens Klavierschaffen erfahrbar macht – zwischen existenzieller Tiefe und leuchtender Energie. Als erster Deutscher, der den Internationalen Beethoven-Wettbewerb Wien gewinnen konnte, zählt er zu den profilierten Interpreten dieses Repertoires. Anlässlich des 200. Todestages des Komponisten entsteht so ein konzentrierter Einstieg in ein besonderes Gedenkjahr.

Ludwig van Beethoven:

Sonate für Klavier c-Moll op. 13 „Pathétique“

Sonate für Klavier f-Moll op. 57 „Appassionata“

Sonate für Klavier cis-Moll op. 27/2 „Mondscheinsonate“

Sonate für Klavier C-Dur op. 53 „Waldstein-Sonate“

Johannes Brahms: Intermezzo b-Moll op. 117/2

Johannes Brahms: Intermezzo A-Dur op. 118/2

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Fr 1.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	33,00 € (inkl. HVV)	

**NEUJAHRSKONZERT – MOZART & BRAHMS****Frielinghaus Ensemble**

Gustav Frielinghaus und Sheng-Fang Chiu (Violine), Sào Soulez Larivière und Pietro Montemagni (Viola), Lionel Martin (Violoncello)

Zur traditionellen Neujahrstour versammelt der Hamburger Geiger und ECHO Klassik Preisträger Gustav Frielinghaus herausragende Kammermusiker und vielversprechende Nachwuchsmusiker in der Elbphilharmonie.

Die lebendigen Dialoge in Mozarts Streichquintett stehen den fast schon orchestral anmutenden Klangflächen und romantischen Ausbrüchen von Brahms' Spätwerk im Konzert gegenüber.

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquintett C-Dur, KV 515

Johannes Brahms: Streichquintett G-Dur, op. 111

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		So 3.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

ELBPILHARMONIE, KLEINER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV

TRIO LIRICO

Franziska Pietsch (Violine), Attila Aldemir (Viola), Arne-Christian Pelz (Violoncello)

Das Trio Lirico ist ein Ensemble von internationalem Renommee: 2014 gegründet, vereint das Ensemble drei hochkarätige Künstler, die sich einem breiten und erlesenen Repertoire von der Klassik bis zur zeitgenössischen Musik widmen

Ludwig van Beethoven: Streichtrio c-Moll op. 9/3**Bohuslav Martinu: Streichtrio Nr. 2****Altug Ünlü: Streichtrio****Ernst von Dohnányi: Serenade für Streichtrio C-Dur op. 10**

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		So 10.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	

3. PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Kammerorchester der Philharmoniker Hamburg

Annette Schäfer (Violine), Mette Tjærby Korneliusen (Violine), Thomas Rühl (Viola), Saskia Hirschinger (Violoncello), Stefan Schäfer (Kontrabass), Anne von Twardowski (Klavier)

„Einsamkeit“ – so lautet das Motto dieses Konzerts. Olli Mustonen Toccata und Sibelius' Klavierquintett entföhren in die Einsamkeit finnischer Weiten. Musikalisch orientieren sie sich an älteren Formen: Mustonen eher an Bach, Sibelius an Beethoven. Stefan Schäfers „Soltane“ greift die Idee von Rückzug und Unschuld auf, inspiriert von Herzeloides Aufenthalt mit ihrem Sohn Parzival im abgelegenen Gehöft Soltane in Wolfram von Eschenbachs „Parzival“. Hier erlebt Parzival die Welt aus einer unschuldigen, unvoreingenommenen Perspektive – und genau diese Stimmung hat Schäfer in seiner Komposition eingefangen.

Olli Mustonen: Toccata**Stefan Schäfer: Soltane für zwei Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass****Jean Sibelius: Klavierquintett g-Moll**

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		So 17.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	20,00 € (inkl. HVV)	

NEUJAHRSKONZERT

Hamburger Camerata

Albrecht Menzel (Violine und Leitung)

In diesem Konzert wird nicht nur das neue Jahr gefeiert, sondern auch das 40. Jubiläum der Hamburger Camerata. Das ehemalige Wunderkind und heutiger Weltstar Albrecht Menzel übernimmt neben dem Part der Solo-Violine an diesem Abend auch die Leitung des Orchesters.

Philip Glass: „Company“ for strings**Ludwig van Beethoven (Arr. R. Tognetti): „Kreutzer“- Sonate für Violine und Streicher Nr. 9 A-Dur op. 47****Peter I. Tschaikowsky: Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48**

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		So 17.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	

KRISTINA MILLER

Klavierabend

Franz Liszts „Études d'exécution transcendante“ gelten als der Mount Everest der Klavierliteratur. Nur wenige Pianisten wagen es, den kompletten Zyklus an einem einzigen Konzertabend zu präsentieren. Kristina Miller stellt sich dieser monumentalen Herausforderung im Kleinen Saal der Elbphilharmonie.

Franz Liszt: Études d'exécution transcendante S 139

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		So 24.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	



RESONANZEN DREI – AURORA

Ensemble Resonanz, Sophie Lücke (Kontrabass), Goran Stevanovich (Akkordeon), Dirigent: Enno Poppe

Ein Aufleuchten am Himmel, ein kurzer Riss im Alltag. Eine Überwältigung, die die Knie weich werden lässt – obwohl sie nur Sekunden andauert. Zart und wuchtig zugleich durchleuchten solche Power-Miniaturen den Raum. Rebecca Saunders steuert ihr eigenes Naturwunder für vier Streichquartette und zwei Kontrabässe bei – eine akustische Nahaufnahme von Zeit, Atem und Stille.

Peter Eötvös (*1944): Aurora, Konzert für Kontrabass und Streichorchester mit Akkordeon**Sergei Sergejewitsch Prokofjew (1891-1953): Visions fugitives, op. 22****Rebecca Saunders (*1967): Neues Werk für vier Streichquartette und zwei Kontrabässe**

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Di 2.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	40,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

KAMMERKONZERT DER ORCHESTERAKADEMIE

Akademisten des Philharmonischen Staatsorchesters

Die Orchesterakademie des Philharmonischen Staatsorchesters bereitet hochtalentiert junge Instrumentalisten auf eine Karriere als Berufsmusikerinnen und -musiker in einem großen internationalen Orchester vor. Die 15 Akademisten sind zwei Jahre lang Teil des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg. Bei ihrem jährlichen Kammerkonzert gehört die Bühne für einen Abend allein ihnen: Teils in klassischen, teils in ausgefallenen Besetzungen präsentieren sie ihr Können im Kleinen Saal der Elbphilharmonie.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Do 11.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	20,00 € (inkl. HVV)	

Fotos: Tobias Schult, Timmo Schreiber

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

INTERNATIONALES OPERNSTUDIO DER STAATSOOPER HAMBURG

Mariana Poltorak (Sopran), Lindsey Reynolds (Sopran), Inés López Fernández (Mezzosopran), Brigitta Listra (Mezzosopran), Colin Aikins (Tenor), Kang Seo (Tenor), Ferdinand Muradyan (Bass)
Seit 30 Jahren bildet das Opernstudio an der Staatsoper die Stars von morgen aus. Auch der neueste Jahrgang der Saison 2026 / 2027 vereint herausragende Stimmen und mitreißende Bühnenpräsenz. Im Kleinen Saal der Elbphilharmonie präsentieren die Sängerinnen und Sänger – unter der Leitung von Veronique Walter – ein exklusives Programm voller Höhepunkte. Regelmäßig sind sie auch in den Aufführungen im Opernhaus an der Dammthorstraße auf der großen Bühne zu erleben.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		So 28.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)	

ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

Tipp: Mehr Termine für Aufführungen des Ernst Deutsch Theaters **bis zum Frühjahr** finden Sie ab sofort auf inkultur.de. Alle Vorstellungen sind sofort buchbar!



DIENER ZER HERREN

Schauspiel von Carlo Goldoni

Regie: Anton Pleva; mit Dagmar Bernhard, Sheila Bluhm, Nina Carolin, Henrik Demcker, Nayana Heuer, Rune Jürgensen, K, Tash Manzungu, Daniel Schütter
Venedig, kurz vor der Hochzeit von Clarice und Silvio. Da taucht der totgegläubte Federigo Rasponi auf und erhebt ebenfalls Anspruch auf Clarice. Es ist aber die als Mann verkleidete Beatrice Rasponi mit ihrem Diener Truffaldino. Dieser tritt, von Hunger getrieben, auch noch in Florindo Aretusis Dienst und gerät dabei in große Schwierigkeiten, da er die beiden Herren gleichzeitig bedienen muss, ohne dass sie voneinander erfahren. Damit entfesselt er ein kaum beherrschbares Chaos... **Weitere Infos Seite 4**

PRE-
MIERE

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Di 8., 29.	Di 5.
	Mi 16.	Mi 6.
	Do 10., 17.	Sa 2.
	Fr 11., 18.	So 3.*
	Sa 5., 12.	
	So 6.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *15.00 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe)	

BEST OF POETRY SLAM

Kampf der Künste

Moderation: David Friedrich

Mit Glanz und Glamour präsentiert „Kampf der Künste“ hier die Besten der Besten, Performance Deluxe, eingepackt in grandiose Gags und Power-Pointen, verschnürt mit luxuriöser Lyrik und doch dem nötigen Punk in der Stimme. Die Poetinnen und Poeten haben 10 Minuten Zeit, um das Herz der Zuschauer zu gewinnen.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mi 9.	Mi 20.
		So 31.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *15.00 Uhr	21,00 € (inkl. Garderobe)	

DAS ELBE VOM EI

Impro-Comedy

Stell dir vor, du gehst ins Theater und niemand weiß, was gleich passieren wird. Alles ist möglich. Auf der Bühne regiert die pure Lust am kontrollierten Chaos, die Kunst der Improvisation. Das Elbe vom Ei kreiert spontan, gemeinsam mit den Ideen des Publikums ein Theaterstück. Klingt etwas verrückt? Seit über 10 Jahren rocken „Die Eier“ die Hamburger Impro-Scene und begeistern mit ihren witzigen, spannenden und verrückten Shows Jung und Alt. Das wird ein wilder Abend, ein Theatererlebnis, das seinesgleichen sucht.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Sa 19.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	19,00 € (inkl. HVV)	



HOW TO WIN AGAINST HISTORY

Musical von Seiröl Davies

Regie: Harald Weiler

Das gefeierte britische Musical erzählt die wahre Geschichte von Henry Cyril Paget, dem 5. Marquess von Anglesey, dessen Familie versuchte, ihn und seine Lebensgeschichte aus den Geschichtsbüchern zu entfernen.

Statt sein riesiges Erbe zu mehrten, inszenierte er schillernde Theaterabende, die er in seinem eigenen kleinen Theater produzierte und in denen er in prachtvollen Kostümen selbst auf der Bühne stand. Nach dem Bankrott und seinem frühen Tod mit 29 Jahren versuchte seine Familie, ihn aus der Geschichte zu tilgen. Doch jetzt kehrt Henry zurück auf die Bühne, um seine Version zu erzählen: in einem funkelnden queeren Musical zwischen Cabaret und Herzschmerz, das voller Witz und großen Songs Fragen zu Identität, Männlichkeit, Freiheit und Mut stellt und einem fast vergessenen Außenseiter seinen Platz im Rampenlicht zurückgibt.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Fr 15.	Fr 5.
	Sa 16.	Sa 6.
	So 17.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *15.00 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe)	

ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

THEATER! THEATER!

Matinee-Reihe von und mit Maria Hartmann
Maria Hartmann präsentiert Marie-Luise Scherer

Zu Gast: Imogen Kogge

Mit ihrem langsamen Schreibtempo war die Ausnahmejournalistin des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ das Gegenteil einer „rasenden Reporterin“. Ihre Beiträge waren legendär, ihr Status in der Redaktion einmalig. Ihre Texte sind von journalistischer Brillanz und literarischer Qualität. Präzise Recherche bildete stets die Startrampe für ihre Texte, bei denen sie die gesellschaftlichen Verhältnisse genauso in den Fokus stellte wie einzelne menschliche Schicksale. Mit zahlreichen Preisen wurde Marie-Luise Scherer ausgezeichnet, ihr Schreiben ist einzigartig

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		So 17.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	21,00 € (inkl. Garderobe)	

CLOCKWORK ORANGE

Schauspiel nach dem Roman von Anthony Burgess

Regie: Franziska Autzen

Mit José Barros Moncada, Sheila Bluhm, Aaron Brömmelhaup, Nina Carolin, Anatol Kabisch, Sven Schelker
Burgess' Roman, das Kultwerk „A Clockwork Orange“ zeichnet ein hochaktuelles Bild von Moral, Macht und Verantwortung. Alex, jugendliches Anführer seiner Droogs, wird nach einer Nacht voller Gewaltextesse zu vielen Jahren Gefängnis verurteilt. Dort lässt er sich ein auf eine Umerziehungsmaßnahme, bei der er gezwungen wird, brutalste Videos anzusehen. So soll er schrittweise gegen Gewalttätigkeit konditioniert werden. Als er als geheilt entlassen wird, beginnt die Horrorshow erst richtig...

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		So 24.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
15.00 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe)	

FIRST STAGE THEATER

Theustraße 13-17, 22767 Hamburg

INKL.
HVV

DEAR EVAN HANSEN

Musical nach dem Buch von Steven Levenson

Regie: Philipp Rosendahl

In der Titelrolle: Philipp Büttner, (u.a. Hauptrollen in Disneys ALADDIN, HERCULES und TARZAN) sowie Judith Caspari, Femke Soetenga u.v.m.

Der Broadway-Hit zum ersten Mal in Hamburg mit einer herausragenden Star-Besetzung! DEAR EVAN HANSEN erzählt die berührende Geschichte eines jungen Mannes, der durch ein Missverständnis ins Rampenlicht gerät – und lernen muss, Verantwortung für seine Worte zu übernehmen. Das Musical, ausgezeichnet mit sechs Tony Awards, einem Grammy Award und mehreren Olivier Awards, verbindet modernen Pop-Sound mit Themen wie Einsamkeit, Wahrheit und den Mut, sich zu zeigen.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Mo 18., 25. Do 14., 21.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	46,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

HAMBURGER KAMMERSPIELE

Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg

ZUM STERBEN SCHÖN

Schauspiel von und mit Gilla Cremer

Mit Gilla Cremer

Ein neuer Theaterabend von und mit Gilla Cremer, der mit Witz und Tiefe die letzten Dinge des Lebens verhandelt. In ihrer gefeierten Theaterproduktion „Die Dinge meiner Eltern“ führte uns Gilla Cremer durch die Haushaltsauflösung des Elternhauses. Mit feinem Humor brachte ihre Protagonistin Agnes das strapaziöse Projekt „sterbefein“ über die Bühne. Nun steht Agnes vor einer neuen Herausforderung: Das Nutzungsrecht für das Familiengrab ist abgelaufen. Wollen die Schwestern die Pacht verlängern? Das Grab der Eltern auflösen? Wo wollen sie einst selbst bestattet werden? Haben wir nicht alle ein finales Date mit dem Tod? **Weitere Infos Seite 7**

PRE-
MIERE



NOVEMBER	DEZEMBER/JANUAR	FEBRUAR
Di 24.		Fr 26.
Mi 25.		
Sa 21.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	26,00 €	



DER TATORTREINIGER 2

Schauspiel nach der NDR-Serie von Mizzy Meyer

Mit Ulrich Bähnk, Alexander Wipprecht, Victoria Fleeer u. a.

Freuen Sie sich auf vier neue Folgen nach der Kult-Fernsehserie. „Über den Wolken“: Bei der Reinigung des Tatorts wird Schotty vom Ehemann des Opfers überrascht – der seine Frau mit einer Axt ermordet hat.

„Anbieterwechsel“: Schotty putzt in einem Maklerbüro für Religionen und kommt mit der Besitzerin ins Gespräch über Gott und die Welt – und das Leben danach.

„Nicht über mein Sofa“: Einbruch bei einer wohlhabenden alten Dame, der Dieb verunglückt auf der Flucht tödlich. Schotty zweifelt: War es wirklich ein Unfall?

„Sind sie sicher?“: Schotty trifft auf einen sadistischen Geschäftsführer, der seine Mitarbeiter überwacht, massiv unter Druck setzt und manipuliert...

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Fr 27.	Di 15.	
Sa 28.	Mi 2., 9., 16. Do 3., 10., 17. Fr 4., 11. Sa 5., 12.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	26,00 €	



DIE VODKAGESPRÄCHE

Schauspiel von Arne Nielsen

Mit Karoline Eichhorn, Catrin Striebeck und der Stimme von Sepp Bierbichler; Musik: Jonas Landschier

Angelegt an das Stück des dänischen Kulturauteurs Arne Nielsen, führen die aus Film, Fernsehen und Theater bekannten Schauspielerinnen Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck Gespräche voller Liebe und Feindseligkeit wie es nur Geschwister können. Aber wie bekommen es zwei erwachsene, recht weltoffene, liberale, aus der bürgerlichen Mitte stammende Geschwister hin, ein so pietätloses Verhalten an den Tag zu legen? Es ist eigentlich ganz einfach. Sie erben ein Haus! „Ein sehr komischer, durchaus auch trauriger, alles in allem ziemlich phänomenaler Abend“ (Hamburger Abendblatt).

Nach der Beerdigung ihres Vaters treffen sich die Schwestern Edda und Freya in ihrem Elternhaus am Bodensee. Grund ist der Nachlass ihres Vaters, denn alles außer der Villa hat er einer AFD-nahen Stiftung vermacht. Nicht lange und die beiden Schwestern streiten über Politik und Religion - und, da sie ihren Kummer mit einigen Gläsern Vodka wegschütten, auch über Kindheit, Liebe, Familie und Verlust.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Fr 18.	So 17.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	26,00 €	

HITCH UND ICH: DAS FENSTER ZUM HOF

Das One-Man-Hörspiel mit Jens Wawrczeck



Lesung: Jens Wawrczeck

Saxophon: Vincent Dombrowski

Mörderisch, musikalisch, multimedial: eine schaurig-spannende Lesereihe für Hitchcock-Fans, Literatur-Freaks und Cineasten! Jens Wawrczeck gelingt es, jeden Hitchcock-Klassiker lebendig werden zu lassen. Seine Lesungen sind „sensationell (...) Unglaublich intensiv.“ (NDR Kultur) „Das Fenster zum Hof“ handelt von einem Mann im Rollstuhl, der am Fenster die Nachbarschaft in seinem Hof beobachtet. Als er einen Mord entdeckt, stellt er sich einem Duell mit dem Mörder. Legendar ist der US-amerikanische Spielfilm von 1954 mit James Stewart und Grace Kelly in den Hauptrollen.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Sa 19.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	26,00 €	



DIE COMEDIAN HARMONISTS

Schauspiel mit Musik von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink

Regie: Cornelia Schirmer

Musikalische Leitung: Jan Christof Scheibe

Mit Dominic Angler, Max William Best, Sebastian Hammer, Ingo Meß, Andres Vercoutere, David Wehle, Jonathan Wolters

Berlin, 1927: Harry Frommermann singt aus Vergnügen und ist ein großer Fan des amerikanischen Vokalquartetts The Revelers. Als er für sein eigenes Ensemble professionelle Sänger sucht, meldet sich unter 70 anderen Robert Biberti mit einer außergewöhnlichen Basstimme. Er bringt zwei Chorkollegen mit, diese wiederum einen Pianisten, und es formiert sich eine A-capella-Männergesangsgruppe. Die jungen Männer proben wie verrückt und haben endlich ihre ersten Erfolge. Der Rest ist Geschichte.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mo 28.	Sa 2.
	Di 29.	So 3.**
	Mi 23.	
	Sa 26.**	
	So 27.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.00 und 19.30 Uhr	29,00 €	

INTER ALIA

Schauspiel von Suzie Miller

Regie: Friederike Drews

Jessica Parks ist Richterin, spezialisiert auf Fälle von sexueller Gewalt, ihr Mann ist selbst Kronanwalt. Ihren Sohn Harry lieben sie beide über alles – scheinbar die perfekte Familie. Bis Harry von einer Mitschülerin der Vergewaltigung beschuldigt wird. Plötzlich steht Jessica zwischen zwei Rollen: der Richterin, die für Gerechtigkeit kämpft, und der Mutter, die ihr Kind schützen will. Sie weiß, wie ihr Sohn die besten Chancen hat, ohne Verurteilung freizukommen. Aber gleichzeitig würde sie damit alles verraten, wofür sie sich in ihrem ganzen Berufsleben eingesetzt hat. Soll Jessica für ihren Sohn kämpfen, egal, was er getan hat?

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Mi 20.
		Do 14., 21.
		Fr 15., 22., 29.
		Sa 16., 23., 30.
		So 24.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	26,00 €	

HAMBURGER KAMMERSPIELE

Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg



SIE SAGT. ER SAGT.

Kriminalstück von Ferdinand von Schirach

Regie: Axel Schneider; mit Franz-Joseph Dieken, Katrin Gerken, Dirk Hoener/Ingo Meß, Lisa Karlström, Andrea Lüdke, Antje Ottersen und Pierre Sanoussi-Bliss/Sewan Latchinian

Bestsellerautor Ferdinand von Schirach beschäftigt sich in diesem packenden Gerichts-drama mit dem Dilemma, dass in Fällen von sexueller Gewalt nahezu immer Aussage gegen Aussage steht. Eine erfolgreiche TV-Moderatorin beschuldigt ihren ehemaligen Geliebten, sie vergewaltigt zu haben. Zeugen gibt es für dieses Vergehen nicht. Und so dreht sich im Strafprozess alles um die Frage der Glaubwürdigkeit. Für beide steht viel auf dem Spiel: ihre private und berufliche Zukunft.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Di 19.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	26,00 €	

HAMBURGER SPRECHWERK

Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg



DIE ZUCKERSCHWEINE

Impro-Theater

Die Hamburger Impro-Gruppe hat keinen Text, keine Requisite, keinen Regisseur. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen aus dem Stegreif, die es nur einmal gibt. Improvisations-theater ist Theater pur, ohne Kompromisse, live und ungeniert. Und immer nicht ganz ernst gemeint. Hauptsache, Spaß haben! So springt der Funke schnell über, vor allem bei improvisierten Songs, die die Zuckerschweine gern in ihre Szenen einbauen. Ganz nach dem Gusto des Publikums. Alles ist erlaubt!

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Do 3.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	14,50 €	

HANSA-THEATERSAAL

Steindamm 17, 20099 Hamburg



STAHLTIER

Schauspiel von Albert Ostermaier

Eine Koproduktion des Renaissance Theaters Berlin mit dem Théâtre National du Luxembourg
Regie: Frank Hoffmann

Mit Jacqueline Macaulay und Wolfram Koch

Leni Riefenstahl (1902 - 2003) gilt als eine der umstrittensten Persönlichkeiten der Filmgeschichte. Ihre ideologische Nähe zum NS-Regime hat sie nach dem Zweiten Weltkrieg stets zu leugnen versucht. Das Auftragswerk von Frank Hoffmann wirft Fragen auf zur Integrität und Menschlichkeit des Künstlers in Zeiten der Diktatur. Ein Stück geschrieben für zwei ganz besondere Schauspieler: Jacqueline Macaulay und Wolfram Koch. Ein brisantes Stück, ein explosives Thema, eine hochkarätige Besetzung. **Weitere Infos Seite 7**

PREMIERE

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Di 26.
		Mi 27.
		Do 28.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	26,00 €	



VARIÉTÉ IM HANSA-THEATERSAAL

Die Legende lebt! Genießen Sie Juwelen der Variété-Kunst

Die leichten Musen haben einen ihrer schönsten Tempel in Hamburg und zeigen sich hier von ihrer allerbesten Seite. Das Variété im Hansa-Theatersaal ist ein Ort voller Geschichten und Geschichte und Inbegriff für erstklassige Akrobatik und feinste Unterhaltungskunst aus aller Welt. „Bei dem Abend zwischen grobem Unfug und großer Kunst, in dem alle Artisten glänzen, schlagen die Herzen höher.“ (NDR-Hamburg-Journal).

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Di 8.*	Mi 13., 20.	Mi 3.
	So 31.*	Do 4.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.30 Uhr	48,00 € (Für Buchungen über das Wahl-Abo werden 2 Anrechte pro Karte benötigt.)	

HARBURGER THEATER

Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

DIE COMEDIAN HARMONISTS**Schauspiel mit Musik von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink****Regie: Cornelia Schirmer**

Berlin, 1927: Harry Frommermann singt aus Vergnügen und ist ein großer Fan des amerikanischen Vokalquartetts The Revelers. Als er für sein eigenes Ensemble professionelle Sänger sucht, meldet sich unter 70 anderen Robert Biberti mit einer außergewöhnlichen Bassstimme. Er bringt zwei Chorkollegen mit, diese wiederum einen Pianisten, und es formiert sich eine A-capella-Männergesangsgruppe. Die jungen Männer proben wie verrückt und haben endlich ihre ersten Erfolge. Der Rest ist Geschichte.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Do 14.
		Fr 15.
		Sa 9., 16.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	

DER TATORTREINIGER 2**Schauspiel nach der NDR-Serie von Mizzy Meyer****Mit Ulrich Bähnk, Alexander Wipprecht u. a.**

Freuen Sie sich auf vier neue Folgen nach der Kult-Fernsehserie, unter anderem „Über den Wolken“. Bei der Reinigung des Tatorts wird Schotty vom Ehemann des Opfers überrascht – der seine Frau mit einer Axt ermordet hat.

„Anbieterwechsel“: Schotty putzt in einem Maklerbüro für Religionen und kommt mit der Besitzerin ins Gespräch über Gott und die Welt – und das Leben danach.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Fr 29.	Do 4.
	So 31.*	Fr 5.
		Sa 6.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *15.00 Uhr	26,00 €	

**DIE FEUERZANGENBOWLE****Schauspiel nach dem Roman von Heinrich Spoerl****Regie und Bühne: Axel Schneider Mit Frank Roder, Monika Häckermann, Marvin Künne u. a.**

Beim Dampf einer Feuerzangenbowle sitzt eine Gruppe gestandener älterer Herren in gemütlicher Runde und berichtet genüsslich aus ihrer Gymnasialzeit. Ihr Zuhörer, der junge Schriftsteller Dr. Pfeiffer, kann da nicht mithalten. Er hat nur Privatunterricht genossen und somit „Das Schönste vom Leben“ nicht mitbekommen. Aber das Versäumte kann nachgeholt werden, und aus Dr. Pfeiffer wird der „Schöler mit drei „f“.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Fr 11.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	26,00 €	

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER

FORUM der HfMT, Harvestehuder Weg 12, Eingang Milchstraße, 20148 Hamburg

ENSEMBLE 13/14**Kammerorchester der HfMT****Kammerorchester der HfMT, Leitung: Roland Böer****Violoncello: Oliwia Meiser (Konzertexamen, Klasse Prof. Aleksei Stadler)****Violoncello: Clara Eglhuber (Klasse Prof. Sebastian Klinger)****Klavier: Sergi Pacheco Portalés (Konzertexamen, Klasse Prof. Stepan Simonyan)**

Einmal mehr stellen sich die Studierenden der renommierten Hamburger Hochschule für Musik und Theater in einem Konzert ihren Prüfern. Unterstützt werden sie dabei vom Kammerorchester der Hochschule.

Paul Hindemith: Kammermusik Nr. 3, op. 36 Nr. 2 (Cellokonzert)**Niko Yin: Arbeitstitel (Uraufführung)****György Ligeti: Konzert für Violoncello und Orchester (1966)****Sebastian Zaczek: Arbeitstitel (Uraufführung)****Béla Bartók: Konzert für Klavier und Orchester Nr.3**

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Do 10.	
	Fr 11.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	13,00 €	

GALA DER OPERNKLASSEN**Abschlusskonzert der Lucia-Thörl-Masterclass****Es singen die Studierenden des Master Oper.****Musikalische Einstudierung und am Flügel: Fausto Nardi, Siegfried Schwab, Willem Wentzel, Moderation: Peter Krause****Dozentin: Prof. Ursula Hesse von den Steinen**

Bereits zum zehnten Mal findet die von der Lucia-Thörl-Stiftung unterstützte Masterclass für Studierende des Studienganges Master Oper statt. Mit dem Abschlusskonzert präsentieren die Studierenden die Ergebnisse der Masterclass.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mi 16.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	13,00 €	

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5, 20359 Hamburg

STEIFE BRISE – MORDEN IM NORDEN**Der improvisierte Hamburg-Krimi mit dem Theater Steife Brise**

Ein Schrei am Hafen, ein Schuss in der Nacht – wer wurde diesmal umgebracht? Tod in Altona, Verrat in Eppendorf oder Erpressung in Barmbek: „Morden im Norden“ ist nichts für schwache Nerven! Drei Verdächtige, ein Opfer, ein Ermittler – mehr braucht das Theater Steife Brise nicht, um mit den Zuschauern einen interaktiven Krimiabend zu verbringen. Denn anders als beim sonntäglichen Fernsehthriller kann das Publikum beim improvisierten Hamburg-Krimi direkt ins Geschehen eingreifen und den Verlauf des Abends mitgestalten. Ein Mordsspaß!

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Mi 25.	Mi 9., 23.	Mi 13., 27.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	22,00 €	

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5, 20359 Hamburg



DER HUND VON BASKERVILLE

Schauspiel nach dem Roman von Sir Arthur Conan Doyle

Der Brite Sir Arthur Ignatius Conan Doyle (1859-1930) war Arzt und Schriftsteller. Die legendären Abenteuer des Sherlock Holmes und dessen Freund Dr. Watson zählen zu seinen bekanntesten Werken, so auch sein dritter Roman „The Hound of the Baskervilles“, einer der am häufigsten verfilmten Romane der Weltliteratur.

Auf der Adelsfamilie Baskerville lastet ein dämonischer Fluch. Seit Sir Hugo im Jahre 1742 ein Mädchen erstach, treibt sich ein monströser, markerschütternd heulender Hund in den Mooren herum, die das Familienanwesen umgeben. Und zwar immer dann, wenn einem Baskerville der Tod droht. Als schließlich Sir Charles Baskerville tot aufgefunden wird, wollen der brillianteste Detektiv aller Zeiten und sein treuer Gehilfe Dr. Watson das Geheimnis um diesen Hund lüften...

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
Fr	27.	Mo	28.	Di	12.
		Di	29.	Do	14.
		Mi	30.		
		Do	3., 10., 17.		
		Fr	4., 11., 18.		
		So	27.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		26,00 €			

QUATSCH COMEDY CLUB

Jetzt zurück auf der Reeperbahn!

Im Mai 2026 kehrt der Quatsch Comedy Club zurück an seine erste feste Heimat: Das Imperial Theater auf der Reeperbahn wird einmal im Monat wieder zum Schauplatz des Originalformats des Quatsch Comedy Clubs: Ein Host, vier Comedians, jede Show neu, jede Show anders. Direkt. Spontan. Überraschend. Legendar. Willkommen zuhause!

Plätze in PK 2 (Platzierung vor Ort).

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
		Mi	2.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		29,00 €			

DR. SCHEIBES HIT-KITCHEN

Die total verrückte Musik-Impro-Show mit Jan-Christoph Scheibe



„Das Leben ist kein Wunschkonzert!“, diese gut abgehangene Bauernweisheit hat jeder von uns verinnerlicht. Aber an diesem Abend bestimmen Sie, was gespielt wird. Jan-Christof Scheibe verwandelt Ihre musikalischen Wünsche in klingende Wirklichkeit: HipHop in Walzer, Tango in Hard Rock, und er mixt unvereinbar scheinende musikalische Gegensätze zu neuen Klangerlebnissen. Was immer Sie ihm auf die Bühne reichen: selbst geschriebene Gedichte, Ihr Schulabschlusszeugnis oder auch die Bedienungsanleitung Ihres Toasters, Scheibe vertont Ihnen alles.

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
		Mo	14.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		24,00 €			

JAZZHALL

Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)



MICHEL SCHROEDER ENSEMBLE

Crossing Over

Das Michel Schroeder Ensemble aus Hamburg begeistert mit einer faszinierenden Fusion von Jazz und klassischer Musik. Mit sechs Bläsern, Streichquartett, Harfe, Gesang und einer dynamischen Rhythmusgruppe schafft das Ensemble ein klangliches Erlebnis, das die Grenzen der beiden Genres auf kreative Weise überschreitet. So enthält das neue Programm „Crossing Over“ u. a. Arrangements der Werke großer Komponisten wie Debussy, Ravel, Bartók und Strawinsky, um die Schnittstellen von Klassik und Jazz neu auszuloten.

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
Sa	21.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		25,00 €			

ZUKUNFTSMUSIK: FAMILIENKONZERTE

Kinder, Eltern und Großeltern geben bei diesem besonderen Format Themen vor, die live in Musik und Theater verwandelt werden. Studierende der Jazzabteilung der Hochschule für Musik und Theater Hamburg improvisieren gemeinsam mit jungen Schauspielern und Schauspielerinnen auf der Bühne. So entsteht jedes Mal eine neue Geschichte – spontan, überraschend und einzigartig.

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
So	29.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
15.00 Uhr		13,00 €			

MICHAEL & FLORIAN ARBENZ UND ATOM STRING

Michael und Florian Arbenz spielen seit Jahrzehnten in den verschiedensten Bands zusammen und haben die ganze Welt bereist. An ihren Projekten waren Jazzgrößen wie Greg Osby und Dave Liebman oder die Basslegende Ron Carter beteiligt, mit dem die Brüder im Februar 2025 ein Trio-Album veröffentlichten. An diesem Abend spielen sie in einer Kooperation mit dem Atom String Quartet das Programm „Reflecting Bach“, bestehend aus Bearbeitungen von Bachs Orchestersuite Nr. 3 in D-Dur und weiteren Werken, in der Besetzung Streicher, Klavier (Cembalo) und Schlagzeug (Perkussion).

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Do 3.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

ASYA FATEYEVA & GABRIEL PROKOFIEV

Bei diesem „(a)musing concert“ von Asya Fateyeva ist der britische Komponist, Produzent und DJ Gabriel Prokofiev zu Gast. In seinen Werken verbindet er zeitgenössische Klassik mit Einflüssen aus Elektronik, Hip-Hop und Clubkultur. Daraus entwickelt er eine unverwechselbare musikalische Sprache und ermöglicht neue Perspektiven auf das Hören klassischer und zeitgenössischer Musik. Gemeinsam mit der Ausnahme-Saxophonistin Asya Fateyeva gestaltet Prokofiev einen Abend voller kontrastreicher Klangwelten – er selbst wird das Konzert mit einem Live-DJ-Set erweitern und dabei an den Turntables zu erleben sein.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Sa 5.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	32,00 €	

**JAZZKOMBINAT HAMBURG FEAT. JOHANNA SUMMER**

Mit Johanna Summer trifft das Jazzkombinat auf eine der spannendsten Stimmen der jungen deutschen Jazzszene. Die Pianistin und Komponistin verbindet virtuose Improvisation mit Einflüssen aus Klassik, zeitgenössischer Musik und Jazz zu einer unverwechselbaren eigenen Klangsprache. Bekannt geworden durch ihre persönliche Art des freien Spiels über klassische Vorlagen, steht Johanna Summer für musikalische Neugier, stilistische Offenheit und hohe Ausdruckskraft. Gemeinsam mit dem Jazzkombinat entsteht ein Konzertabend zwischen großem Ensembleklang, kammermusikalischer Präzision und spontaner Improvisation.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Fr 11.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

JAZZ HEROES: DIE VIELEN FEATURING JIM BLACK

Marta Winnitzki (Klavier, Synthesizer), Stephan Meinberg (Trompeten, Euphonium), Jim Black (Schlagzeug, Elektronik)

Die Vielen featuring Jim Black bringen Energien, Texturen, Stücke von „Arnie Bolden“, „Cnirbs“ und „moLd“ mit dem riesigen Erfahrungsschatz des Schlagzeugers zu etwas Neuem zusammen. Black, Winnitzki und Meinberg schätzen die Freiheit, Interaktion, Subtilität und Vielfalt des Jazz genauso wie die „Einfachheit“ und Zugänglichkeit des Rock. Alle drei mögen es mitunter harmonisch und schräg, akustisch-elektrifiziert, leise-laut und gerne tänzerisch.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Fr 18.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	26,00 €	

**JAZZHALL LATIN SESSION #12**

Harold López-Nussa

Die JazzHall Latin Sessions haben sich als ein Treffpunkt für Musiker/innen und Publikum etabliert, um Musik als lebendige Erfahrung zu feiern, die im Moment entsteht – frei, intensiv und voller Bewegung.

Im Dezember kommt der kubanische Jazzpianist und Komponist Harold López-Nussa in die JazzHall, ein Musiker, der seit Jahren international präsent ist. Als Pianist wurde er in Havanna ausgebildet. Geprägt von der kubanischen Tradition bewegt er sich selbstverständlich zwischen Jazz, klassischen Formen und afrokaribischen Rhythmen.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Sa 19.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	23,00 €	

KAMPNAGEL K6

Jarrestraße 20, 22303 Hamburg

MY FIERCE IGNORANT STEP

Tanztheater

Choreografie: Christos Papadopoulos

Der griechische Choreograf Christos Papadopoulos steht mit seinen gefeierten Arbeiten für eine neue choreografische Minimal Art: radikal reduziert, höchst präzise und zugleich von außergewöhnlicher poetischer Kraft. Seine unverwechselbare Bewegungssprache verbindet feinste Wahrnehmung, Synchronität und faszinierende Gruppenchoreografien. Die Umsetzung durch zehn Tänzerinnen und Tänzer entfaltet eine geradezu hypnotische Kraft – aus kleinsten Bewegungsimpulsen entsteht ein komplexes, kraftvolles Gefüge, in dem sich Körper, Raum und Zeit immer wieder neu ordnen. Faszinierend!

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Fr 29.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	30,00 €	

KAMPNAGEL K6

Jarreststraße 20, 22303 Hamburg



MABLE PREACH: OPERA OF HOPE

Musiktheater

Nach einer Einladung zum „radikal jung“- Festival in München und weil die Welt immer noch Hoffnung braucht, steht die dritte Wiederaufnahme der lokalen Erfolgsproduktion „Opera of Hope“ im Programm. Das Musiktheater verbindet Elemente aus Oper, Gospel, Chor- und Sologesang zu einer Erzählung über das Ankommen – und über eine Hoffnung, die an der Lebensrealität in Deutschland immer wieder zu zerbrechen droht.

Im Zentrum steht die Geschichte einer jungen Schwarzen Frau auf dem Weg in eine ungewisse Zukunft, die für so viele ähnliche Geschichten steht. Gemeinsam mit dem „Choir of the Uncivilized Voices“ wirft Mable Preach einen Blick in die Zukunft: Wie weitermachen, wenn es morgen noch schlimmer zu werden droht?

FEBRUAR			
		Fr	26.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr		25,00 €	

S-E-D: DELAY THE SADNESS

Tanztheater

Choreografie: Sharon Eyal

Im März ist Sharon Eyal, eine der einflussreichsten Choreografinnen der internationalen Szene, mit ihrer eigenen Compagnie S-E-D erstmals auf Kampnagel zu Gast. Ihre Arbeiten entwerfen ein neues Vokabular des Balletts in der Tradition von William Forsythe und George Balanchine, auf deren Innovationsgeist sie aufbaut und ihre eigene unverwechselbare, hochpräzise Bewegungssprache entwickelt.

Eyals Choreografie „Delay the Sadness“ mit acht Tänzerinnen und Tänzern zu eigens komponierter elektronischer Musik ist eine intensive Auseinandersetzung mit Trauer, Liebe, Erinnerung und Transformation – und mit der Suche danach, Gefühle auszudrücken, die sich kaum in Worte fassen lassen.

MÄRZ			
		Do	25.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr		30,00 €	

Vorschau - sofort buchbar

Zusatz-/Kaufkarte 22,00 €

Late to the Party – Zürich Dance Ensemble Fr 30.04., 20.00 Uhr

KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg



2:22 – EINE GEISTERGESCHICHTE

Krimikomödie von Danny Robins

Regie und Ausstattung: Marcus Ganser

Mit Karim Chérif, Lena Dörrle, Alina Levshin, Max von Pufendorf u. a.

Jenny und Sam haben ein altes Haus gekauft – frisch renoviert, große Liebe, neues Glück. Doch dann, mitten in der Nacht, hört Jenny über das Babyphone Schritte. Und die Stimme eines weinenden Mannes. Immer wieder. Punkt 2:22 Uhr. Sam glaubt nicht an Geister. Doch Jenny spürt: In diesem Haus stimmt etwas nicht. Um sich abzulenken, lädt sie Freunde zum Abendessen ein. Während die Nacht fortschreitet, rückt das Unheimliche näher. Gemeinsam beschließen sie, wach zu bleiben – bis 2:22 Uhr...

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
Di	24.	Di	1.		
Do	26.	Mi	2.**		
Sa	28.	Do	3.		
So	29.*	Fr	4.		
		Sa	5.		
		So	6.*		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 und 19.30 Uhr			26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)		

100 JAHRE BERLIN COMEDIAN HARMONISTS

Wunder gibt es immer wieder

Die rasante Jubiläums-Revue zum 100. Geburtstag der „ersten Boygroup der Welt“ voller Leidenschaft, Leichtigkeit und Lebenslust – ein Abend voller Überraschungen, musikalischer Perlen und wundervoller Momente!

Die Berlin Comedian Harmonists kämpfen heldenhaft mit verrückten Verwicklungen. Das Sextett hat sich erneut in die Geschichte der Comedian Harmonists vertieft und dabei Unerhörtes, Komisches und Berührendes zu Tage befördert. Es werden neue Songs, darunter Ausgrabungen unbekannter Musik ihrer großen Vorbilder, sowie virtuose Schlager präsentiert – von Katja Ebstein bis Peter Maffay, von Udo Jürgens bis Queen.

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
		Mo	23.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr			26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)		



MÄNNERBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN

Ein Lieberabend von Dietmar Loeffler

Mit Antje Rietz, Dietmar Loeffler/Markus Schell, Angela Roy, Linda Hesse, Julia Lindholm, Jasper Middendorff

Frauen auf der Suche nach der optimalen Partnerschaft stehen massiv unter Druck durch digitale Reizüberflutung der sozialen Netzwerke wie Instagram oder TikTok, bei Dating mit Tinder oder Bumble. Da hilft nur ein Seminar bei Psychologin Christiane. Mit ihrem Workshop „Männerbeschaffungsmaßnahmen“ will die Psychologin gegensteuern und mit gemeinsamem Singen die einzigartigen Fähigkeiten von Frauen stärken: Empathie, Phantasie, soziale Kompetenz, Gerechtigkeitsgefühl und ihre vielen Emotionen. Denn wer seine Stimme kennt, kann laut und deutlich seine Meinung sagen und sich behaupten...!

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Di 29.	Di 5.
	Mi 30.	Mi 6.
		Do 7.
		Fr 8.
		Sa 2., 9.
		So 3., 10.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 Uhr		26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

CARMEN DARF NICHT PLATZEN – CHAOS IN DER OPER

Komödie von Ken Ludwig

Regie: Pascal Breuer

Mit Marion Kracht, Mariyama Ebel, Yana Robin la Baume, Antje Rietz, Alessa Kordeck, Mia Geese, Mackie Heilmann

Cleveland Grand Opera, 1934: Alles ist bereit für das Opernereignis des Jahrhunderts! Elena Firenzi, die weltberühmte Sopranistin, soll „Carmen“ singen. Doch die Diva kommt zu spät – völlig derangiert. Nach einem explosiven Cocktail aus Stress, Streit und Schlaftabletten schläft sie tief und fest, kurz bevor der Vorhang aufgeht. Also springt Jo, die unscheinbare Assistentin, kurzerhand ein – und stolpert mitten hinein in ein rasantes Spiel aus Maske, Liebeschaos und Bühnenwahnsinn. Als dann auch noch ein eitler Tenor und ein eifersüchtiger Verlobter auftauchen, ist das Opernchaos perfekt!

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Di 19.
		Mi 27.
		Do 21., 28.
		Fr 22.
		Sa 16., 23.
		So 17., 24., 31.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

CLAUDIA MICHELSEN: MARLENE, SAG MIR, WO DIE BLUMEN SIND

Erinnerungen an und von Marlene Dietrich

Lesung mit Claudia Michelsen

Die bekannte Theater-, Film- und Fernseh-Schauspielerinnen Claudia Michelsen stellt das Leben der Marlene vor – Ikone der Filmgeschichte, Vamp und Diva.

Es sind immer dieselben Legenden, die mit dem Namen Marlene Dietrich verbunden werden, seitdem sie nach ihrem Triumph als fescche Lola im Film „Der blaue Engel“ Anfang der 30er Jahre auszog, um als blonde Venus wie ein Komet die Welt zu erobern. Diese Schauspielerin war widersprüchlicher, moderner und kompromissloser als jeder andere Hollywoodstar. Doch was diese Frau so außergewöhnlich machte, zeigt sich erst, wenn sie in ihrer Zeit gesehen wird.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		So 24.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

LESLIE MALTON & FELIX VON MANTEUFFEL: ACH, DIE FRAUEN

Alberto Moravia – Erzählungen von Männern und Frauen

Ein Abend mit den bekannten Schauspielern Leslie Malton und Felix von Manteuffel.

Mit wenigen Worten vermag es Moravia, ganze Schicksale lebendig werden zu lassen. Drastisch und dennoch lebendig, unsentimental, fast heiter. Ein Erzähler, der nicht nur als Mann, sondern auch als Frau auftritt und jedes Mal förmlich in seinen Figuren verschwindet – ein Voyeur von innen. Seine Erzählungen zeigen ihn als legitimen Nachfahren der italienischen Renaissance-Novellisten: Was zählt, ist die Liebe. Wie gewinnt man sie, wie geht sie verloren? Wie wird man ein Paar? Und wie verhalten sich dabei, ach, die Frauen?

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Mo 25.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

KOMÖDIE WINTERHUDE – KLEINER SAAL

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg

ALEXANDRA KURZEJA & TORBEN PADANYI

Musical Wishes

Manchmal werden Wünsche wahr... nicht nur im Märchen! Aufgrund des großen Erfolges und der hohen Nachfrage kehren Alexandra Kurzeja und Torben Padanyi mit ihrem interaktiven Programm „Musical Wishes“ zurück! Die beiden Musicaldarsteller bringen eine große Auswahl an Musichits mit und führen charmant und mit vielen kleinen Anekdoten durch den Abend. Der besondere Clou: Sie bestimmen das Programm! Wünschen Sie sich ein Musical – und Alexandra und Torben erfüllen Ihren Wunsch mit ihrem Lieblingslied aus der jeweiligen Show. Ein einzigartiges Konzerterlebnis, das jedes Mal anders ist – voller Überraschungen, Emotionen und magischer Momente. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Fr 22., 29.
		Sa 23.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

KUPPEL HAMBURG

Luruper Chaussee 30, 22761 Hamburg

STÖRTEBEKER

Ein Opernspektakel von Gordon Kampe und Martin G. Berger
In deutscher Sprache

Inszenierung: Martin G. Berger

Musikalische Ltg.: Karsten Januschke

Wer rettet die Welt? Ein Piratenabenteuer auf der Suche nach dem Guten: Eine Gruppe von Teenagern macht sich auf den Weg, den Krisen der Gegenwart zu trotzen. Ihr Vorbild: Klaus Störtebeker – gefürchteter Pirat, Rächer der Unterdrückten und unsterbliche Legende. Ausgehend vom Libretto einer verschollenen Barockoper interpretiert dieses effektreiche Familienabenteuer den alten Mythos neu. Eine rasante Irrfahrt zwischen Fantasy-Thriller und Road Movie im einzigartigen Zelt-Ambiente der Kuppel Hamburg.



MAI			
		Do	27.
		Fr	28.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr		42,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

NEW LIVING HOME - KRIMÖDIE

Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg



MORDSTÄUSCHUNG

Krimödie: ein Kriminalfall zum Mitraten

Regie: Wernher Becker; mit Jens Raygrotzki, Barbara Stieg, Simone Kroll-Koch und Wernher Becker

Es geht um Liebe, Macht, Intrigen und Geld in diesem Krimi, der angesiedelt ist zwischen den großartig-geistreichen Fällen der „Lady of Crime“ Agatha Christie und dem Meister des wohligen Thriller-Schauers Edgar Wallace. Alles gemischt mit einer Prise Humor und fertig ist der spannende Krimicocktail. Lehnen sie sich zurück und raten sie mit, wer hier der Mörder ist, wer sind die Guten und wer die Bösen? Das Dienstmädchen mit dem Dolch in der Küche oder etwa doch der Anwalt mit dem Gift im Salon? Nichts ist so, wie es scheint: eine „Mordstauschung“ eben.

Hinweis: 04.12. & 11.12.2026: Weihnachtliches Überraschungsmenü mit 3 Gängen

10.01.2027: Krimi-Brunch – all you can eat

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
		Fr	4., 11.	So	10.*
BEGINN		NUR KAUFKARTE			
19.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)		75,00 € (inkl. Weihnachtlichem Überraschungsmenü mit 3 Gängen)			
*13.00 Uhr (Einlass: 12.30 Uhr)		*60,00 € (inkl. Krimi-Brunch – all you can eat)			

LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

DIE GROSSE WEIHNACHTSGALA DER KLASSIK

Tschechische Kammerphilharmonie Prag

Leitung: Martin Pešik

Zur diesjährigen Weihnachtszeit kündigt sich ein besonderer musikalischer Leckerbissen an: das weltweit bekannte und renommierte Ensemble der Tschechischen Kammerphilharmonie Prag zelebriert die festliche „Weihnachtsgala der Klassik“, mit einer großen Auswahl unvergesslicher Orchesterwerke weltbekannter Komponisten der klassischen Musik – in Zusammenarbeit mit den wunderschönen Stimmen von vier hochkarätigen Prager Opernsängerinnen und -sängern.

Pietro Mascagni: Ave Maria

Johann Sebastian Bach: Großer Herr und starker König / Weihnachtsoratorium BWV 248

Antonio Vivaldi: Gloria für Soli, Chor und Orchester RV 589

Wolfgang Amadeus Mozart: Alleluja / aus: Exsultate, Jubilate / Motette für Sopran F-Dur KV 158a

Adolphe Adam: Cantique de Noël „Minuit, Chrétiens“

Johann Sebastian Bach / Charles Gounod: Meditation / Ave Maria

Antonio Vivaldi: Concerto f-Moll RV 297 „L'inverno“ (Der Winter) / aus: Le quattro stagioni (Die vier Jahreszeiten)

Georg Friedrich Händel: Ouvertüre zu „Messiah“ HWV 56

John Francis Wade: Adeste fideles

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
		Di	10.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		30,00 €			

CALMUS ENSEMBLE

Christmas Oratorio

Mit „Christmas Oratorio“ schlägt das Calmus Ensemble eine Brücke zwischen Tradition und Gegenwart – zwischen kontemplativer Andacht und lebendiger Klangfreude. Ein Weihnachtskonzert, das Vertrautes neu entdecken lässt und zugleich den Zauber des Ungehörten entfaltet, mit Werken von Johann Sebastian Bach, Josef Rheinberger, Camille Saint-Saëns u. v. m.

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
		Di	15.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		27,00 €			

WEIHNACHTSORATORIUM

Ensemble Resonanz



Seit mittlerweile zehn Jahren spielt das Ensemble Resonanz seine eigene Fassung von Bachs Weihnachtsklassiker – abgesehen, eigenwillig instrumentiert, quasi als Hausmusik: ohne großen Chor und in kleiner Besetzung. Der Konzertsaal wird zum Wohnzimmer, die Musiker und Musikerinnen zum Chor, das Werk zur Kammermusik mit Barockbratschen, E-Gitarre und Vintage Keyboards.

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
		Mi	16.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		40,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			



DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF

Traditionelle Kirchengesänge, beliebte Volksweisen sowie europäische Klassik; **Leitung: Wanja Hlibka**

Bis zum heutigen Tag pflegt der Don Kosaken Chor seinen ausdrucksstarken, emotionalen Gesang – und der hat wahres Gänsehautpotential. Zum Repertoire gehören sakrale russisch-orthodoxe Gesänge, bekannte russische Volksweisen und klassische Chorwerke.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mi 23.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	

WEIHNACHTSKONZERT

Symphoniker Hamburg

Leitung: Adrian Iliescu

Festliche Musik im Großen Saal der Laeiszhalle! Weihnachten wird das Erscheinen des Lichts in der Dunkelheit zelebriert – auf unterschiedliche Weise hörbar im Weihnachtskonzert mit Werken von Bach, Grieg und Beethoven.

Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048

Edvard Grieg: Aus Holbergs Zeit / Suite im alten Stil für Streichorchester op. 40

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Fr 25.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	31,00 €	



VIER JAHRESZEITEN – WASSERMUSIK

Tschechische Kammerphilharmonie, Prag

Dirigent: Petr Chromcák

Solist: Martin Kos (Violine)

Erleben Sie drei Highlights der klassischen Musik an einem Abend mit der Tschechischen Kammerphilharmonie Prag:

Antonio Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“ („Le quattro stagioni“) op. 8,

Joseph Haydn: Symphonie fis-Moll „Abschiedssinfonie“ Hob. I/45,

Georg Friedrich Händel: „Wassermusik“ Suite Nr. 1 F-Dur (Auszüge)

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	So 27.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	30,00 €	



GRIEG: PEER GYNT

Tschechische Symphoniker, Prag

Dirigent: Martin Pešík; Solo-Klavier: Jana Otáhalová

Kaum ein Werk verbindet man stärker mit Norwegen als „Peer Gynt“, was sowohl für die Literatur als auch für die Musik gilt. Griegs Vertonung ist ein absoluter Klassiker mit Ohrwurmqualitäten. Bei Rachmaninows Klavierkonzert wurde nicht nur Marilyn Monroe schwach – lassen Sie sich verführen...

Edvard Grieg: „Peer Gynt“ Suite 1 op. 46 und Suite 2 op. 55

Sergei Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18

Carl Nielsen: Kleine Suite für Streicher a-Moll op. 1

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Di 29.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	30,00 €	



BEETHOVEN: 9. SINFONIE

Neue Philharmonie Hamburg, Chor der Neuen Philharmonie

Beethovens Neunte Sinfonie steht seit jeher für Brüderlichkeit und Völkerverständigung.

Schillers „Ode an die Freude“, die Beethoven feierlich im Schluss-chor vertont, appelliert bis heute an ein friedvolles Zusammenleben unter den Menschen.

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mi 30.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	29,00 €	

LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg



BEETHOVENS NEUNTE

Symphoniker Hamburg, Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor

Solisten: Mandy Fredrich (Sopran), Sophie Harmsen (Alt), A] Glueckert (Tenor), Tobias Schabel (Bass)

Dirigent: Alexander Briger

Beethovens Neunte zum Jahreswechsel in der Laeiszhalle ist ein Fixstern im hanseatischen Konzertkalender und verspricht den Feuertrunkenen alles verbindende Freude – in Klang statt in Pyrotechnik gegossen. „Freude, schöner Götterfunken“!

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125 mit dem Schlusschor zu Schillers „An die Freude“

Das Wort Tradition ist eigentlich unzureichend: Dass die Symphoniker Hamburg zum Jahresabschluss Beethovens Neunte spielen (jeweils in neuer Interpretation dank neuer Dirigenten), ist eher schon eine unveränderliche Tatsache – und darauf ist Verlass.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Do 31.*	Fr 1.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr / *16.00 Uhr	52,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

SILVESTERKONZERT

KlassikPhilharmonie Hamburg

Dirigent: Russell Harris

Lassen Sie das alte Jahr mit einem Sinfoniekonzert der KlassikPhilharmonie Hamburg ausklingen und starten Sie beschwingt in das neue Jahr.

Von der schwergewichtigen Sinfonik bis zur leichten Muse: Die KlassikPhilharmonie Hamburg (ehemals Hamburger Mozart-Orchester) wurde 1978 durch den Dirigenten Robert Stehli gegründet. Das Repertoire des Orchesters umfasst Werke vom Barock bis zur Moderne. Neben Konzerten bei Festspielen sowie internationalen Tourneen ist die KlassikPhilharmonie regelmäßiger und gern gesehener Gast in der Hamburger Laeiszhalle.

Das Konzertprogramm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Do 31.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	40,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



NEUJAHRS GALA – EIN ABEND IN WIEN

Musiktheater Prag, Tschechische Kammerphilharmonie Prag und Mitglieder des Prager Festivalballetts

Dirigent: Martin Doubravský; Solisten: Liana Sass (Sopran), Josef Moravec (Tenor), Oldřich Kríž (Bariton)

Eine Operetten-Gala mit großem Walzerballett, Orchester und Solisten. Das renommierte Musiktheater Prag präsentiert eine Mischung aus den schönsten Kompositionen der zwei größten Meister des Goldenen und Silbernen Zeitalters der Wiener Operette: Johann Strauß und Sohn sowie Franz – untermalt von dem temperamentvollen Solistenballett mit einem abwechslungsreichen Tanzfeuerwerk.

Johann Strauß (Sohn): An der schönen blauen Donau / Walzer op. 314

Johann Strauß (Sohn): Wiener Blut / Walzer op. 354

Emil Waldteufel: Die Schlittschuhläufer op. 183

Johann Strauß (Sohn): Tritsch-Tratsch-Polka op. 214

Johann Strauß (Vater): Radetzky-Marsch op. 228

Johann Strauß (Sohn): Ouvertüre zu „Der Zigeunerbaron“

Franz Lehár: Dein ist mein ganzes Herz / Lied des Souchong aus der Operette „Das Land des Lächelns“ sowie weitere musikalische Highlights

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Do 7.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	30,00 €	

BLECHSCHADEN MIT BOB ROSS

Münchner Philharmoniker

Leitung: Bob Ross

Blechsaden, das ist Bayerns bester Exportartikel neben Bier und Bayern München: Die elf Blechbläser und der eine Schlagzeuger aus sechs verschiedenen Ländern nennen sich auch die „Fremdenlegion der Münchner Philharmoniker“. Blechsaden – das ist eine Mischung aus Last Night of the Proms und Wiener Neujahrskonzert.

Auch im neuen Programm für ihre Tournee 2025 mixen die philharmonischen „Fremdenlegionäre“ die verschiedenen musikalischen Genres zu einem höchst unterhaltsamen Melodien-Cocktail, garniert mit urkomischen Moderationen und Einlagen. Vor allem ihr schottischer Leiter Bob Ross greift dabei ganz unschottisch großzügig in die Humor-Kiste.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Fr 8.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	40,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

CARMINA BURANA – BEETHOVENS NEUNTE

Tschechische Symphoniker, Prag

Ein Konzert der Superlative mit über 100 Mitwirkenden! Zwei Monumentalwerke der Klassik in einem Konzert: Beethovens Neunte und Carl Orffs CARMINA BURANA - zwei der beliebtesten Werke für Chor und Orchester.

Carl Orff: Carmina Burana, Cantiones profanae für Soli, Chor und Orchester

Ludwig van Beethoven: 9. Sinfonie d-Moll op. 125

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Di 12.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	30,00 €	

**GLENN MILLER ORCHESTRA**

Swing forever

„The world famous Glenn Miller Orchestra“ geht mit Bandleader Uli Plettendorff auf große Europa-Tour und bringt mit seinem neuen Programm wieder das Lebensgefühl der 30/40er Jahre zurück. In der großen Big Band-Besetzung (4 Trompeten, 4 Posaunen, 5 Saxophone, 1 Klarinette, Bass, Schlagzeug und Piano) präsentiert das Glenn Miller Orchestra zahlreiche unvergessliche Melodien und Arrangements. Die Vokalgruppe „The Moonlight Serenaders“ und die Bandsängerin sorgen mit wunderschönen Melodien im „Glenn Miller Sweet Sound“ für Gänsehaut-Moment

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Sa 16.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	30,00 €	

FLORIAN SCHROEDER

Schluss jetzt!

Ein Jahr, in dem niemand mehr weiß, was minus und was plus ist, wer Gewinner und wer Verlierer – schließlich gibt es nur noch Gewinner. Darum wird die Welt auch in diesem Jahr wieder verlässlich untergehen. Wie jedes Jahr. Da muss man sich zusammennehmen, um den Humor nicht zu verlieren. Schroeder hilft und pfeift ab: „Schluss jetzt!“ – der einzig richtige Jahresrückblick.

Schroeder analysiert, kommentiert und parodiert. Von der großen Politik bis zu den kleinen Ereignissen des Alltags.



NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		So 31.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
15.00 und 20.00 Uhr	28,00 €	

LAEISZHALLE KLEINER SAAL

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg

2. KAMMERKONZERT

Mitglieder der Symphoniker Hamburg

Barbara Hefele, Yiju Seo, Makrouhi Hagel und Katharina Ivanova (Violinen), Hsiang-Hsiang Tsai und NN (Viola), Theresia Rosendorfer (Violoncello), João Vargas (Kontrabass)

Mozart und C-Dur – das war nie einfach nur fröhlich, da war immer auch Platz für dunklere Töne. Besonders gut nachzuvollziehen im sogenannten „Dissonanzenquartett“. Bruch hat keineswegs nur ein sehr, sehr berühmtes Violinkonzert geschrieben, und der höchst originelle tschechisch-jüdische Komponist Erwin Schulhoff sollte unbedingt öfter aufgeführt werden.

Erwin Schulhoff: Fünf Stücke für Streichquartett

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett Nr. 19 C-Dur KV 465 – „Dissonanzenquartett“

Max Bruch: Oktett B-Dur

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
So 22.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	24,00 €	

BACH – MENDELSSOHN – VIVALDI

Neue Philharmonie Hamburg

Soloklavier: Alexey Chernov

Sie hören Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi und Felix Mendelssohn.

Johann Sebastian Bach: Konzert für Cembalo, Streicher und Basso Continuo f-Moll BWV 1056

Antonio Vivaldi: Concerto für Violine, Streicher und Basso continuo a-Moll RV 356 / aus: L'estro armonico

Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichersinfonie Nr. 8 D-Dur

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
So 29.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	27,00 €	

**NEIL YOUNG: KONZERTLESUNG**

Comes a Song

Konzertlesung mit Ludwig Blochberger (Gesang, Gitarre, Mundharmonika) nach Navid Kermani

Neil Youngs Musik steht im Mittelpunkt des Abends. Seine Songs erzählen von Aufbruch, Verlust, Erinnerung und Sehnsucht. Ausgangspunkt ist Navid Kermanis Erzählung „Das Buch der von Neil Young Getöteten“ über eine junge Familie, deren neugeborene Tochter nur mit Neil Youngs Musik in den Schlaf findet. Ludwig Blochberger macht sich Text und Songs auf persönliche Weise zu eigen. In seiner Solo-Performance mit Gitarre, Gesang und Mundharmonika greifen die Lieder Motive auf und führen Stimmungen weiter. So entsteht ein unmittelbarer Abend, in dem Erzählung und Musik ineinandergreifen.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mi 2.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 €	

LAEISZHALLE KLEINER SAAL

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg

ANTONIO VIVALDI MEETS ASTOR PIAZZOLLA

Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Eine hochinteressante Mischung: Antonio Vivaldis Meisterwerk über die vier Jahreszeiten, das viele Komponisten inspiriert und auch herausgefordert hat, trifft auf den ungekrönten Tangokönig Astor Piazzolla.

Antonio Vivaldi: Le quattro stagioni / Die vier Jahreszeiten op. 8
Astor Piazzolla: Las cuatro estaciones porteñas (Vier Jahreszeiten von Buenos Aires/ Fassung für Orchester)

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Fr 4.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	27,00 €	

3. KAMMERKONZERT

Mitglieder der Symphoniker Hamburg

Ist Haydns „Abschiedssinfonie“ eigentlich ein scherzhaftes Stück? Schließlich verlassen im letzten Satz die Musiker nach und nach die Bühne. Manch einer aber sieht das anders und hört die Melancholie heraus. Schuberts Oktett bietet einen wunderbar verwobenen Klangteppich von Bläsern und Streichern, die den Rahmen der Kammermusik sprengen: eine weitere „Übung“ des Komponisten auf dem Weg zur Symphonie.

Joseph Haydn: Symphonie Nr. 45 fis-Moll Hob. I:45 – „Abschiedssymphonie“ (Arrangement für gemischtes Oktett von Ulf-Guido Schäfer)

Franz Schubert: Oktett F-Dur D 803

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Do 17.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	24,00 €	

FIESTA DE NAVIDAD

Eine lateinamerikanische Weihnacht

Sabine Grofmeier (Klarinette), Los Muchachos Paraguayos

Die international konzertierende Klarinetistin Sabine Grofmeier lässt den Klang ihrer Klarinette verschmelzen mit wunderschönen Melodien aus Paraguay und Südamerika, gespielt und gesungen von den Muchachos Paraguayos: Ein sehr spannendes und ungewöhnliches Konzert.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	So 20.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
17.00 Uhr	27,00 €	



QUATUOR ÉBÈNE

Beethoven-Zyklus

Das berühmte französische Streicherensemble Quatuor Ébène aus Paris, das seit über 20 Jahren zur Crème de la Crème der Musikwelt zählt, widmet sich in dieser Saison den 16 Streichquartetten Ludwig van Beethovens, die in 6 Konzerten präsentiert werden. Die Beethoven-Quartette gelten als „Neues Testament“ der Kammermusik. Dieser Konzert-Zyklus bietet die Möglichkeit, Beethovens gesamte stilistische Entwicklung vom klassischen Frühwerk bis zu seiner Spätphase nachzuvollziehen.

Programm am 11.12.2026:

Ludwig van Beethoven: Streichquartett B-Dur op. 18/6

Ludwig van Beethoven: Streichquartett a-Moll op. 132

Programm am 13.12.2026:

Ludwig van Beethoven: Streichquartett D-Dur op. 18/3

Ludwig van Beethoven: Streichquartett f-Moll op. 95

Ludwig van Beethoven: Streichquartett e-moll op. 59/2

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Fr 11.	
	So 13.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr / *11.30 Uhr	25,00 €	

WEIHNACHTSKONZERT

Neue Philharmonie Hamburg

Festliche Musik mit Werken von Händel, Bach, Vivaldi und Corelli am ersten und zweiten Weihnachtstag mit dem Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Georg Friedrich Händel: Concerto grosso h-Moll HWV 330

Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur BWV 1050

Antonio Vivaldi: Concerto für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo a-Moll RV 522 / aus: L'estro armonico

Arcangelo Corelli: Concerto grosso g-Moll op. 6/8 „Fatto per la Notte di Natale“

Johann Sebastian Bach: Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Fr 25.*	
	Sa 26.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr / *11.00 Uhr	27,00 €	



SILVESTERKONZERT / NEUJAHRSKONZERT

Neue Philharmonie Hamburg

Beginnen Sie das neue Jahr mit einem beschwingten Konzert des Kammerorchesters der Neuen Philharmonie Hamburg!

Piotr I. Tschaikowsky: Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48

Aram Khatschaturian: Adagio aus dem Ballett „Spartakus“

Johann Strauß (Sohn): Pizzicato-Polka / Walzer „Du und Du“

Charles Gounod: Walzer aus der Oper „Faust“

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Do 31.	Sa 2.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	27,00 €	

LICHTWARK THEATER IM KÖRBERHAUS

Holzhude 1, 21029 Hamburg-Bergedorf

**ACHTSAM MORDEN DURCH BEWUSSTE ERNÄHRUNG**

Krimikomödie nach dem Bestseller von Karsten Duse

Über Achtsamkeit, Alltag und absurd eskalierende Selbstoptimierung. Björn Diemel hat zwar seine innere Mitte gefunden, kämpft nun aber mit den Folgen allzu großer Gelassenheit. Als seine Tochter in Gefahr gerät, führt ihn der Weg zur bewussten Ernährung direkt in neue mörderische Verwicklungen.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mi 2.*	
	Fr 4.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *16.00 Uhr	26,00 €	

DIE COMEDIAN HARMONISTS

Schauspiel mit Musik von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink

Regie: Cornelia Schirmer

Musikalische Leitung: Jan Christof Scheibe

Mit Dominic Angler, Max William Best, Sebastian Hammer, Ingo Meß, Andres Vercoutere, David Wehle, Jonathan Wolters

Berlin, 1927: Harry Frommermann singt aus Vergnügen und ist ein großer Fan des amerikanischen Vokalquartetts The Revelers. Als er für sein eigenes Ensemble professionelle Sänger sucht, meldet sich unter 70 anderen Robert Biberti mit einer außergewöhnlichen Bassstimme. Er bringt zwei Chorkollegen mit, diese wiederum einen Pianisten, und es formiert sich eine A-capella-Männergesangsgruppe. Die jungen Männer proben wie verrückt und haben endlich ihre ersten Erfolge. Der Rest ist Geschichte.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Mi 6.*
		Do 7.
		Fr 8.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *16.00 Uhr	29,00 €	

OHNSORG THEATER

Heidi-Kabel-Platz 1, 20099 Hamburg

INKL.
HVVPRE-
MIERE**WELLNESS IS KEEN ZUCKERSLICKEN**

Schauspiel nach dem Roman „Hier kocht der Chef!“ von Dave Freeman in einer Bearbeitung von Anke Kell

Inszenierung: Pascal Breuer; mit Robert Eder, Colin Hausberg, Flavio Kiener, Beate Kiupel, Rabea Lübke, Meike Meiners u. a.

Eine rasante Komödie mit allerlei Täuschungs- und Überraschungsmanövern.

Ein junges Paar hat sich einen Traum erfüllt – ein Bio-Hotel auf dem Lande, wo gestresste, übersättigte Großstädter entschlacken können. Der Haken an der Sache: Bezahlt wurde das Ganze mit dem Geld der Lebensversicherung des verstorbenen Ehemannes der Hotelchefin. Kurz verwitwet heiratet sie erneut – den Sachbearbeiter jener Lebensversicherung... Als dann der totgeglaubte erste Ehemann auftaucht, kommt es zu Turbulenzen im schönen neuen Wellness-Leben. **Weitere Infos Seite 6**

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Di 24.	Mi 16.*	Do 14.
Mi 25.	Do 17.	Sa 9.**
Do 26.	Fr 18., 25.**	So 10.*
Fr 20., 27.	Sa 19.	
Sa 21., 28.	So 20.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **16.00 Uhr	26,00 € (inkl. HVV und Programmheft)	

BLOOTSBRÖDER – DAS MUSICAL

Nach „Blood Brothers“ (deutsch „Blutsbrüder“), dem Original-Musical von Willy Russell

Inszenierung: Pascal Breuer; mit Robert Eder, Colin Hausberg, Flavio Kiener, Beate Kiupel, Rabea Lübke, Meike Meiners u. a.

Eine rasante Komödie mit allerlei Täuschungs- und Überraschungsmanövern.

Ein junges Paar hat sich einen Traum erfüllt – ein Bio-Hotel auf dem Lande, wo gestresste, übersättigte Großstädter entschlacken können. Der Haken an der Sache: Bezahlt wurde das Ganze mit dem Geld der Lebensversicherung des verstorbenen Ehemannes der Hotelchefin. Kurz verwitwet heiratet sie erneut – den Sachbearbeiter jener Lebensversicherung... Als dann der totgeglaubte erste Ehemann auftaucht, kommt es zu Turbulenzen im schönen neuen Wellness-Leben.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Di 19.
		Mi 20., 27.**
		Do 21., 28.
		Fr 29.
		Sa 23., 30.**
		So 24., 31.**
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **16.00 Uhr	26,00 € (inkl. HVV und Programmheft)	

OPERNLOFT

Van-der-Smissen-Straße 4, 22767 Hamburg

TOSCA

Giacomo Puccini – Oper in kurz

Regie: Inken Rahardt

Mit TOSCA steht wieder ein beliebter Klassiker auf dem Spielplan. Und wie immer bekommen Sie im Opernloft eine völlig neue Sichtweise auf diesen Opern-Hit. Das Konzept geht auf, erleben Sie ein rundherum gelungenes Event mit Puccini, Pizza und Amore.

In der Trattoria Tosca geht es heiß her: Während Tosca den Pizzateig knetet, vergnügt sich ihr Mann bei den Gästen. Dann kommt auch noch das Gesundheitsamt und will das Lokal schließen! Genießen Sie gleich dreifach: die spannende Geschichte, Puccinis selig machende Melodien und die leckere italienische Küche!

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	So 6.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	29,00 €	



OPERN-SLAM: WINTER WUNDERLAND

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie: Beim Sängerkrieg kämpfen bestens aufgelegte Kandidaten um den goldenen Pokal – und das mit allen Mitteln der Kunst! Der Pokal will natürlich verdient sein, und so geht der Spaß über mehrere Runden. Jede Runde hat ein Thema, zu dem die Sänger passend ein Stück aussuchen.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Di 8.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	

CARMEN

Georges Bizet – Oper in kurz



Regie: Inken Rahardt

Erleben Sie ein weiteres Meisterwerk neu interpretiert auf der Bühne des Opernlofts: „Carmen“ von Bizet. Wunderbare Melodien und eine herzzerreißende Geschichte über Liebe und Macht. Sie sitzen mittendrin, wenn José und Carmen sich leidenschaftlich verlieben. Und Sie sind dabei, wenn diese Liebe tragisch scheitert.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Sa 12.	
	So 13.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	29,00 €	



KRIMIOPER – SCHÜSSE VOR SHANGHAI

Kreuzfahrt in den Pazifik

Regie: Susann Oberacker; Musikalische Leitung: Esteban Ravanal

Freuen Sie sich auf die beliebte Krimiooper aus der Feder von Susann Oberacker! Die MS Opera sticht wieder in See. Diesmal geht es in den Pazifik. Doch plötzlich fallen im friedlichen Ozean Schüsse. Die sangesfreudige Crew hält sich mit Melodien von Puccini, Bizet und Lehár über Wasser. Dazu gibt's Spannung pur und auch jede Menge Spaß bei der Jagd nach vermeintlichen Mördern in bekannten Opern.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Fr 18.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	



RIGOLETTO – DIE ILLUSION VON SICHERHEIT

Giuseppe Verdi – Oper in kurz

Regie: Inken Rahardt

Verdis Meisterwerk erzählt die tragische Geschichte einer bedingungslosen Vaterliebe, die an der Realität scheitert. Während der Vater versucht, seine Tochter Gilda von allem Bösen abzusichern, dringt die Außenwelt unbemerkt in das behütete Zuhause. Inken Rahardts Inszenierung übersetzt diesen psychologischen Konflikt feinfühlig in unsere Gegenwart. Getragen von Verdis wunderschöner, tief emotionaler Musik entsteht ein Kammerspiel, das uns mitnimmt und tief im Herzen berührt.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Sa 19.	Sa 23.
	So 20.*	So 24.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	29,00 €	

ROMEO UND JULIA

Charles Gounod – Oper in kurz



Regie: Susann Oberacker; **Musikalische Leitung:** Esteban Ravanal

Freuen Sie sich auf ein weiteres Highlight der Opernliteratur: Das berühmteste Liebespaar der Weltliteratur kommt endlich ins Opernloft. Shakespeares Stück endet tragisch, ebenso die Oper von Gounod – trotz der vielen Walzermelodien. Aber wer weiß, vielleicht findet das Opernloft in seiner modernen Inszenierung eine hoffnungsvolle Wendung...

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Fr 8.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	

ZWISCHEN DEN GLEISEN

Eine musikalische Reise vom Schlager bis zur Oper

Regie: Inken Rahardt**Musikalische Leitung:** Makiko Eguchi

Der Bahnhof. Ein Sehnsuchtsort für Abschiede und Ankünfte. Ein Abend über das Kommen, Gehen und die besonderen Momente dazwischen.

Inken Rahardt zeigt in ihrem neuen Stück Geschichten von Menschen, die sich zwischen den Gleisen begegnen, streiten, versöhnen, trennen und wieder zueinanderfinden. Sie verbindet die kleinen und großen Dramen auf dem Bahnsteig, im Café oder vor dem Kiosk mit den schönsten Melodien – vom schmissigen Schlager bis zur herzerreißenden Opernarie.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Fr 15.
		Sa 16., 30.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	

SCHMIDT THEATER

Spielbudenplatz 24, 20359 Hamburg

HOTEL SKIVERLIEBT

Ein 5-Sterne-Musical

Herzklopfen und Pistenglück: Im Hotel Skiverliebt geht's heiß her. In diesem Ski-Musical, einer Liebeserklärung an die Operette, wird geschmachtet, geschunkelt und Ski gefahren, bis auch wirklich jedes Herzerl das richtige Schatzerl gefunden hat: Komponist Martin Lingnau liefert den halsbrecherischen bunten Musik-Mix dazu – vom „Kaiserschmarrn-Walzer“ bis zum Après-Ski-Hit. Seitdem feststeht, dass im hiesigen Alpendorf die diesjährige Ski-WM stattfindet, ist der kleine Familienbetrieb ausgebucht bis unters Dach. Keine ruhige Minute mehr für Wirtin Jessica und ihre Tochter Anna! Und die hat sowieso schon alle Hände voll zu tun: als gute Seele für die Gäste – und als begnadete Skirennläuferin, die als heiße Favoritin auf die Gold-Medaille gilt...

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mi 2., 16.	Di 5.*, 19.*
	Do 17.	Mi 6., 20.
		Do 14.
		So 3., 17.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *19.00 Uhr	29,00 €	

SCHMIDTS TIVOLI

Spielbudenplatz 27, 20359 Hamburg

HEISSE ECKE – DAS ST. PAULI MUSICAL

Mit Live-Musik vom Original-Tivoli-Orchester



Vom Geheimtipp zum über 20-jährigen Dauerbrenner: ein „Crashkurs in St. Pauli-Kultur“ (Süddeutsche Zeitung). Theaterchef Corny Littmann und sein Team haben Hamburgs schillerndstem Stadtteil ein Denkmal gesetzt, das schon über 2 Millionen Zuschauer begeisterte: 100 Prozent gefühlsecht, mit einer riesigen Portion Herz, Schnauze und Humor!

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Di 5.
		Mi 6.*, 13.*, 20.*
		Do 7., 14., 21.
		So 3.*, 10.*, 17.*, 24.**
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **17.00 Uhr	29,00 €	

ST. PAULI THEATER

Spielbudenplatz 29 – 30, 20359 Hamburg

**GEHEIMNISSE**

Schauspiel von Sébastien Blanc

Regie: Ulrich Waller; mit Sebastian Bezzel und Götz Otto

Eigentlich wollte Fabien nur das Finale der French Open mit seinen besten Freunden anschauen, den Zwillingen Éric und Jérôme. Doch Éric kommt absichtlich zu früh, um Fabien ein großes Geheimnis anzuvertrauen, das das Leben seines Zwillingbruders, wie auch sein eigenes, grundlegend verändern wird. Kaum ist Éric weg, klingelt Jérôme an der Tür, völlig aufgelöst, und will ebenfalls sein Gewissen erleichtern. Auch er hat ein Geheimnis zu beichten, das seinen Bruder betrifft. Eine Komödie voller Slapstick und sarkastischem Wortwitz.

		FEBRUAR
		Di 9.
		Mi 10., 17.
		So 21.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	38,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

ST. JACOBI

Jakobikirchhof 22, 20095 Hamburg

PUCCINI: MESSA DI GLORIA & HONEGGER

Symphoniker Hamburg, Kantorei St. Jacobi

Simon Bode (Tenor), N. N. (Bariton); Leitung: Gerhard Löffler

Ein festliches Konzertprogramm in der Vorweihnachtszeit:

Giacomo Puccini: „Messa di Gloria“

Arthur Honegger: „Une Cantate de Noël“

Puccinis frühe „Messa di Gloria“ (1880) verbindet kirchenmusikalische Tradition mit dem leidenschaftlichen Ausdruck seiner späteren Opern. Eindrucksvolle Chorszenen, große Melodien und dramatische Steigerungen verleihen dem Werk eine festliche, emotionale Strahlkraft.

Arthur Honeggers Chorwerk „Une Cantate de Noël“ (1953) changiert musikalisch zwischen Dunkelheit und Hoffnung. Lateinische Liturgie und internationale Weihnachtslieder verschmelzen hier zu einem eindringlichen Werk, das in einem friedvollen, versöhnlichen Schluss mündet.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Sa 19.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	26,00 €	

SILVESTERKONZERT

Festlicher Jahresausklang mit Trompete und Orgel:

Matthias Höfs (Trompete) und Gerhard Löffler (Orgel) spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Charles-Marie Widor.

Freie Platzwahl.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Do 31.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
21.00 Uhr	20,00 €	

ST. KATHARINENKIRCHE

Katharinenkirchhof 1, 20457 Hamburg



J. S. BACH: WEIHNACHTSORATORIUM I-III

Kantorei und Kantatenorchester St. Katharinen

Solisten: Katherina Müller (Sopran), Melinda Paulsen (Alt), Christian Zenker (Tenor), Bernhard Hansky (Bass)

Leitung und Cembalo: Andreas Fischer

Johann Sebastian Bachs WEIHNACHTSORATORIUM gehört zu den bekanntesten Werken der europäischen Musikgeschichte und ist in seiner unmittelbar anrührenden Darstellung der Geburt Jesu bis heute in seiner Wirkung ungebrochen.

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium I-III

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Sa 12.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	22,00 €	



FESTLICHE BACH-TROMPETENGALA

Bach-Trompetenensemble München

Orgel: Edgar Krapp

Freuen Sie sich auf festliche Barockmusik für 3 Trompeten, Pauken und Orgel mit dem renommierten Bach-Trompetenensemble aus München. Der weltbekannte Organist Edgar Krapp präsentiert dazwischen auch die große Barockorgel mit einigen Solowerken.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Sa 26.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
17.00 Uhr	22,00 €	

ST. MICHAELISKIRCHE

Englische Planke 1, 20459 Hamburg



FRANZ SCHMIDT

Das Buch mit sieben Siegeln

Chor und Orchester St. Michaelis; Leitung: Jörg Endebroock

Susanne Bernhard (Sopran), Stefanie Irányi (Alt), Michael Weinius (Tenor / Johannes), Simon Yang (Tenor), Thomas Laske (Bass)

In den Dreißigerjahren des letzten Jahrhunderts arbeitete der Österreicher Franz Schmidt an seinem Oratorium „Das Buch mit sieben Siegeln“ nach Motiven der biblischen Offenbarung des Johannes. Schmidts opulentes Werk ist ein beeindruckend vielgestaltiges Stimmungsbild dieses ausgewählten Jahrzehnts und eines der effektivsten chorsinfonischen Werke der deutsch-österreichischen Spätromantik.

Franz Schmidt: Das Buch mit sieben Siegeln (Aus der Offenbarung des Johannes für Soli, Chor, Orchester und Orgel)

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Sa 21.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	27,00 €	

CLAUDIO MONTEVERDI & IGNAZIO DONATI

Ensemble Polyharmonique

Leitung: Alexander Schneider

Claudio Monteverdis „Marienvesper“ aus dem Jahr 1610 ist sicher noch keine Oper, aber hier kündigt sich das neue Genre bereits deutlich an. Viele Motive und Klänge wird man später in der „Krönung der Poppäa“ wiederfinden. Hochinteressant auch die musikalischen Zwischenspiele von Monteverdis hochangesehenem Zeitgenossen Ignazio Donati. Das großartige Ensemble Polyharmonique trifft mit barocker Klangartistik genau den Geist von Werk und Zeit.

Claudio Monteverdi & Ignazio Donati: Marienvesper (1610)
(Fassung: Ensemble Polyharmonique)

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Di 22.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

ST. PETRIKIRCHE

Bei der Petrikirche 2, 20095 Hamburg

Hinweis:

Exklusiv für unsere Mitglieder: Plätze auf der Empore.
Bitte beachten Sie, dass der Treppenaufgang steil ist!

**TATSÄCHLICH... CHRISTMAS**

Hamburger Bachchor St. Petri, PetriBrass

Leitung: KMD Thomas Dahl

Christmas Carols zum Zuhören und Mitsingen.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Sa 5.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	26,00 €	

J. S. BACH: WEIHNACHTSORATORIUM I + IV-VI

Hamburger Bachchor St. Petri

Lucy De Butts (Sopran), Matthias Dähling (Altus), Christopher Renz (Tenor), Sönke Tams Freier (Bass), Hamburger Bachchor St. Petri, Collegium musicum St Petri,

Leitung: KMD Thomas Dahl

Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium“ gehört zu den bekanntesten Werken der europäischen Musikgeschichte.

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium I + IV - VI

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Sa 19.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	26,00 €	

STAATSOOPER HAMBURG

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg

Tipp: Mehr Termine für Aufführungen der Staatsoper bis zum Frühjahr finden Sie ab sofort auf inkultur.de.
Alle Termine sind sofort buchbar!

Bitte beachten: LAST-MINUTE-TICKETS (halbe Preise an der Abendkasse 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn) gelten nicht (mehr) für die Staatsoper!

PETRUSCHKA – L'ENFANT ET LES SORTILÈGES

Oper von Maurice Ravel – Ballett von Igor Strawinsky
In französischer Sprache

Inszenierung: Suzanne Andrade, Esme Appleton**Musikalische Ltg.: Vitali Alekseenok /****Volker Krafft (27.11.2026)**

Strawinskys Ballett „Petruschka“ um die Freiheitssehnsucht eines Clowns und Ravels Oper „L'Enfant et les Sortilèges“ über die Gefühlsausbrüche eines wütenden Kindes: Auf der Suche nach der Erfahrbarkeit von Realität führt dieser Doppelabend des Künstler:innenkollektivs 1927 durch immer neue, unvorhersehbare Abenteuerwelten voller Fantasie und Akrobatik. Ein vergnügliches Abenteuer zwischen Kunst und Animation, Traum und Wirklichkeit. Eine Oper zum Eintauchen – ein Erlebnis für Augen, Ohren und Fantasie. **Weitere Infos Seite 7**

PREMIERE

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Mi 25.		
Fr 27.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

**IL TURCO IN ITALIA**

Oper von Gioachino Rossini
In italienischer Sprache

Inszenierung: Christof Loy;**Musikal. Ltg.: Francesco Lanzillotta**

Die schöne Türkin Zaida ist wegen angedrohter Todesstrafe aus einem Serail nach Neapel geflohen, doch sie kann ihre Liebe zum türkischen Fürsten Selim nicht vergessen. Indessen kommt die lebensfrohe Fiorilla am Hafen in Kontakt mit einem reichen Türken, der nach Neapel gereist ist, um das italienische Leben kennen zu lernen. Der Fremde ist Selim, Zaidas unerfüllte Liebe...

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Do 26.	Mi 2.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

STAATSOPER HAMBURG

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg

**RUSLAN UND LJUDMILA**Große Zauberoper von Michail Glinka
In russischer Sprache

Inszenierung: Alexandra Szemerédy, Magdolna Párditka

Musikalische Leitung: Azim Karimov

Die Verschleppung der Fürstentochter Ljudmila aus Kiew ist Zentrum sowohl des russischen als auch des ukrainischen Gründungsmythos. Für den ihr versprochenen Krieger Ruslan beginnt damit eine abenteuerliche Reise durch das Zauberreich eines mächtigen Zwergs. Die Rettungsaktion steigert sich zum Kräfteressen der um Ljudmila kämpfenden Männer. Sie selbst wird dabei zu einer fernen Vision von Liebe – zum ersehnten Preis für Heldentum. Die Regisseurinnen Alexandra Szemerédy und Magdolna Párditka werfen einen Blick hinter die magische Fassade der Sagenwelt.

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
So	29.*	Di	8.		
		Do	10.		
		So	6.**		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr / *17.00 Uhr / **16.00 Uhr		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

LA BOHÈMEOper von Giacomo Puccini
In italienischer Sprache

Inszenierung: Guy Joosten; Musikalische Leitung: Keren Kagarlitsky
Die „Bohème“, 1896 uraufgeführt, gilt als eines der beliebtesten Bühnenwerke aller Zeiten.

Nach der Vorlage des erfolgreichen Romans „La Vie de Bohème“ von Louis Henri Murger beschreibt Puccini einfühlsam die tragische Liebe zwischen dem Dichter Rodolfo und der Stickerin Mimì. Sie leben zusammen in einer Künstler-Wohngemeinschaft. Doch schon wenige Monate später empfindet Mimì das Zusammenleben mit ihm als Qual, denn Rodolfo weiß, dass Mimì das Jahr nicht überleben wird.



NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
		Mo	28.	So	3.*
		Mi	23.		
		So	20.**		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr / *17.00 Uhr / **16.00 Uhr		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

**IL BARBIERE DI SIVIGLIA**Oper von Gioachino Rossini
In italienischer Sprache

Inszenierung: Tatjana Gürbaca; Chorleitung: Alice Meregaglia

Musikalische Leitung: Teresa Riveiro Böhm

Rossinis Meisterwerk, eine zeitlose Komödie zu sprudelnder Musik, nimmt den Kampf um Liebe, Erfolg und Anerkennung aufs Korn. Die international gefeierte Regisseurin Tatjana Gürbaca schließt mit dieser Inszenierung eine Repertoirelücke an der Hamburger Staatsoper.

Es ist die Geschichte des berühmten Friseurs Figaro, der gegen entsprechende Bezahlung all seine gerissenen Vermittlungskünste einsetzt, um dem unglücklich verliebten Grafen Almaviva bei der Eroberung Rosinas beizustehen.

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
		Mo	21.*		
		Di	15., 29.*		
		So	13.**		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **16.30 Uhr /		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

**LA TRAVIATA**Oper von Giuseppe Verdi
In italienischer SpracheInszenierung: Johannes Erath; Musikalische Ltg.: Sesto Quatrini
Bühnenbild: Annette Kurz (Rolf Mares Preis 2013)

Violetta Valéry ist die begehrteste Kurtisane der Pariser Halbwelt. Alfredo Germont verliebt sich in die an Schwindsucht erkrankte Violetta. Durch ihre Liebe begreift sie die Leere ihres bisherigen Lebens und lernt erstmals das bescheidene Glück kennen. Doch Alfredos Vater fordert Violetta auf, seinen Sohn um der Familienehre willen zu verlassen. So lässt sie Alfredo unwissend zurück. Erst als sie im Sterben liegt, erfährt er die Wahrheit... Die Handlung beruht auf dem Roman „La Dame aux Camélias“ (Die Kameliendame) von Alexandre Dumas.

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
				Do	7., 14.
				Fr	29.
				Sa	16.
				So	3.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *17.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

ROMANTIC EVOLUTION/S

Ballette von August Bournonville und Aleix Martínez

Choreografie: August Bournonville/Aleix Martínez

Mit „ROMANTIC EVOLUTION/S“ präsentiert das Hamburg Ballett einen besonderen Abend zwischen Tradition und zeitgenössischer Interpretation. Auf dem Programm steht zum einen August Bournonvilles Klassiker „La Sylphide“ (Musik: Herman Severin Løvenskjold), ein Meilenstein des Romantischen Balletts, zum anderen eine Uraufführung von Aleix Martínez, Erster Solist des Hamburg Ballett und Choreograf.



JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ	
So	17.			Do	25.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		52,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

**DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL**Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
In deutscher Sprache**Inszenierung:** David Bösch**Musikalische Leitung:** Keren Kagarlitsky

Das Singspiel von 1782, eine der berühmtesten sogenannten „Türkenopern“, ist eine schwungvolle orientalische Fantasie. Sie thematisiert hochaktuell die kulturellen Konflikte zwischen Orient und Okzident – ein Plädoyer Mozarts für eine friedliche Koexistenz der Kulturen.

Konstanze, ihre Zofe Blonde und Pedrillo sind Gefangene des Bassa Selim am osmanischen Hof in Istanbul. Belmonte, der Bräutigam Konstanzes, plant, sie heimlich zu befreien, doch die nächtliche Aktion wird entdeckt. Aber alles wendet sich zum Guten, denn Bassa Selim will den Christen seine Humanität beweisen.

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
				Fr	15., 22.
				So	10.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

GUILLAUME TELLOper von Gioachino Rossini
In französischer Sprache**Inszenierung:** Tobias Kratzer**Musikalische Leitung:** Susanna Mälkki

Eine Neuauflage der legendären, gefeierten Tell-Inszenierung von Tobias Kratzer (2019, Opéra de Lyon): Belcanto mit Tiefgang – eine politische Oper in Starbesetzung – mit Jacques Imbrailo in der Titelrolle.

Eine Schweizer Dorfgemeinschaft sieht sich plötzlich durch rohe Gewalt existenziell bedroht. Diese äußere Bedrohung zerrüttet auch die inneren Ideale der beiden männlichen Protagonisten: Arnold muss seiner Liebe zur Habsburger Prinzessin Mathilde widerstehen. Tell wiederum steht vor der grausamen Prüfung, seinem Sohn einen Apfel vom Kopf zu schießen. Ist ihm in diesem Moment seine Rolle als Anführer des kollektiven Widerstands wichtiger oder das Familienwohl? Und welche Möglichkeiten hat eine Gemeinschaft überhaupt, auf Gewalt zu reagieren?

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Mi	27.	Do	25.
		Sa	30.	Fr	5.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

**DIE GROSSE STILLE**Musiktheaterprojekt von Christopher Rüping, Omer Meir Wellber und Malte Uebauf zur Musik von Wolfgang Amadeus Mozart
In deutscher und lateinischer Sprache**Inszenierung:** Christopher Rüping

Musikalische Leitung: Tohar Gil Christopher Rüping und Omer Meir Wellber gehen hier der Frage nach, welche Bedeutung Mozarts Musik als zeitloses Kulturgut für uns hat. Was löst seine Musik in uns aus? Wie reagiert der Mensch auf unerwartete Bedrohungen und Chancen – und auf die Stille des Universums? Sie entwerfen ein Szenario in einer entlegenen Welt. Für die dort lebenden Menschen werden unbekannte Werke von einem der bekanntesten Komponisten zur täglichen Erinnerung und Mahnung zugleich, was es heißt, Mensch zu sein und zu bleiben.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Do	28.	Sa	6., 13.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

STAATSOPER HAMBURG

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg



DIE MÖWE

Ballett von John Neumeier frei nach Anton Tschechow

Choreografie, Bühnenbild und Kostüme: John Neumeier
Musik: Dmitri Schostakowitsch, Evelyn Glennie, Peter I. Tschaikowsky, Alexander Skrjabin

In einem abgelegenen russischen Landgut bewegen sich Tschechows Figuren fernab des „realen Lebens“ und seiner Herausforderungen. In seiner „Möwe“ verlegt Neumeier die Handlung aus der Welt der Literatur in die Welt des Tanzes und fokussiert sich auf den zentralen Konflikt des Stücks: das Spannungsverhältnis zwischen Kunst und Liebe. Die Figuren suchen Trost bei anderen, doch die Liebe bietet keinen Ausweg, sie bleibt entweder bloße Konvention oder pure Illusion.

JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ	
Mi	20.			So	28.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		52,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			



UN BALLO IN MASCHERA

Oper von Giuseppe Verdi
 In italienischer Sprache

Inszenierung: Alexander Schulin; **Musikalische Ltg.:** Stefano Ranzani
 Verdis Meisterwerk über Liebe, Verschwörung, Maskerade und Tod: König Gustavo liebt Amelia, Gattin seines treuen Freundes und Sekretärs Renato Graf Anckarström. Als Renato die beiden bei einem nächtlichen Treffen überrascht, weist er ihre Unschuldsbeteuerungen zutiefst verletzt zurück. Die düstere Prophezeiung der Wahrsagerin Ulrica erfüllt sich: Der König wird bald darauf von der Hand seines treuesten Freundes getötet.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
				Mi	17.
				Fr	12.
				So	7.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

FAST FORWARD

Ballette von George Balanchine (Serenade), Angelin Preljocaj (Annonciation), Marcos Morau (Totentanz), Xie Xin (The Moon in the Ocean)



Musikalische Leitung: Katharina Müller
 Wie im Zeitraffer präsentieren vier äußerst diverse Tanzstücke 90 Jahre Tanzgeschichte: Zu Beginn ein bahnbrechendes Werk des 20. Jahrhunderts, am Schluss Werke des Katalanen Marcos Morau und der Chinesin Xie Xin, zwei weltweit tätigen inspirierenden Künstlern einer neuen Choreografen-Generation.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
				Mi	24.
				Fr	26.
				Sa	20.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		52,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

OPERA STABILE

Kleine Theaterstraße 1, 20354 Hamburg

DIDO AND AENEAS

Oper von Henry Purcell in englischer Sprache

Inszenierung: Nils Voges (spudnic visual arts)**Musikalische Leitung:** Tohar Gil

Trickfilm trifft Musiktheater. Ein Abend über Liebe und Verrat, als „Live Animation Cinema“ zur Barockmusik von Henry Purcell. Die stolze Dido wird von ihrem leidenschaftlich geliebten Aeneas verlassen, ohne ihr einen Grund zu nennen. Anders als bei Purcell, der sein Werk mit einem der ersten und bis heute schönsten Operntode überhaupt beendet, ist die Geschichte von Dido bei ihrem ersten Chronisten Vergil damit noch nicht zu Ende, sondern findet in der Dämmerung der Unterwelt eine Fortsetzung.

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
Di	17.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		40,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

EL CIMARRÓN

Kammeroper von Hans Werner Henze in deutscher Sprache

Inszenierung: Matthias Piro; **Musikalische Leitung:** Katharina Müller; u. a. mit Nicholas Mogg (Bariton/ El Cimarrón) sowie Musikern und Musikerinnen des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg
 Auf einer Kubareise mit Hans Magnus Enzensberger stieß Hans Werner Henze 1969 auf die Lebensgeschichte der Selbstbefreiung eines versklavten Menschen: Estéban Monteños. Henze verarbeitet sie in seinem komplexen Werk „El Cimarrón“, getragen von der Hoffnung, Kunst könne zur Veränderung der Welt beitragen. Regisseur Matthias Piro liest die Lebensgeschichten des Protagonisten und des Komponisten aus heutiger Perspektive: Wie nutzen wir Historie zur Projektionsfläche für politische Utopien? Wie erinnern wir?

NOVEMBER		DEZEMBER		JANUAR	
				Do	28.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		40,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

THALIA GAUSSSTRASSE

Gaußstraße 190, 22765 Hamburg

INKL.
HVV

VERWANDLUNG

Schauspiel frei nach der Erzählung von Franz Kafka

Regie: Burhan Qurbani; mit Sandra Flubacher, Sinan Güleç, Camill Jammal, Cennet Rüya Voß

Regisseur Burhan Qurbani überträgt Kafkas Erzählung „Die Verwandlung“ in unsere Gegenwart und geht – wie Kafka – der Frage nach, was mit denen passiert, die nicht (mehr) ins System passen.

Gregor Samsa sorgt für seine Familie, ordnet sich unter, funktioniert – bis er eines Morgens als Ungeziefer erwacht. Plötzlich ist er wertlos und wird zur Last für alle, die ihn einst brauchten. Die Familie wendet sich ab, die Gesellschaft stößt ihn aus.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Sa 21.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)	

DIE VEGETARIERIN

Schauspiel nach dem Roman der Nobelpreisträgerin Han Kang

Regie: Lilja Rupperecht; mit Bernd Grawert, Jannik Hinsch u. a.

Eines Tages beschließt die junge Frau Yong-Hye kein Fleisch mehr zu essen. Diese scheinbar kleine Entscheidung erschüttert nicht nur die Grundfesten ihrer Ehe, sondern die der ganzen Familie... Aus ihrem Verzicht erwächst ein radikaler Akt gegen Kontrolle, Gewalt und gesellschaftliche Erwartungen.



NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mo 7.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)	

THALIA THEATER

Alstertor, 20095 Hamburg

INKL.
HVV

THALIA VISTA SOCIAL CLUB

Musikalisches Kultstück von Erik Gedeon

Der „Thalia Vista Social Club“ ist seit 2001 der Renner am Thalia Theater. Hier parodiert ein ganzes Altenheim die Hits der wilden sechziger und siebziger Jahre. Diese Musik ist ihr Ausweg aus dem tristen Heim-Alltag, wo Schwester Angelika den leicht dementen Bewohnern das Leben schwer macht.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Fr 20.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	



PORNEIA

Schauspiel von Golda Barton nach der Komödie Lysistrata von Aristophanes

Regie: Isabelle Redfern; mit Diana Marie Müller, Toini Ruhnke, Jannik Hinsch, Nina Sarita Balthasar, Oda Thormeyer u. a.

Melli forscht über Femizide in Literatur und Mythologie. Tricia kämpft gegen misogynen Online-Hass und hat ihn am eigenen Leib erfahren. Als sie sich fragen, wo Veränderung beginnen kann, rufen sie im Scherz „die Göttinnen“ an – und finden sich, kaum ausgesprochen, ausgerechnet vor den Göttinnen im Olymp wieder. In ihrer Diskussion mit den beiden Sterblichen offenbart sich ein Jahrhundertthema: Wie leben Frauen mit der Geschichte, die sie nicht selbst geschrieben haben?

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mi 9.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)	



DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

A fluid fairy Fantasy von Bastian Kraft und Ensemble nach Hans Christian Andersen

Koproduktion mit dem Schauspielhaus Zürich

Regie: Bastian Kraft

Unter Wasser verschwimmen Formen, Körpergrenzen weichen auf. Gleiches begegnet uns im Drag, der glitzernden und farbenfrohen Kunstform, die fluide Geschlechterrollen als atemberaubende Show präsentiert. Regisseur Bastian Kraft taucht gemeinsam mit dem Ensemble und Stars der Hamburger Drag-Szene dorthin, wo Biografie und das Andersen-Märchen ineinanderfließen, um neue Narrative von Verwandlung und Befreiung auftauchen zu lassen.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Mi 25.		
So 29.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	

THALIA THEATER

Alstertor, 20095 Hamburg

INKL.
HVV

DRAUSSEN VOR DER TÜR

Schauspiel von Wolfgang Borchert

PRE-
MIERE

Regie: Ran Chai Bar-zvi

Eine Annäherung an das bekannte Drama um den Kriegsheimkehrer Beckmann, der für sich und sein Trauma in der Nachkriegsgesellschaft keinen Platz mehr findet. Wie soll er mit seiner Scham und der Schuld umgehen? Berührend und schonungslos erzählt Beckmann von der Suche nach Wärme, die die Kraft hätte, dem Schmerz entgegenzutreten.

„Ein Mann kommt aus dem Krieg. Einer von denen, die nach Hause kommen und die dann doch nicht nach Hause kommen, weil für sie kein Zuhause mehr da ist.“ Er ist müde, aber er kann nicht schlafen. Er will sterben, aber selbst der Tod will ihn nicht. Er findet keinen Platz mehr – nirgends. Weitere Infos Seite 5

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mi 16.	Mi 13.
	Do 10.	So 17.**
	So 13.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr / *19.00 Uhr / **15.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	

THE BOYS ARE KISSING

Schauspiel von Zak Zarfshan

Regie: Anne Lenk; mit Gina Haller, Cennet Voß, Rosa Thormeyer, Marius Huth, Samuel Mikel, Oda Thormeyer

Ein Kuss, ein Beben, ein Chaos: Zwei neunjährige Jungen küssen sich auf dem Schulhof und die Eltern geraten unter Druck. Zwischen Panik, Prinzipien und absurden Erziehungsdebatten suchen sie verzweifelt nach der „richtigen“ Reaktion. Aber wie fühlen sich die Kinder, wenn ihre Eltern alles normieren wollen? Da mischen sich zwei überirdische Kräfte ein: In Gestalt zweier queerer Engel weisen sie den Weg in eine offenere Zukunft.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Di 1.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	

KABALE UND LIEBE

Schauspiel von Friedrich Schiller

Regie: Anne Lenk; mit Maren Eggert, Felix Goesser, Denis Grafe, Caroline Junghanns, Janek Maudrich, André Szymanski, Cennet Voß, Mercy Dorcas Otieno

Das Drama einer unmöglichen Liebe zwischen Bürgerstochter Luise und Ferdinand, dem Sohn des Präsidenten am herzoglichen Hof. Weil der Standesunterschied ihrer Beziehung entgegensteht, wendet sich Ferdinand ab von der Welt seines Vaters und lebt nur für seine Liebe zu Luise. Mit ungeahnter Wucht erwächst daraus schließlich ein gesellschaftlicher Konflikt, der sich bis in die Reihen der Mächtigsten erstreckt und aufzeigt, wie politisch die Liebe ist.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	So 6.**	So 10., 24.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr / *17.00 Uhr / **15.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	

DER MENSCHENFEIND

Schauspiel von Molière

Regie: Jette Steckel; mit André Szymanski, Barbara Nüsse, Ole Lagerpusch, Maja Schöne, Lisa Hagmeister

Wie viel Wahrheit vertragen wir? Wie viel Offenheit verträgt die Liebe? Jette Steckel inszeniert Molières Komödie über Kommunikation, Moral und Selbstdarstellung als Triptychon aus Musik, Film und Theater.

Was passiert, wenn radikale Ehrlichkeit auf eine Welt voller Eitelkeiten prallt? Alceste hasst Heuchelei und liebt ausgerechnet die umschwärmte und schillernde Célimène. Sein Freund Philinte mahnt zur Mäßigung, ihre Rivalin Arsinoé spinnt Intrigen, und der Dichter Oronte verklagt ihn vor Gericht. In bissigen Sprachduellen prallen Gefühle und Gesellschaft, Klatsch und Kränkungen, Begierden und Bösartigkeiten aufeinander.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Di 8.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	

HARD TIMES

Ein Singspiel nach dem Roman von Charles Dickens

Regie: Antú Romero Nunes

Mit Julian Greis, Lisa Hagmeister, Cathérine Seifert u. a.

Der Roman erzählt vom Streben nach Gerechtigkeit und Zuversicht in der fiktiven nordenglischen Fabrikstadt Coketown. Unter der strengen Führung ihres Vaters, eines Schullehrers, lernen Louisa und Tom, Gefühle und Kreativität zu verdrängen. Sissy, das verlassene Kind eines Zirkusakrobaten, bringt Mitgefühl und Fantasie in ihr Leben. Zur gleichen Zeit erheben sich die Fabrikarbeiterinnen und -arbeiter der Stadt gegen Ausbeutung und Unrecht.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Fr 11.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	



SANKT FALSTAFF

Schauspiel von Ewald Palmetshofer frei nach Shakespeares „King Henry IV“

Regie: Luise Voigt; mit Sandra Flubacher, Denis Grafe, Sinan Gülec, Julian Greis, Marius Huth, André Szymanski u. a.

Der autoritäre Quasi-König – vom Wahlvolk liebevoll „Heinz“ genannt – braucht einen Nachfolger. Leider erforscht sein Sohn Harri lieber mit Kneipenjunkte Falstaff den unteren Rand der Gesellschaft – bis der ehrgeizige Konkurrent Percy auftaucht.

Ewald Palmetshofer versetzt Shakespeares Historiendrama „Heinrich IV“ in unsere politische Gegenwart und seziert die verrohte Welt einer sterbenden Demokratie. Dieses Stück der Stunde entlarvt jene Machtpolitik, die sich mit Lügen und Gewalt unangreifbar macht. Allein der heilige Narr Falstaff hält die Menschlichkeit hoch und der Gesellschaft den Spiegel vor. Es inszeniert die bildstarke Regisseurin Luise Voigt.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	So 20.*	Mi 20. Sa 9.**
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr / *17.00 Uhr / **15.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	

Fotos: Krafft Angerer, Wittus Witt

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

WAS IHR WOLLT

Schauspiel nach der Komödie von William Shakespeare

Regie: Anne Lenk;

Live-Musik: Orchester im Treppenhaus

Mit Gloria Odozi, Jannik Hinsch, Oda Thormeyer, Tim Porath u. a. Gemeinsam mit dem Orchester im Treppenhaus fragen Anne Lenk und das Ensemble nach den Möglichkeiten der Liebe in einer Welt, die sie verloren zu haben scheint. Eine Inszenierung, inspiriert von Shakespeares „Was ihr wollt“, der wohl am häufigsten gespielte Komödie, einem virtuosen Verwirrspiel der Liebe, wo jeder mit jedem die Rollen tauscht und vorgibt, jemand anderes zu sein.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Di 5.
		Sa 2.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	

QUI SOM?

Eine Produktion der französisch-katalanischen Company Baro d'evol: Poetisches Bildertheater für die ganze Familie über die großen Fragen unserer Zukunft.

Qui Som? ist eine Hymne an die Lebendigkeit, das Miteinander, die Begegnung und die Bewegung. Poetisch, politisch, musikalisch, zutiefst berührend und voller Lebensenergie. Absurd-komisch und wunderbar poetisch konfrontiert uns dieser Cirque Nouveau mit grundlegenden Fragen: Wer sind wir? Wie lässt sich inmitten einer Welt voller Krisen und Katastrophen die Freude wiederfinden? An der Schnittstelle von Akrobatik, Choreografie, Musik und bildender Kunst haben Baro d'evol einen überwältigenden Bilderreigen geschaffen, der berührende und bedrückende Bilder für die großen Themen der Gegenwart findet.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Di 2.
		Mi 3.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr / *19.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	

THEATER AN DER MARSCHNERSTRASSE

Marschnerstraße 46, 22081 Hamburg

DEUTSCHSTUNDE

Schauspiel nach Siegfried Lenz, Volksspielbühne Thalia

Regie: Christian Tenbrock

Der Roman „Deutschstunde“, der die Frage stellt nach Schuld und Pflicht in der Zeit des Nationalsozialismus, gilt als Meilenstein der deutschen Nachkriegsliteratur. Siggie Jepsen, Insasse einer Erziehungsanstalt für schwer erziehbare Jugendliche, soll zu den „Freuden der Pflicht“ einen Aufsatz schreiben. Aber wo anfangen? Er hat so viel zu erzählen aus seiner Kindheit, über seine Familie und den Vater Jens Ole Jepsen, der während des Kriegs Dorfpolizist im Norden Deutschlands war. Dort kontrollierte er pedantisch das Malverbot, das die Nazis dem Maler Max Ludwig Nansen auferlegt hatten. Auch seinem Sohn befahl er, Nansen zu bespitzeln...

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Do 28.
		Fr 22., 29.
		Sa 23., 30.
		So 24.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	17,00 €	

THE ENGLISH THEATRE

Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg

DEATHTRAP

Comedy-Thriller von Ira Levin

PRE-MIERE

Regie: Clifford Dean

Der am längsten laufende Thriller in der Geschichte des Broadway – mit vier Tony-Award-Nominierungen – ist eine raffinierte Mischung aus fesselndem Krimi und schwarzer Komödie. Sidney Bruhl verfasst Thriller für den Broadway. Nach einer Reihe von Flops sieht er plötzlich Licht am Ende des Tunnels seiner Schreibblockade, als ihm sein Schüler Clifford Anderson ein Drehbuch überreicht, das nur darauf brennt, ein Hit zu werden. Im Scherz sagt er seiner Frau Myra, dass er Clifford töten und das vielversprechende Stück stehlen wird... Weitere Infos Seite 6

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Di 24.	Di 1., 8., 15., 29.	Di 5., 12.
Mi 25.	Mi 2., 9., 16., 30.	Mi 6., 13.
Do 26.	Do 3., 10., 17.	Do 7., 14.
Fr 27.	Fr 4., 11., 18.	Fr 8., 15.
Sa 21., 28.	Sa 5., 12., 19.	Sa 2., 9., 16.
	So 6., 20.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *14.30 Uhr	26,00 €	

ZAUBER-SALON HAMBURG

Hansaplatz 8, 20099 Hamburg (im Zaubermuseum Bellachini)

ART OF IMPOSSIBLE

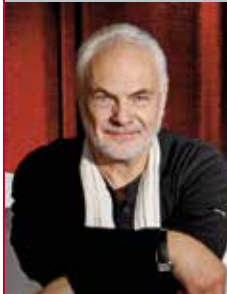
Mit Dr. Alex Romanoff

Diese Show ist eine einzigartige Kombination aus einer Zaubervorstellung und einem Vortrag. Sie werden faszinierende, lustige und seltsame Geschichten über Zauberkünstler der Vergangenheit hören und auch verstehen, warum die Zauberkunst schon immer eine der wichtigsten Kunstformen war.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Do 26	Do 3., 10., 17.	Do 7., 14., 21., 28.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	23,00 € / *26,00 €	

DER SCHEIN TRÜGT NICHT / HALBE WAHRHEIT – GANZES VERGNÜGEN

Zauberkunst mit Wittus Witt



Erleben Sie Zauberkunst aus allernächster Nähe: Der renommierte Magier verzaubert sein Publikum charmant, intelligent und witzig, so wie er es schon Hunderte von Malen im Fernsehen und auf internationalen Bühnen gezeigt hat. Hier entsteht eine einmalige Stimmung à la Fluxus-Magie, die weder Las Vegas noch ein Variété für Zauberkunst bieten kann.

Neues Programm „Halbe Wahrheit – Ganzes Vergnügen“ ab 24.12.2026

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Do 24., 31.**	Fr 8., 15., 22., 29.
	Fr 4., 11., 18., 25.	
	Sa 26.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr / *22.00 Uhr	23,00 € / (Ab Januar) 26,00 €	
**18.00 und 21.00 Uhr		**Silvester Kaufkarte für 44,00 € (Für Buchungen über das Wahl-Abo werden zwei Vorstellungen angerechnet)

Unsere Abo-Varianten

AUFRUF-ABOS

Für alle, die sich gerne überraschen lassen:

Wir suchen für Sie aus. Theater, Stücke und Termine stellen wir im Laufe der Spielzeit für Sie zusammen.

KOMBI

Querbeet: Theater, Konzert und/oder Oper oder Ballett

KOMBI-ABO 1 8 Vorstellungen für € 250,50	1x Oper, 2x Privattheater, 2x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 2 8 Vorstellungen für € 245,50	1x Oper, 4x Privattheater, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 3 6 Vorstellungen für € 205,00	1x Oper, 2x Privattheater, 1x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 1x Konzert
KOMBI-ABO 4 8 Vorstellungen für € 240,50	1x Oper, 5x Privattheater, 2x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 5 8 Vorstellungen für € 235,50	1x Oper, 7x Privattheater
KOMBI-ABO 6 8 Vorstellungen für € 237,50	Am Nachmittag: 1 x Oper, 6 x Theater, 1 x Musikalisches*
KOMBI-ABO 7 5 Vorstellungen für € 179,50	1x Oper/Ballett, 3x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 8 6 Vorstellungen für € 226,00	Staatstheater: 2x Oper, 4x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 9 8 Vorstellungen für € 273,00	2x Oper, 4x Thalia/ Schauspielhaus, 2x Konzert
KOMBI-ABO 10 7 Vorstellungen für € 198,50	Vergnügliches: 6x Theater, 1x Musikalisches*
KOMBI-ABO 11 5 Vorstellungen für € 161,50	1x Theater, 2x Musical, 2x Kabarett
KOMBI-ABO 13 3 Vorstellungen für € 103,50	3x Privattheater
KOMBI-ABO 14 4 Vorstellungen für € 134,00	3x Privattheater, 1x Konzert
KOMBI-ABO 15 5 Vorstellungen für € 177,00	4x Privattheater, 1x Oper
KOMBI-ABO 16 6 Vorstellungen für € 200,50	4x Privattheater, 1x Oper, 1x Konzert
KOMBI-ABO 17 7 Vorstellungen für € 220,00	5x Privattheater, 1x Oper, 1x Konzert

* Sie sehen Operette, Kabarett, Musical, Liederabend u.ä.

THEATER

Privattheater oder auch Staatstheater

THEATER-ABO 1 7 Vorstellungen für € 199,00	6x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
THEATER-ABO 2 7 Vorstellungen für € 196,50	7x Privattheater

MUSIK

Oper, Konzert und Kammerkonzert

MUSIK-ABO 1 8 Vorstellungen für € 256,50	1x Oper, 6x Konzert, 1x Kammerkonzert
MUSIK-ABO 2 5 Vorstellungen für € 186,00	1x Oper, 3x Konzert, 1x Kammerkonzert

JUGEND- UND FAMILIE

Oper und Theater für Jugendliche

JUGEND-ABO (bis 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 79,00	1x Oper, 4x Theater
JUGEND-BEGLEIT-ABO (ab 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 179,50	1x Oper, 4x Theater

WAHL-ABOS

Für alle, die gerne nach Lust und Laune genießen:

Sie wählen zwischen 2 bis 7 Vorstellungen und stellen sich Ihr Wunschprogramm (Theater, Oper, Konzerte oder Ballett) ganz nach Geschmack selbst zusammen.

2er WAHL-ABO	87,50 €
3er WAHL-ABO	111,00 €
4er WAHL-ABO	144,00 €
5er WAHL-ABO	177,50 €
6er WAHL-ABO	201,00 €
7er WAHL-ABO	224,50 €

FESTTERMIN-ABOS

Für alle, die gern die Vorfreude genießen:

Theater/Konzerte, Stücke und Termine sind zu Beginn der Spielzeit bekannt. Wählen Sie nach Ihren Vorlieben aus vielen verschiedenen Programmen. Das ausführliche Programm senden wir Ihnen gern zu. Sie finden es natürlich auch auf www.inkultur.de.

Bunt gemischt

Ein toller Querschnitt durch das vielfältige Programm von Hamburgs Bühnen.
6 oder 8 Aufführungen
ab € 203,00

Heiter und so weiter

Ein heiteres Programm von Theater über fröhliche Liederabende bis Operette.
6 oder 8 Aufführungen
ab € 203,00

Nach Noten

Opern, Konzerte und Kammerkonzerte mit renommierten Orchestern.
6 oder 8 Aufführungen
ab € 229,00

Specials

Theater oder Oper pur, nachmittags, Wochentage und Sonder-Abos.
4, 6 oder 8 Aufführungen
ab € 130,00

ABO-PLUS

(nur zusätzlich zu einem laufenden Abo buchbar)

BALLET plus 3 Vorstellungen für € 143,00	Vorstellungen und Termine erfahren Sie zum Spielzeitbeginn
OPER plus 3 Vorstellungen für € 143,00	Sie wählen Ihre Opernvorstellungen/Termine selbst aus dem Ticket-Shop

THEATERBUS

Bequem per Bus ins Theater:

Ihr „Chauffeur“ wartet an ca. 500 Haltestellen im gesamten Hamburger Umland auf Sie!

Infos unter theaterbus-hamburg.de oder unter 040 – 22 700 666.

Infos und Buchung unter:
040 – 22 700 666 · www.inkultur.de

Der Einstieg in alle Abos ist jederzeit möglich.
Für Aufruf- und Festtermin-Abos gilt: Wenn schon Vorstellungen stattgefunden haben, reduziert sich der Preis entsprechend.

Alle Abos perfekt
als Geschenk für
jede Gelegenheit!

Termine Aufruf-Abos

IHRE TERMINE

Für jedes Aufruf-Abonnement gibt es eine vierstellige Gruppen-Nummer. Ihre Gruppen-Nummer ersehen Sie aus Ihrer Rechnung, die Sie mit Ihren Abo-Unterlagen erhalten haben. Unter Ihrem gebuchten Abo

führt Sie diese Gruppen-Nummer zu Ihrem Vorstellungstermin (siehe Beispiel). **Stückbeschreibungen und Konzertprogramme entnehmen Sie bitte dem Ticket-Shop ab Seite 11 oder auf www.inkultur.de.**

BEISPIEL

Ihr Abonnement	→	KOMBI-ABO 1
Ihr Termin-Aufruf	→	Termin 1
Ihre Gruppen-Nr. mit Datum/Ort/Vorstellung	→	0001 Fr 1. Jun Theater Vorstellung

IHRE KARTEN

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie ca. fünf Tage vor der Vorstellung per Post. Ihre Karten sind übertragbar. Wenn Sie Ihre Karten an eine andere Person weitergeben möchten, teilen Sie uns bis 14 Tage vor der jewei-

ligen Aufführung die entsprechende Adresse mit. Die Karten werden dann umgeleitet. Wenn Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte umgehend mit uns einen Alternativtermin. Die Tauschgebühr beträgt € 3,00 pro Karte. Der

Tausch erfolgt in der Regel für das gleiche Theater, möglichst für das gleiche Stück und muss spätestens bis 10 Tage vor der Vorstellung erfolgen. Urlaubs- und Abwesenheitszeiten berücksichtigen wir dabei gern.

Spielplanänderungen vorbehalten.

KOMBI-ABO 01				
Termin 3				
5501 - 5502	Mo, 23. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter
5503	Di, 08. Dez.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Der Menschenfeind
5504	Mo, 23. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter
5505 - 5510	So, 22. Nov.	17.00 Uhr	Thalia Theater	Draußen vor der Tür
5512	Mo, 23. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter
5513 - 5514	Do, 26. Nov.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Der Hund von Baskerville
5517	Fr, 20. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Thalia Vista Social Club
5518 - 5527	Mi, 25. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Die kleine Meerjungfrau
5531 - 5533	Di, 15. Dez.	20.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	Christmas Oratorio
5544	Do, 03. Dez.	20.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	Charlie Chaplin - City Lights
5562 - 5633	Do, 10. Dez.	20.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	Die große Weihnachtsgala
5651	So, 13. Dez.	19.00 Uhr	Thalia Theater	Draußen vor der Tür
5654	Mi, 02. Dez.	19.30 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	Festliches Weihnachtskonzert
5655 - 5657	Do, 10. Dez.	20.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	Die große Weihnachtsgala
5667	So, 22. Nov.	15.00 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter

KOMBI-ABO 02				
Termin 3				
5001 - 5007	Fr, 20. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L' Enfant...
5008 - 5014	Mi, 25. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L' Enfant...
5015	Do, 10. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
5025 - 5027	Mi, 25. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L' Enfant...
5034	Mi, 09. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden
5035	Do, 10. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ruslan und Ljudmila
5036 - 5062	Mi, 25. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L' Enfant...

KOMBI-ABO 03				
Termin 2				
1900 - 1901	Sa, 14. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Weil der Frieden Zucker ist!
1902 - 1903	Mi, 25. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L' Enfant...
1904 - 1905	Fr, 27. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L' Enfant...
1906	Mi, 11. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken
1907	Fr, 27. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L' Enfant...
1908	Fr, 06. Nov.	19.00 Uhr	First Stage Theater	Die große Weihnachtsshow
1909	Di, 17. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken
1910 - 1912	Fr, 27. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L' Enfant...
1913 - 1919	Do, 26. Nov.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Der Hund von Baskerville
1921	Fr, 06. Nov.	19.00 Uhr	First Stage Theater	Die große Weihnachtsshow
1927	Do, 26. Nov.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Der Hund von Baskerville
1934	Mi, 11. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken
1936	Do, 12. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	22 Bahnen
1963	Sa, 28. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
1965	Do, 19. Nov.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Turco in Italia



Termine Aufruf-Abos

RUSLAN UND LJUDMILA in der Staatsoper



KOMBI-ABO 04

Termin 3

0001	Fr, 20. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Thalia Vista Social Club
0002	Di, 08. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
0003	Mi, 09. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden
0006	Sa, 05. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
0013	Mi, 09. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden
0018	So, 06. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
0023	Di, 08. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
0024	Sa, 05. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
0029	Di, 08. Dez.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Der Menschenfeind
0030	Sa, 05. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
0031	So, 29. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
0032 - 0033	So, 06. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
0034	Di, 08. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
0035 - 0047	Di, 08. Dez.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Der Menschenfeind
0050	Mi, 09. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden
0056 - 0063	Sa, 12. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
0069	Mo, 16. Nov.	19.00 Uhr	First Stage Theater	Die große Weihnachtsshow
0070	Di, 17. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken
0072	Mi, 18. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken
0077	Mo, 16. Nov.	19.00 Uhr	First Stage Theater	Die große Weihnachtsshow
0078 - 0081	Di, 17. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken
0086	So, 22. Nov.	16.00 Uhr	Schauspielhaus	Weil der Frieden Zucker ist!
0087	Fr, 27. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L' Enfant...
0093	So, 29. Nov.	17.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ruslan und Ljudmila
0501	So, 06. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
0510 - 0808	So, 29. Nov.	17.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ruslan und Ljudmila
0811	Fr, 20. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Thalia Vista Social Club
0812 - 0819	Fr, 27. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L' Enfant...

KOMBI-ABO 05

Termin 3

1001 - 1002	Sa, 28. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
1003 - 1017	So, 29. Nov.	17.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ruslan und Ljudmila

KOMBI-ABO 06

Termin 3

3001	Sa, 21. Nov.	14.30 Uhr	First Stage Theater	Die große Weihnachtsshow
3002	Sa, 21. Nov.	15.30 Uhr	Komödie Winterhude	2:22 – Eine Geistergeschichte
3003 - 3018	Sa, 21. Nov.	14.30 Uhr	First Stage Theater	Die große Weihnachtsshow

KOMBI-ABO 07

Termin 2

2901	Sa, 28. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Ein Sommer in Niendorf
2902	Sa, 12. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
2903	Mi, 25. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Die kleine Meerjungfrau
2905	Do, 26. Nov.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Der Hund von Baskerville
2907	Fr, 06. Nov.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	H. Gerzlich - Ich hatte mich...
2908	Do, 19. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter
2910	Fr, 06. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken
2911	Fr, 06. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	2:22 – Eine Geistergeschichte
2913	Sa, 05. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
2914	Mi, 25. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Die kleine Meerjungfrau
2916 - 2920	So, 29. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Die kleine Meerjungfrau
2923 - 2933	Sa, 12. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
2944 - 2956	Mi, 16. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
2961 - 2968	Fr, 06. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken
2969	Fr, 06. Nov.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	H. Gerzlich - Ich hatte mich...
2971	So, 06. Dez.	16.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ruslan und Ljudmila
2975 - 2997	Mi, 02. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Turco in Italia

KOMBI-ABO 08

Termin 2

1501	Di, 17. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L' Enfant...
1502	Mo, 09. Nov.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Dornröschen
1503	Do, 19. Nov.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Turco in Italia
1504 - 1507	Mo, 09. Nov.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Dornröschen
1508	Fr, 20. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L' Enfant...
1509 - 1511	So, 15. Nov.	15.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Turco in Italia
1514	Do, 19. Nov.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Turco in Italia
1517	So, 22. Nov.	17.00 Uhr	Thalia Theater	Draußen vor der Tür

KOMBI-ABO 09

Termin 3

1801	Mi, 11. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	The Boys Are Kissing
1802	So, 15. Nov.	15.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Turco in Italia
1803	Di, 17. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L' Enfant...
1804 - 1806	So, 15. Nov.	15.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Turco in Italia
1808	Di, 17. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L' Enfant...
1810 - 1815	So, 15. Nov.	15.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Turco in Italia
1817 - 1834	So, 29. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Die kleine Meerjungfrau
1835	Do, 03. Dez.	20.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	Charlie Chaplin - City Lights
1837	Sa, 28. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Ein Sommer in Niendorf

KOMBI-ABO 10					
Termin 3					
6501 - 6502	Sa, 28. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren	
6503	Mi, 09. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden	
6505	Mo, 30. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Die Zimtschnecken	
6506	Sa, 28. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren	
6508 - 6514	Mi, 09. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden	
6516	So, 22. Nov.	18.00 Uhr	Kammerspiele	Zum Sterben schön	
6517	Sa, 28. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren	
6540	So, 22. Nov.	18.00 Uhr	Kammerspiele	Zum Sterben schön	
6543 - 6547	So, 29. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren	
6560	Fr, 27. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Der Tatortreiniger – Staffel 2	
6563 - 6568	So, 29. Nov.	20.00 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden	



KOMBI-ABO 11					
Termin 3					
2801 - 2802	Mi, 09. Dez.	19.00 Uhr	First Stage Theater	Die große Weihnachtsshow	
2803	Sa, 05. Dez.	20.00 Uhr	Ohnsorg Theater	De Ohnsorg Wiehnachtsshow	
2804 - 2808	Fr, 04. Dez.	20.00 Uhr	Ohnsorg Theater	De Ohnsorg Wiehnachtsshow	
2814 - 2815	Sa, 05. Dez.	20.00 Uhr	Ohnsorg Theater	De Ohnsorg Wiehnachtsshow	

KOMBI-ABO 13					
Termin 2					
3330	Do, 19. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter	
3332 - 3333	Mi, 18. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken	
3334	Di, 17. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken	

KOMBI-ABO 14					
Termin 2					
3340 - 3342	Mo, 16. Nov.	19.00 Uhr	First Stage Theater	Die große Weihnachtsshow	
3344	Mi, 18. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken	
3349	Mo, 16. Nov.	19.00 Uhr	First Stage Theater	Die große Weihnachtsshow	

KOMBI-ABO 15					
Termin 2					
3350 - 3352	Di, 17. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L' Enfant...	

KOMBI-ABO 16					
Termin 3					
3361 - 3365	Termin folgt				

KOMBI-ABO 17					
Termin 3					
3370 - 3379	Termin folgt				

MUSIK-ABO 01					
Termin 3					
2001	Fr, 27. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L' Enfant...	
2002	Do, 19. Nov.	19.30 Uhr	Laeishalle, Gr. Saal	2. VielHarmonie-Konzert	
2004 - 2005	Mi, 02. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Turco in Italia	
2006 - 2007	So, 06. Dez.	16.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ruslan und Ljudmila	
2008	Mi, 02. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Turco in Italia	
2012	So, 06. Dez.	16.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ruslan und Ljudmila	
2015 - 2034	Mi, 02. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Turco in Italia	
2036 - 2042	Mi, 16. Dez.	20.00 Uhr	Laeishalle, Gr. Saal	Weihnachtsoratorium	
2069	So, 29. Nov.	18.00 Uhr	Laeishalle, Kl. Saal	Bach – Vivaldi – Mendelssohn	
2072	Mi, 16. Dez.	20.00 Uhr	Laeishalle, Gr. Saal	Weihnachtsoratorium	

MUSIK-ABO 02				
Termin 3				
2101	Mi, 16. Dez.	20.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	Weihnachtsoratorium
2102	Di, 29. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Barbiere di Siviglia
2103	Mi, 16. Dez.	20.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	Weihnachtsoratorium
2115	Termin folgt			

THEATER-ABO 01					
Termin 2					
4001 - 4006	Do, 05. Nov.	19.00 Uhr	First Stage Theater	Die große Weihnachtsshow	
4007	Fr, 06. Nov.	19.00 Uhr	First Stage Theater	Die große Weihnachtsshow	
4008 - 4012	Do, 12. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	22 Bahnen	
4023	Mi, 18. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken	
4044	Mi, 11. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken	

THEATER-ABO 02					
Termin 2					
4101	Do, 12. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	22 Bahnen	
4102	Fr, 06. Nov.	19.00 Uhr	First Stage Theater	Die große Weihnachtsshow	
4103	Do, 12. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	22 Bahnen	
4104 - 4111	Mo, 16. Nov.	19.00 Uhr	First Stage Theater	Die große Weihnachtsshow	
4113	Do, 12. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	22 Bahnen	
4120	Fr, 06. Nov.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	H. Gerzlich - Ich hatte mich...	

JUGEND-ABO					
Termin 3					
6001 - 6012	Termin folgt				

JUGEND-BEGLEIT-ABO					
Termin 3					
6034 - 6042	Termin folgt				

IMPRESSUM

inkultur, herausgegeben von der Hamburger Volksbühne e.V., Graumannsweg 31, 22087 Hamburg
 Telefon: (040) 22 700 666, Fax: (040) 22 700 688,
 E-Mail: service@inkultur.de

Geschäftsführerin: Katharina Müller

Redaktion: Susanne Peemöller (Lt.), Beate Deimel, Brigitte Ehrich, Sarah Steffen, Tim Steffen, Umut Yasar

Mitarbeit: Anneke Benschel, Karsten Benschel, Bernd Rickert

Art Direction und Gestaltung: RÜM HART Werbeagentur GmbH, Sarah Steffen

Vertrieb: mailwork – Der Direktmarketing-Partner GmbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Anzeigenvertretung: Antje Sievert, Tel. (040) 450 698 03, E-Mail: antje.sievert@kultur-anzeigen.com

Titelmotiv: „Diener 2er Herren“, Ernst Deutsch Theater, Foto: Timmo Schreiber

Änderungen vorbehalten. Haftung für fehlerhafte Daten ausgeschlossen.



Bild: KI-generiert

THEATER VERBINDET

FREUNDE WERBEN

**25€* DANKESCHÖN
SICHERN**

JETZT ANRUFEN:
040 - 22 700 666



**ODER: ONLINE
MITGLIED WERDEN**



*Ausgeschlossen sind Zusatz-Abos (BALLETT-PLUS und OPERN-PLUS),
Sonder-Abos (Weihnachten, Ostern o. Ä.) und das JUGEND-Abo

inkultur